

## MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2013/204206]

## 24. JUNI 2013 — Dekret über Maßnahmen im Unterrichtswesen und in der Beschäftigung — 2013

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

**KAPITEL 1 — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. April 1958 über das Besoldungsstatut des Lehr- und wissenschaftlichen sowie des ihm gleichgestellten Personals des Ministeriums des Unterrichtswesens**

**Artikel 1** - In Artikel 16 § 1 Buchstabe A des Königlichen Erlasses vom 15. April 1958 über das Besoldungsstatut des Lehr- und wissenschaftlichen sowie des ihm gleichgestellten Personals des Ministeriums des Unterrichtswesens, ersetzt durch das Dekret vom 19. März 2012, wird in Buchstabe a. folgende Wortfolge vor dem Punkt am Satzende eingefügt:

„sowie die effektiven Dienste, die ein Personalmitglied in einer Einrichtung zur Betreuung von Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren, die von einer Gebietskörperschaft eines Mitgliedstaates der Europäischen Union organisiert, subventioniert oder anerkannt ist, geleistet hat“.

**Art. 2** - In Artikel 17 § 5 desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch das Dekret vom 19. März 2012 wird die Wortfolge „§ 1 und 2“ durch die Wortfolge „§ 1, 2 und 4“ ersetzt.

**Art. 3** - Artikel 18 Buchstabe e) desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 23. März 2009, wird aufgehoben.

**KAPITEL 2 — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 29. August 1966 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Verwaltungs-, Unterhalts-, Fach- und Dienstleistungspersonals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalunterricht**

**Art. 4** - Artikel 14 Nummer 1 des Königlichen Erlasses vom 29. August 1966 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Verwaltungs-, Unterhalts-, Fach- und Dienstleistungspersonals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalunterricht wird wie folgt ersetzt:

„1. die die in Artikel 12 Absatz 1 Nummer 8 angeführte Bedingung erfüllen;“

**KAPITEL 3 — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 29. August 1966 zur Festlegung und Einteilung der Ämter der Mitglieder des Verwaltungspersonals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht**

**Art. 5** - In Artikel 1 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 29. August 1966 zur Festlegung und Einteilung der Ämter der Mitglieder des Verwaltungspersonals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 16. Januar 2012, wird folgendes Amt eingefügt:

„administrativer Koordinator“

In Absatz 2 Nummer 1 desselben Artikels, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 16. Januar 2012, wird folgendes Anwerbungsamt eingefügt:

„administrativer Koordinator“

**KAPITEL 4 — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 19. Juni 1967 zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Kandidaten für Anwerbungsämter des Verwaltungs-, Unterhalts-, Fach- und Dienstleistungspersonals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht**

**Art. 6** - In Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 19. Juni 1967 zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Kandidaten für Anwerbungsämter des Verwaltungs-, Unterhalts-, Fach- und Dienstleistungspersonals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 28. Juni 2010, wird folgende Nummer *2quinqies* eingefügt:

„*2quinqies*. administrativer Koordinator: mindestens ein Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts“.

**KAPITEL 5 — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 8. Dezember 1967, ergangen in Anwendung von Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1967 zur Festlegung der Dienststellungen des Verwaltungs-, Unterhalts-, Fach- und Dienstleistungspersonals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht**

**Art. 7** - In Artikel 21 des Königlichen Erlasses vom 8. Dezember 1967, ergangen in Anwendung von Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1967 zur Festlegung der Dienststellungen des Verwaltungs-, Unterhalts-, Fach- und Dienstleistungspersonals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht wird folgender Satz eingefügt:

„Die Kündigungsfrist seitens des Personalmitglieds kann weniger als einen Monat betragen, wenn das Einverständnis des Schulträgers vorliegt und die reibungslose Funktionsweise des Dienstes hierdurch nicht beeinträchtigt wird.“

**Art. 8** - In Artikel 26 Absatz 2 desselben Königlichen Erlasses wird folgender Satz eingefügt:

„Sobald das Personalmitglied das Alter von 50 Jahren erreicht, hat es ohne zeitliche Begrenzung Anrecht auf einen Urlaub wegen verringerter Dienstleistungen aus persönlichen Gründen.“

**Art. 9** - In Artikel 28 desselben Königlichen Erlasses wird folgender Absatz eingefügt:

„In Abweichung von Absatz 1 kann die Kündigungsfrist seitens des Personalmitglieds weniger als einen Monat betragen, wenn das Einverständnis des Schulträgers vorliegt und die reibungslose Funktionsweise des Dienstes hierdurch nicht beeinträchtigt wird.“

**KAPITEL 6. — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 2. Oktober 1968 zur Festlegung und Einteilung der Ämter der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der Ämter der Personalmitglieder des Inspektionsdienstes, beauftragt mit der Aufsicht dieser Einrichtungen**

**Art. 10** - In Artikel 6 Buchstabe Dbis) des Königlichen Erlasses vom 2. Oktober 1968 zur Festlegung und Einteilung der Ämter der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der Ämter der Personalmitglieder des Inspektionsdienstes, beauftragt mit der Aufsicht dieser Einrichtungen, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 31. August 2000 und abgeändert durch das Dekret vom 25. Mai 2009, wird folgender Buchstabe b) eingefügt:

"b) Auswahlämter

1. Koordinator einer Regelsekundarschule."

In Buchstabe G) Buchstabe a) desselben Artikels, eingefügt durch das Dekret vom 23. März 2009 und abgeändert durch das Dekret vom 27. Juni 2011, wird folgende Nummer 1.1.1. eingefügt:

"1.1.1. Lehrer für Bratsche"

**Art. 11** - In Kapitel 2 desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch den Regierungserlass vom 31. August 2000 und abgeändert durch das Dekret vom 25. Mai 2009, wird folgender Artikel 6.1 eingefügt:

"Art. 6.1. - Die in Artikel 6 Buchstabe A) bis G) angeführten Beförderungsämter sind nicht teilbar."

**Art. 12** - Artikel 9.1 Buchstabe a) desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird wie folgt abgeändert:

1. in Nummer 2 wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt;

2. folgende Nummer 3 wird eingefügt:

"3. schulpsychologischer Berater."

**Art. 13** - Artikel 10 Absatz 1 Nummer 10 desselben Königlichen Erlasses wird aufgehoben.

**KAPITEL 7 — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 21. Oktober 1968, ergangen in Anwendung von Artikel 7 des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1967 zur Festlegung der administrativen Stellungen des Verwaltungs-, Aufsichts-, Fach- und Dienstleistungspersonals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht**

**Art. 14** - In Kapitel V des Königlichen Erlasses vom 21. Oktober 1968, ergangen in Anwendung von Artikel 7 des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1967 zur Festlegung der administrativen Stellungen des Verwaltungs-, Aufsichts-, Fach- und Dienstleistungspersonals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht, wird folgender Artikel 14.1 eingefügt:

"Art. 14.1 - Die in Artikel 1 angeführten Personalmitglieder können auf ihren Antrag hin und mit Genehmigung des Schulträgers zur Disposition aus persönlichen Gründen gestellt werden."

**Art. 15** - In Artikel 16 desselben Königlichen Erlasses wird folgender Absatz eingefügt:

"In Abweichung von Absatz 1 hat das Personalmitglied Anrecht auf eine Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen ohne zeitliche Begrenzung, sobald es das Alter von 55 Jahren erreicht."

**KAPITEL 8 — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes**

**Art. 16** - In Kapitel I des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird folgender Artikel 4.1 eingefügt:

"Art. 4.1 - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses bezeichnet der Werktag die Wochentage Montag bis Freitag mit Ausnahme der gesetzlich festgelegten Feiertage."

**Art. 17** - Artikel 39 Absatz 1 Nummer 6 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt ersetzt:

"6. die in Artikel 16 Absatz 1 Nummer 6 angeführte Bedingung erfüllen;"

**Art. 18** - Artikel 39bis Nummer 4 desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch das Dekret vom 23. Juni 2008, wird wie folgt ersetzt:

"4. a) es ist zeitweilig bezeichnet oder für einen unvollständigen Stundenplan definitiv ernannt oder

b) es bekleidet seit mindestens fünf Schuljahren eine Stelle in einer gemäß dem Dekret vom 17. Dezember 2001 zur Beschulung von neuankommenden Schülern eingerichteten Übergangsklasse."

In denselben Artikel wird folgender Absatz eingefügt:

"Im Fall von Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe b) kann ein Personalmitglied in eine vakante Stelle eines Anwerbungsamts definitiv ernannt werden."

**Art. 19** - In Artikel 66 § 4 Absatz 1 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 28. Juni 2010 und abgeändert durch das Dekret vom 25. Juni 2012, wird die Wortfolge "Schließt der Bericht mit dem Vermerk "ungenügend", kann das Personalmitglied" durch die Wortfolge "Das Personalmitglied kann" ersetzt.

**Art. 20** - Artikel 83 Absatz 1 Nummer 6 desselben Königlichen Erlasses, aufgehoben durch das Dekret vom 23. Juni 2008, wird wie folgt wieder eingesetzt:

"6. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen."

**Art. 21** - In Artikel 91*quater* Absatz 1 Nummer 5 desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 6 eingefügt:

"6. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen."

**Art. 22** - In denselben Königlichen Erlass wird folgendes Kapitel VII*ter* eingefügt:

"Kapitel VII*ter* - Besondere Bestimmungen für Koordinatoren einer Regelsekundarschule"

**Art. 23** - In das Kapitel VII*ter* desselben Königlichen Erlasses wird folgender Artikel 91*quaterdecies* eingefügt:

"Art. 91*quaterdecies* - Prinzip

In Abweichung von Kapitel VII wird das Amt des Koordinators einer Regelsekundarschule, nachstehend als Koordinator bezeichnet, ausschließlich in Form einer Bezeichnung nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen vergeben.

Artikel 91*septies* § 1 und 2, 91*octies* § 1, 91*nonies*, 91*duodecies* und 91*terdecies* finden Anwendung auf den Koordinator."

**Art. 24** - In dasselbe Kapitel wird folgender Artikel 91*quinquiesdecies* eingefügt:

"Art. 91*quinquiesdecies* - Zulassungsbedingungen

Eine Person darf das Amt des Koordinator bekleiden, wenn sie:

1. die in Artikel 91*quater* angeführten Bedingungen erfüllt;
2. für mindestens die Hälfte eines vollen Stundenplans in einem Amt in der Sekundarschule, in der die halbe Stelle als Koordinator für offen erklärt wird, auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet oder definitiv ernannt ist."

**Art. 25** - In dasselbe Kapitel wird folgender Artikel 91*sexiesdecies* eingefügt:

"Art. 91*sexiesdecies* - Aufruf und Bewerbung

Der Bewerbungsauftrag wird vom Schulträger per Aushang in der Schule, in der die halbe Stelle als Koordinator für offen erklärt wird, sowie in jeder anderen angemessenen Form veröffentlicht.

Der Aufruf enthält das erforderliche Profil des Koordinators und die Zielsetzungen, die während der Bezeichnung verwirklicht werden sollen.

Die Bewerbung wird mittels eines Einschreibens eingereicht. Der Bewerber fügt der Bewerbung unter anderem ein Motivationsschreiben bei, um die im vorhergehenden Absatz angeführten Zielsetzungen zu verwirklichen."

**Art. 26** - In dasselbe Kapitel wird folgender Artikel 91*septiesdecies* eingefügt:

"Art. 91*septiesdecies* - Bezeichnung

Der Schulträger entscheidet, welcher der Bewerber das Amt bekleiden soll.

Er stützt sich unter anderem auf das Motivationsschreiben des Bewerbers, ein oder mehrere Bewerbungsgespräche sowie auf die Berufserfahrung und die pädagogische Qualifikation."

**Art. 27** - In dasselbe Kapitel wird folgender Artikel 91*duodevicies* eingefügt:

"Artikel 91*duodevicies* - Gehalt und Prämie

Während der Bezeichnung als Koordinator bezieht das Personalmitglied weiterhin sein Gehalt und erhält zusätzlich eine monatliche Prämie in Höhe von 186,53 Euro.

Die Auszahlung der Prämie erfolgt gleichzeitig mit der Auszahlung des Monatsgehalts und unter denselben Bedingungen.

Bei einem Urlaub wegen Krankheit oder Gebrechen wird die Prämie weitergezahlt.

Der in Absatz 1 angeführte Betrag ist gemäß dem Gesetz vom 1. März 1977 zur Einführung einer Regelung zur Koppelung gewisser Ausgaben im öffentlichen Sektor an den Verbraucherpreisindex des Königreichs, abgeändert durch die Königlichen Erlasse Nr. 178 vom 30. Dezember 1982 und vom 24. Dezember 1993 und die Gesetze vom 2. Januar 2001 und 19. Juli 2001, an die Schwankungen des Verbraucherpreisindex gebunden."

**Art. 28** - In dasselbe Kapitel wird folgender Artikel 91*undevicies* eingefügt:

"Art. 91*undevicies* - Wochenarbeitszeit

Die Arbeitszeit des Koordinators beläuft sich pro Woche durchschnittlich auf 19 Stunden zu 60 Minuten. Der Durchschnitt wird innerhalb einer Referenzperiode von 4 Monaten ermittelt."

**Art. 29** - In dasselbe Kapitel wird folgender Artikel 91*vicies* eingefügt:

"Art. 91*vicies* - Bewertungsbericht und Einspruchsmöglichkeit

Der Schulleiter verfasst für einen Koordinator pro Zeitspanne von fünf Jahren mindestens einen Bewertungsbericht. Er nimmt hierzu ein Bewertungsgespräch vor.

Das in Artikel 91*undecies* § 1 Absatz 5, §§ 2 und 4 angeführte Verfahren findet Anwendung."

**Art. 30** - In dasselbe Kapitel wird folgender Artikel 91*viciessemel* eingefügt:

"Art. 91*viciessemel* - Die Ausübung des Amtes eines Lehrers für Religion ist unvereinbar mit der Ausübung des Amtes des Koordinators einer Regelsekundarschule."

**Art. 31** - Artikel 97 Absatz 1 Nummer 7 desselben Königlichen Erlasses, aufgehoben durch das Dekret vom 23. Juni 2008, wird wie folgt wieder eingesetzt:

„7. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen.“

**Art. 32** - Artikel 98 Absatz 2 desselben Königlichen Erlasses wird aufgehoben.

**Art. 33** - Artikel 99 Absatz 2 desselben Königlichen Erlasses wird aufgehoben.

**Art. 34** - Die Artikel 101 und 102 desselben Königlichen Erlasses, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 17. Mai 2004, werden aufgehoben.

**Art. 35** - Die Artikel 106-112 desselben Königlichen Erlasses, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 23. Juni 2008, werden aufgehoben.

**Art. 36** - In Artikel 121<sup>ter</sup> Absatz 1 Nummer 5 desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch das Dekret vom 25. Juni 2007, wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 6 hinzugefügt:

„6. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entspricht.“

**Art. 37** - In Artikel 138 § 1 Absatz 1 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird die Wortfolge „binnen zwanzig Tagen“ gestrichen.

**Art. 38** - In Artikel 169<sup>quater</sup> desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch das Dekret vom 16. Juli 2012, wird folgender Absatz 4 eingefügt:

„In Abweichung von Artikel 91<sup>duodevicies</sup> Absatz 1 beläuft sich die monatliche Prämie für den Koordinator einer Regelsekundarschule vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2017 auf 182,80 Euro und vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 auf 184,66 Euro.“

**KAPITEL 9 — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Förder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate**

**Art. 39** - Artikel 7 Nummer 2 des Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder- und Mittelschulwesen, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate, ersetzt durch das Dekret vom 16. Januar 2012, wird wie folgt ersetzt:

„2. Lehrer für nichtkonfessionelle Sittenlehre:

a) das Diplom eines Kindergärtners (Wahlfach/Zusatzausbildung in nichtkonfessioneller Sittenlehre);

b) das Diplom eines Primarschullehrers (Wahlfach/Zusatzausbildung in nichtkonfessioneller Sittenlehre);

c) das Diplom eines Lehrbefähigten der Unterstufe des Sekundarunterrichts (Wahlfach/Zusatzausbildung in nichtkonfessioneller Sittenlehre).“

**Art. 40** - Artikel 8 Nummer 3 desselben Königlichen Erlasses wird wie folgt ersetzt:

„3. Lehrer für nichtkonfessionelle Sittenlehre:

a) das Diplom eines Primarschullehrers (Zusatzausbildung in nichtkonfessioneller Sittenlehre); dies gilt ausschließlich für die Unterstufe des Fördersekundarschulwesens und die erste Stufe des Regelsekundarschulwesens;

b) das Diplom eines Lehrbefähigten für die Unterstufe des Sekundarunterrichts (Zusatzausbildung in nichtkonfessioneller Sittenlehre);

c) das Diplom eines Lehrbefähigten für die Oberstufe des Sekundarunterrichts (Zusatzausbildung in nichtkonfessioneller Sittenlehre).“

**Art. 41** - In Artikel 15.1 desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird folgende Nummer 3 eingefügt:

„3. Schulpsychologischer Berater:

a) Graduat/Bachelor oder Lizenz/Master in Psychopädagogik;

b) Graduat/Bachelor oder Lizenz/Master in Psychologie;

c) Graduat/Bachelor oder Lizenz/Master in Sozialpädagogik;

d) Graduat/Bachelor oder Lizenz/Master in Familien- und Sexualwissenschaften;

e) Graduat/Bachelor oder Lizenz/Master in Erziehungswissenschaften;

f) Graduat/Bachelor oder Lizenz/Master in Kriminologie.

Als erforderlicher Befähigungsnachweis gilt ebenfalls jedes Diplom, das nach erfolgreichem Abschluss einer Ausbildung des Hochschulwesens des ersten oder zweiten Grades ausgestellt wurde, deren Hauptkurse mit dem Amt des schulpsychologischen Beraters im Zusammenhang stehen. Die Regierung entscheidet in diesem Fall auf der Grundlage eines Gutachtens der Schulinspektion, ob das Diplom zur Ausübung des Amtes befähigt.“

**KAPITEL 10 — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 16. Januar 1970 zur Gewährung eines Gehaltszuschlags für gewisse Mitglieder des Unterrichtspersonals, die Inhaber besonderer Diplome sind**

**Art. 42** - Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 16. Januar 1970 zur Gewährung eines Gehaltszuschlags für gewisse Mitglieder des Unterrichtspersonals, die Inhaber besonderer Diplome sind, wird wie folgt abgeändert:

1. Der einleitende Satz und Buchstabe a) werden wie folgt ersetzt:

„Personenbezeichnungen im vorliegenden Königlichen Erlass gelten für beide Geschlechter.

Den Lehrern der Unterstufe des Sekundarunterrichts, den Schulleitern einer angegliederten Grundschule, den Schulleitern einer autonomen Grundschule und den Grundschullehrern, die Inhaber eines der nachstehenden Diplome sind und ihr Amt in den von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten Sekundarschulen, in den

Übungsgrundschulen, die den von der Gemeinschaft organisierten Pädagogischen Hochschulen angegliedert sind oder in den von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten Grundschulen ausüben, wird folgender Gehaltszuschlag gewährt:

a) Diplom für Lizentierte der pädagogischen Wissenschaften oder Diplom für Lizentierte der Psychologie oder der Erziehungswissenschaften oder Diplom für Lizentierte in psycho-pädagogischen Wissenschaften, ausgestellt von einer belgischen Universität: 5.760 BEF;

ab dem 1.01.1990: 25.915 BEF

ab dem 1.11.1990: 26.433 BEF

ab dem 1.11.1992: 27.498 BEF

ab dem 1.11.1993: 28.048 BEF

ab dem 1.11.1994: 28.328 BEF

ab dem 1.01.2002: 702,23 Euro"

2. In Buchstabe *b)* werden die folgenden Zeilen eingefügt:

"ab dem 1.01.1990: 25.915 BEF

ab dem 1.11.1990: 26.433 BEF

ab dem 1.11.1992: 27.498 BEF

ab dem 1.11.1993: 28.048 BEF

ab dem 1.11.1994: 28.328 BEF

ab dem 1.01.2002: 702,23 Euro";

3. In Buchstabe *c)* werden die folgenden Zeilen eingefügt:

"ab dem 1.01.1990: 34.556 BEF

ab dem 1.11.1990: 35.247 BEF

ab dem 1.11.1992: 36.667 BEF

ab dem 1.11.1993: 37.400 BEF

ab dem 1.11.1994: 37.774 BEF

ab dem 1.01.2002: 936,39 Euro";

4. In Buchstabe *d)* werden die folgenden Zeilen eingefügt:

"ab dem 1.01.1990: 12.956 BEF

ab dem 1.11.1990: 13.215 BEF

ab dem 1.11.1992: 13.747 BEF

ab dem 1.11.1993: 14.022 BEF

ab dem 1.11.1994: 14.162 BEF

ab dem 1.01.2002: 351,07 Euro";

5. In Buchstabe *e)* werden die folgenden Zeilen eingefügt:

"ab dem 1.01.1990: 17.277 BEF

ab dem 1.11.1990: 17.623 BEF

ab dem 1.11.1992: 18.333 BEF

ab dem 1.11.1993: 18.700 BEF

ab dem 1.11.1994: 18.887 BEF

ab dem 1.01.2002: 468,20 Euro";

6. In Buchstabe *f)* werden die folgenden Zeilen eingefügt:

"ab dem 1.01.1990: 17.277 BEF

ab dem 1.11.1990: 17.623 BEF

ab dem 1.11.1992: 18.333 BEF

ab dem 1.11.1993: 18.700 BEF

ab dem 1.11.1994: 18.887 BEF

ab dem 1.01.2002: 468,20 Euro";

7. In Buchstabe *g)* werden die folgenden Zeilen eingefügt:

"ab dem 1.01.1990: 30.236 BEF

ab dem 1.11.1990: 30.841 BEF

ab dem 1.11.1992: 32.083 BEF

ab dem 1.11.1993: 32.725 BEF

ab dem 1.11.1994: 33.052 BEF

ab dem 1.01.2002: 819,34 Euro";

8. In Buchstabe *h)* werden die folgenden Zeilen eingefügt:

"ab dem 1.01.1990: 38.874 BEF

ab dem 1.11.1990: 39.651 BEF

ab dem 1.11.1992: 41.249 BEF

ab dem 1.11.1993: 42.074 BEF

ab dem 1.11.1994: 42.495 BEF

ab dem 1.01.2002: 1.053,42 Euro“;

9. In Buchstabe *i*) werden die folgenden Zeilen eingefügt:

“ab dem 1.01.1990: 30.236 BEF

ab dem 1.11.1990: 30.841 BEF

ab dem 1.11.1992: 32.083 BEF

ab dem 1.11.1993: 32.725 BEF

ab dem 1.11.1994: 33.052 BEF

ab dem 1.01.2002: 819,34 Euro“;

10. In Buchstabe *j*) werden die folgenden Zeilen eingefügt:

“ab dem 1.01.1990: 38.874 BEF

ab dem 1.11.1990: 39.651 BEF

ab dem 1.11.1992: 41.249 BEF

ab dem 1.11.1993: 42.074 BEF

ab dem 1.11.1994: 42.495 BEF

ab dem 1.01.2002: 1.053,42 Euro“;

11. In Buchstabe *k*) werden die folgenden Zeilen eingefügt:

“ab dem 1.01.1990: 21.594 BEF

ab dem 1.11.1990: 22.026 BEF

ab dem 1.11.1992: 22.913 BEF

ab dem 1.11.1993: 23.371 BEF

ab dem 1.11.1994: 23.605 BEF

ab dem 1.01.2002: 585,15 Euro“

**Art. 43** - In Artikel 2 desselben Königlichen Erlasses wird folgender Absatz 2 eingefügt:

“Ausschließlich die Personalmitglieder, die vor dem 1. Januar 2009 einen Gehaltszuschlag in Anwendung des vorliegenden Erlasses erhalten haben, erhalten bis zu ihrem definitiven Ausscheiden aus dem Amt einen Gehaltszuschlag in Anwendung des vorliegenden Erlasses.“

**KAPITEL 11** — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft*

**Art. 44** - In Kapitel I des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 25. Mai 2009, wird folgender Artikel 1.2 eingefügt:

“Art. 1.2 - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses bezeichnet der Werktag die Wochentage Montag bis Freitag mit Ausnahme der gesetzlich festgelegten Feiertage.“

**Art. 45** - Artikel 22<sup>sexies</sup> Absatz 1 Nummer 6 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt ersetzt:

“6. die in Artikel 4 § 1 Absatz 1 Nummer 6 angeführte Bedingung erfüllen;“

**Art. 46** - In Artikel 27 § 4 Absatz 1 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 28. Juni 2010, wird die Wortfolge “Schließt der Bericht des Schulleiters mit dem Vermerk “ungenügend“, kann das Personalmitglied“ durch die Wortfolge “Das Personalmitglied kann“ ersetzt.

**Art. 47** - In Artikel 31 Absatz 1 Nummer 3 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 4 eingefügt:

“4. Er genügt Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen.“

**Art. 48** - Der Anhang desselben Königlichen Erlasses, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 16. Januar 2012, wird wie folgt abgeändert:

1. In Buchstabe A) § 3 wird der Buchstabe *d*) wie folgt ersetzt:

“*d*) das Diplom eines Lehrbefähigten für die Unterstufe des Sekundarschulwesens (Zusatzausbildung in katholischer Religion);“

2. In Buchstabe A) § 3 wird der Buchstabe *f*) aufgehoben.

3. In Buchstabe A) § 3 Buchstabe *g*) wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

4. In Buchstabe A) § 3 wird folgender Buchstabe *h*) eingefügt:

“*h*) das Diplom eines Primarschullehrers (Zusatzausbildung in katholischer Religion); dies gilt ausschließlich für die Unterstufe des Fördersekundarschulwesens und die erste Stufe des Regelsekundarschulwesens.“

5. In Buchstabe A) § 4 wird der Buchstabe *c*) wie folgt ersetzt:

“*c*) das Diplom eines Primarschullehrers (Wahlfach/Zusatzausbildung in katholischer Religion);“

6. In Buchstabe B) § 2 wird der Buchstabe *d*) wie folgt ersetzt:

“*d*) das Diplom eines Lehrbefähigten für die Oberstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der protestantischen Religion, das vom Kultusträger ausgestellt wird;“

7. In Buchstabe B) § 3 wird der Buchstabe *d*) wie folgt ersetzt:

“*d*) das Diplom eines Lehrbefähigten für die Unterstufe des Sekundarschulwesens, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der protestantischen Religion, das vom Kultusträger ausgestellt wird;”

8. In Buchstabe B) § 3 Buchstabe *g*) wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

9. In Buchstabe B) § 3 wird folgender Buchstabe *h*) eingefügt:

“*h*) das Diplom eines Primarschullehrers, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der protestantischen Religion, das vom Kultusträger ausgestellt wird; dies gilt ausschließlich für die Unterstufe des Fördersekundarschulwesens und die erste Stufe des Regelsekundarschulwesens.”

10. Buchstabe B) § 4 Buchstabe *c*) wird wie folgt ersetzt:

“*c*) das Diplom eines Primarschullehrers, ergänzt durch das Zeugnis über die Befähigung zum Unterrichten der protestantischen Religion, das vom Kultusträger ausgestellt wird;”

11. In Buchstabe B) § 4 wird der Buchstabe *e*) aufgehoben.

**KAPITEL 12 — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1974, ergangen in Anwendung von Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht, des Personals der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate und der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes**

**Art. 49** - In Artikel 1 Nummer 1 des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1974 ergangen in Anwendung von Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren wird vor dem Wort “Hauptlehrer” die Wortfolge “Koordinatoren einer Regelsekundarschule,” eingefügt.

In Nummer 2 desselben Artikels wird die Wortfolge “und Unterdirektoren” durch die Wortfolge “, Unterdirektoren und Koordinatoren einer Regelsekundarschule” ersetzt.

**Art. 50** - In Artikel 1 Nummer 5 Buchstabe *c*) des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1974, ergangen in Anwendung von Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969, zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst und Normalschulunterricht, des Personals der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate und der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, ersetzt durch den Erlass der Exekutive 1. Juli 1992 und abgeändert durch das Dekret vom 28. Juni 2010, wird das Wort “zehn” durch das Wort “fünf” ersetzt.

**Art. 51** - In Artikel 26 desselben Königlichen Erlasses wird folgender Satz eingefügt:

“Die Kündigungsfrist seitens des Personalmitglieds kann weniger als einen Monat betragen, wenn das Einverständnis des Schulträgers vorliegt und die reibungslose Funktionsweise des Dienstes hierdurch nicht beeinträchtigt wird.”

**Art. 52** - In Artikel 31 Absatz 2 desselben Königlichen Erlasses, abgeändert durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird folgender Satz eingefügt:

“Die Kündigungsfrist seitens des Personalmitglieds kann weniger als einen Monat betragen, wenn das Einverständnis des Schulträgers vorliegt und die reibungslose Funktionsweise des Dienstes hierdurch nicht beeinträchtigt wird.”

In Absatz 3 desselben Artikels wird folgender Satz eingefügt:

“Sobald das Personalmitglied das Alter von 50 Jahren erreicht, hat es ohne zeitliche Begrenzung Anrecht auf einen Urlaub wegen verringerter Dienstleistungen aus persönlichen Gründen.”

**KAPITEL 13 — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 18. Januar 1974, ergangen in Anwendung von Artikel 164 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht, des Personals der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate und der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes**

**Art. 53** - In Artikel 12*bis* des Königlichen Erlasses vom 18. Januar 1974, ergangen in Anwendung von Artikel 164 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst und Normalschulunterricht, des Personals der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate und der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, eingefügt durch das Dekret vom 21. April 2008, wird folgender Absatz 2 eingefügt:

“Die in Absatz 1 angeführten Personalmitglieder können auf ihren Antrag hin und mit Genehmigung des Schulträgers zur Disposition aus persönlichen Gründen gestellt werden.”

**Art. 54** - In Artikel 14 desselben Königlichen Erlasses wird folgender Absatz eingefügt:

“In Abweichung von den Abätzen 1 und 2 hat das Personalmitglied Anrecht auf eine Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen ohne zeitliche Begrenzung, sobald es das Alter von 55 Jahren erreicht.”

**KAPITEL 14** — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 zur Festlegung der Dienstpostentabellen, die ab dem 1. April 1972 für die Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der staatlichen Unterrichtseinrichtungen, für die Personalmitglieder des mit der Inspektion dieser Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, für die Personalmitglieder des Inspektionsdienstes der Fernkurse und des subventionierten Primarschulwesens gelten, und zur Festlegung der Besoldungstabellen für das Personal der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren*

**Art. 55** - In Artikel 2 Kapitel D des Königlichen Erlasses vom 27. Juni 1974 zur Festlegung der Dienstpostentabellen, die ab dem 1. April 1972 für die Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der staatlichen Unterrichtseinrichtungen, für die Personalmitglieder des mit der Inspektion dieser Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, für die Personalmitglieder des Inspektionsdienstes der Fernkurse und des subventionierten Primarschulwesens gelten, und zur Festlegung der Besoldungstabellen für das Personal der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen wird die Zeile "Sous-directeur 422" durch die folgende Zeile ersetzt: "Unterdirektor 422/I"

**Art. 56** - In der Anlage desselben Königlichen Erlasses wird folgende Gehaltstabelle eingefügt:

"422/I

23.488,97-39.949,09

03 (1) x 698,04

11 (2) x 1.306,00"

**KAPITEL 15** — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 20. Juni 1975 über die für ausreichend erachteten Befähigungsnachweise im Vor- und Primarschulwesen*

**Art. 57** - In Artikel 11 Absatz 2 des Königlichen Erlasses vom 20. Juni 1975 über die für ausreichend erachteten Befähigungsnachweise im Vor- und Primarschulwesen, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 16. Januar 2012, werden die für ausreichend erachteten Befähigungsnachweise der Gruppe A für die Ämter eines Lehrers in nichtkonfessioneller Sittenlehre, in katholischer Religion, in protestantischer Religion und in israelitischer Religion aufgehoben.

**KAPITEL 16** — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 8. Juli 1976, ergangen in Anwendung von Artikel 45 des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft*

**Art. 58** - In Kapitel IV des Königlichen Erlasses vom 8. Juli 1976, ergangen in Anwendung von Artikel 45 des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft, wird folgender Artikel 9.1 eingefügt:

"Art. 9.1 - Die in Artikel 1 angeführten Personalmitglieder können auf ihren Antrag hin und mit Genehmigung des Schulträgers zur Disposition aus persönlichen Gründen gestellt werden."

**Art. 59** - In Artikel 11 desselben Königlichen Erlasses wird folgender Absatz eingefügt:

"In Abweichung von den Absätzen 1 und 2 hat das Personalmitglied Anrecht auf eine Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen ohne zeitliche Begrenzung, sobald es das Alter von 55 Jahren erreicht."

**KAPITEL 17** — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. April 1977 zur Festlegung der Vorschriften und Bedingungen für die Berechnung der Anzahl Planstellen in bestimmten Ämtern des Erziehungshilfs- und Verwaltungspersonals des Sekundar- und Hochschulunterrichtswesens mit Ausnahme der Universitäten*

**Art. 60** - Im Titel des Königlichen Erlasses vom 15. April 1977 zur Festlegung der Vorschriften und Bedingungen für die Berechnung der Anzahl Planstellen in bestimmten Ämtern des Erziehungshilfs- und Verwaltungspersonals des Sekundar- und Hochschulunterrichtswesens mit Ausnahme der Universitäten wird das Wort "Erziehungshilfs-" durch die Wörter "Erziehungshilfs-, sozialpsychologischen" ersetzt.

**Art. 61** - In Artikel 3 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 29. Juni 1998 und abgeändert durch das Dekret vom 27. Juni 2011, wird folgender § 1.1 eingefügt:

"§ 1.1 - In einer Sekundarschule, die technischen und berufsbildenden Unterricht organisiert, wird eine Stelle als schulpсихологischer Berater organisiert oder subventioniert, wenn mindestens 70% der regulären Schüler dieser Unterrichtseinrichtung im technischen oder berufsbildenden Unterricht eingeschrieben sind. Sind weniger als 70% der regulären Schüler dieser Unterrichtseinrichtung im technischen und/oder berufsbildenden Unterricht eingeschrieben, wird eine halbe Stelle als schulpсихологischer Berater organisiert oder subventioniert."

**Art. 62** - In Artikel 3 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 29. Juni 1998 und abgeändert durch das Dekret vom 27. Juni 2011, wird folgender § 1.2 eingefügt:

"§ 1.2 - In einer Regelsekundarschule, die weniger als 600 Schüler zählt, werden zwei halbe Stellen als Koordinator einer Regelsekundarschule organisiert oder subventioniert. In einer Regelsekundarschule, die 600 Schüler oder mehr zählt, werden drei halbe Stellen als Koordinator einer Regelsekundarschule organisiert oder subventioniert."

In Abweichung vom vorhergehenden Absatz werden zwei Regelsekundarschulen, die sich auf einem gemeinsamen Campus befinden, als eine schulische Einrichtung betrachtet und die Anzahl Schüler beider Regelsekundarschulen addiert, um die Anzahl Stellen im Amt des Koordinators einer Regelsekundarschule dieser schulischen Einrichtung zu ermitteln.

Die gemäß den Absätzen 1 und 2 berechneten Stellen werden den Regelsekundarschulen spätestens ab dem 1. September 2017 zur Verfügung gestellt. Die Regierung legt den Zeitpunkt der Zurverfügungstellung fest."



**KAPITEL 18** — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 27. Juli 1979 zur Festlegung des Statuts des technischen Personals der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der spezialisierten staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren sowie der mit der Aufsicht über die Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, die Einrichtungen der schulischen und beruflichen Orientierung und der spezialisierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren beauftragten Inspektionsdienste*

**Art. 63** - In Kapitel I des Königlichen Erlasses vom 27. Juli 1979 zur Festlegung des Statuts des technischen Personals der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der spezialisierten staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren sowie der mit der Aufsicht über die Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, die Einrichtungen der schulischen und beruflichen Orientierung und der spezialisierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren beauftragten Inspektionsdienste wird folgender Artikel 2.1 eingefügt:

"Art. 2.1 - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses bezeichnet der Werktag die Wochentage Montag bis Freitag mit Ausnahme der gesetzlich festgelegten Feiertage."

**Art. 64** - Artikel 30 Absatz 1 Nummer 6 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt ersetzt:

"6. die in Artikel 12 Absatz 1 Nummer 6 angeführte Bedingung erfüllen;"

**Art. 65** - In Artikel 72 Nummer 5 desselben Königlichen Erlasses wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Artikel wird folgende Nummer 6 eingefügt:

"6. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen."

**Art. 66** - In Artikel 85 Nummer 5 desselben Königlichen Erlasses wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Artikel wird folgende Nummer 6 eingefügt:

6. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen."

**Art. 67** - In Artikel 86 Nummer 5 desselben Königlichen Erlasses wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Artikel wird folgende Nummer 6 eingefügt:

"6. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen."

**Art. 68** - In Kapitel XI Abschnitt 4 Unterabschnitt 6 desselben Königlichen Erlasses wird folgender Artikel 193.1 eingefügt:

"Art. 193.1 - Ein definitiv ernanntes Personalmitglied oder ein auf unbestimmte Dauer bezeichnetes Personalmitglied kann auf seinen Antrag hin und mit Genehmigung des Schulträgers zur Disposition aus persönlichen Gründen gestellt werden."

**Art. 69** - In Artikel 195 desselben Königlichen Erlasses, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 7. Dezember 1983, wird folgender Absatz eingefügt:

"In Abweichung von Absatz 1 und 2 hat das Personalmitglied Anrecht auf eine Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen ohne zeitliche Begrenzung, sobald es das Alter von 55 Jahren erreicht."

**KAPITEL 19** — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 19. Mai 1981 bezüglich der Ferien und Urlaube zugunsten des definitiv ernannten Personalmitgliedes, der auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten Personalmitglieder sowie der Praktikanten des technischen Personals der staatlichen PMS-Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren und der Inspektionsdienste*

**Art. 70** - In Artikel 26 des Königlichen Erlasses vom 19. Mai 1981 bezüglich der Ferien und Urlaube zugunsten des definitiv ernannten Personalmitgliedes, der auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten Personalmitglieder sowie der Praktikanten des technischen Personals der staatlichen PMS-Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren und der Inspektionsdienste wird folgender Satz eingefügt:

"Die Kündigungsfrist seitens des Personalmitglieds kann weniger als einen Monat betragen, wenn das Einverständnis des Schulträgers vorliegt und die reibungslose Funktionsweise des Dienstes hierdurch nicht beeinträchtigt wird."

**Art. 71** - In Artikel 33 Absatz 2 desselben Königlichen Erlasses, abgeändert durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird folgender Satz eingefügt:

"Die Kündigungsfrist seitens des Personalmitglieds kann weniger als einen Monat betragen, wenn das Einverständnis des Schulträgers vorliegt und die reibungslose Funktionsweise des Dienstes hierdurch nicht beeinträchtigt wird."

In Absatz 3 desselben Artikels wird folgender Satz eingefügt:

"Sobald das Personalmitglied das Alter von 50 Jahren erreicht, hat es ohne zeitliche Begrenzung Anrecht auf einen Urlaubs wegen verringerter Dienstleistungen aus persönlichen Gründen."

**KAPITEL 20** — *Abänderung des Königlichen Erlasses Nr. 94 vom 28. Sep-tember 1982 bezüglich der Urlaube für verringerte Dienstleistungen aus sozialen und familienbedingten Gründen oder aus persönlichen Gründen*

**Art. 72** - Artikel 2 Absatz 2 des Königlichen Erlasses Nr. 94 vom 28. September 1982 bezüglich der Urlaube für verringerte Dienstleistungen aus sozialen und familienbedingten Gründen oder aus persönlichen Gründen wird aufgehoben.

**Art. 73** - In Artikel 5 desselben Königlichen Erlasses wird folgender Absatz eingefügt:

"In Abweichung von Absatz 1 kann die Kündigungsfrist seitens des Personalmitglieds weniger als einen Monat betragen, wenn das Einverständnis des Schulträgers vorliegt und die reibungslose Funktionsweise des Dienstes hierdurch nicht beeinträchtigt wird."

KAPITEL 21 — *Abänderung des Königlichen Erlasses Nr. 297 vom 31. März 1984 über die Planstellen, Gehälter, Gehaltssubventionen und die Urlaube wegen verkürzter Dienstleistungen im Unterrichtswesen und in den PMS-Zentren*

**Art. 74** - In Artikel 9 Absatz 2 des Königlichen Erlasses Nr. 297 vom 31. März 1984 über die Planstellen, Gehälter, Gehaltssubventionen und die Urlaube wegen verkürzter Dienstleistungen im Unterrichtswesen und in den PMS-Zentren, ersetzt durch das Dekret vom 25. Juni 1996 und zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 23. Oktober 2000, wird der erste Satz wie folgt ersetzt:

„Diese Tätigkeit darf nicht im Unterrichtswesen, das von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisiert oder subventioniert wird, ausgeübt werden, es sei denn es handelt sich um eine Tätigkeit im Rahmen des vorübergehenden Rückrufs von bestimmten Personalmitgliedern gemäß den Artikeln 5-8 des Dekrets vom 25. Juni 2001 über besondere Maßnahmen im Zusammenhang mit den Lehrämtern und über die Anpassung des Besoldungsstatuts.“

KAPITEL 22 — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 29. Juni 1984 über die Organisation des Sekundarschulwesens*

**Art. 75** - In Artikel 8bis des Königlichen Erlasses vom 29. Juni 1984 über die Organisation des Sekundarschulwesens, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 6. Juli 2000, wird das Wort „fünf“ durch das Wort „dreißig“ ersetzt.

KAPITEL 23 — *Abänderung des Erlasses der Exekutive vom 23. August 1989 bezüglich des Urlaubs für reduzierte Dienstleistungen, der den Personalmitgliedern des subventionierten Unterrichtswesens und der subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren gewährt wird, die das 50. Lebensjahr erreicht oder aber mindestens zwei Kinder zu Lasten haben, die nicht älter als 14 Jahre sind, und bezüglich der Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Alterspension*

**Art. 76** - In Artikel 9 Absatz 3 des Erlasses der Exekutive vom 23. August 1989 bezüglich des Urlaubs für reduzierte Dienstleistungen, der den Personalmitgliedern des subventionierten Unterrichtswesens und der subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren gewährt wird, die das 50. Lebensjahr erreicht oder aber mindestens zwei Kinder zu Lasten haben, die nicht älter als 14 Jahre sind, und bezüglich der Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Alterspension wird folgender Satz eingefügt:

„Die Kündigungsfrist kann weniger als einen Monat betragen, wenn das Einverständnis des Schulträgers vorliegt und die reibungslose Funktionsweise des Dienstes hierdurch nicht beeinträchtigt wird.“

KAPITEL 24 — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 4. September 1989 betreffend den Urlaub wegen verkürzter Arbeitszeit, der den Personalmitgliedern im staatlichen Unterrichtswesen und in den staatlichen Psycho-medizinisch-sozialen Zentren gewährt wird, wenn sie das Alter von fünfzig Jahren erreicht haben oder mindestens zwei Kinder haben, die nicht älter als vierzehn Jahre sind, und betreffend die Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Versetzung in den Ruhestand*

**Art. 77** - In Artikel 9 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 4. September 1989 betreffend den Urlaub wegen verkürzter Arbeitszeit, der den Personalmitgliedern im staatlichen Unterrichtswesen und in den staatlichen Psycho-medizinisch-sozialen Zentren gewährt wird, wenn sie das Alter von fünfzig Jahren erreicht haben oder mindestens zwei Kinder haben, die nicht älter als vierzehn Jahre sind, und betreffend die Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Versetzung in den Ruhestand wird folgender Satz eingefügt:

„Die Kündigungsfrist kann weniger als einen Monat betragen, wenn das Einverständnis des Schulträgers vorliegt und die reibungslose Funktionsweise des Dienstes hierdurch nicht beeinträchtigt wird.“

KAPITEL 25 — *Abänderung des Dekrets vom 27. Juni 1990 zur Bestimmung der Weise, wie die Dienstposten für das Personal im Förderschulwesen festgelegt werden*

**Art. 78** - Artikel 5quater § 1 Absatz 1 des Dekrets vom 27. Juni 1990 zur Bestimmung der Weise, wie die Dienstposten für das Personal im Förderschulwesen festgelegt werden, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird wie folgt ersetzt:

„Zur Unterstützung der förderdiagnostischen Befähigung und zur Erweiterung der förderpädagogischen Kompetenzen in den Förderschulen werden dem Förderschulwesen 16 Viertelstellen zur Verfügung gestellt.“

**Art. 79** - In Kapitel 1 Abschnitt 1 desselben Dekrets, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird folgender Artikel 5quinquies eingefügt:

„Art. 5quinquies - Zur Beratung und Begleitung der Regelschulen und der Förderschulen in förderpädagogischen Fragen und zur Hilfestellung bei der methodisch-didaktischen, pädagogischen und psychologischen Kompetenzerweiterung der Regelschulen und der Förderschulen auf Ebene der sonderpädagogischen Förderung werden dem Zentrum für Förderpädagogik 12 Viertelstellen zur Verfügung gestellt.“

**Art. 80** - In Artikel 30 § 2 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird die Zahl „15“ durch die Zahl „18“ ersetzt.

KAPITEL 26 — *Abänderung des Erlasses der Regierung vom 9. November 1994 bezüglich der Laufbahnunterbrechung im Unterrichtswesen und in den Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren*

**Art. 81** - In Artikel 3bis § 2 Absatz 2 des Erlasses der Regierung vom 9. November 1994 bezüglich der Laufbahnunterbrechung im Unterrichtswesen und in den Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 31. August 2001, wird ein zweiter Satz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Dies gilt nicht für Personalmitglieder, die das Amt des Direktionssekretärs oder das Amt des Übungsgrundschullehrers bekleiden.“

**Art. 82** - In Artikel 4bis § 1 Absatz 1 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 30. August 2001, wird die Wortfolge „für die Dauer eines Monats, eventuell verlängerbar um einen weiteren Monat“ gestrichen.

Absatz 2 desselben Paragraphen wird aufgehoben.

**Art. 83** - Artikel 4quater § 1 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 30. August 2001, wird wie folgt ersetzt:

„§ 1 - Die in den Artikeln 3 oder 4 angeführten Personalmitglieder können ihre Laufbahn vollständig oder halbezeitig gemäß Artikel 4ter des Königlichen Erlasses vom 12. August 1991 über die Bewilligung von Unterbrechungszulagen an die Personalmitglieder des Unterrichtswesens und der Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren unterbrechen,

um in Anwendung von Artikel 100 oder Artikel 102 des Sanierungsgesetzes vom 22. Januar 1985 zur Festlegung sozialer Bestimmungen für einen Haushaltszugehörigen oder einen Familienangehörigen zu sorgen, der an einer schweren Krankheit leidet."

§ 2 desselben Artikels wird aufgehoben.

**Art. 84** - Artikel 5 § 3 desselben Erlasses wird aufgehoben.

§ 4 Absatz 1 desselben Artikels wird wie folgt ersetzt:

"Die Gesamtdauer der vollzeitigen und teilzeitigen Laufbahnunterbrechung sowie die Berechnungsweise der Gesamtdauer entsprechen denjenigen, die im Königlichen Erlass vom 12. August 1991 über die Bewilligung von Unterbrechungszulagen an die Personalmitglieder des Unterrichtswesens und der Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren festgelegt sind."

§ 4 Absatz 2 desselben Artikels wird wie folgt ersetzt:

"Die Personalmitglieder können ihre Laufbahn gemäß Artikel 3 §§ 2, 3 und 4 des Königlichen Erlass vom 12. August 1991 über die Bewilligung von Unterbrechungszulagen an die Personalmitglieder des Unterrichtswesens und der Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren gemäß den Modalitäten des vorliegenden Erlasses unterbrechen."

In § 4 Absatz 3 desselben Artikels wird die Zahl "50" durch die Zahl "55" ersetzt.

**Art. 85** - In Artikel 8 § 1 desselben Erlasses wird folgender Absatz 2 eingefügt:

"In Abweichung von Absatz 1 kann die Kündigungsfrist weniger als einen Monat betragen, wenn das Einverständnis des Schulträgers vorliegt und die reibungslose Funktionsweise des Dienstes hierdurch nicht beeinträchtigt wird."

**Art. 86** - In Artikel 9 § 1 desselben Erlasses werden die Absätze 4 und 5, § 2 und § 4, abgeändert durch den Erlass vom 30. August 2001, aufgehoben.

**Art. 87** - Artikel 11 desselben Erlasses wird aufgehoben.

**KAPITEL 27 — Abänderung des Dekrets vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren**

**Art. 88** - In Artikel 1 des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 25. Juni 2007, wird eine Nummer 7 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"7. in Anwendung des Gesetzes vom 3. Juli 1978 über die Arbeitsverträge in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten Unterrichtswesen oder an der Autonomen Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft eingestellt werden."

**Art. 89** - In demselben Dekret wird ein Artikel 1.1 eingefügt:

"Art. 1.1 - Für die Anwendung des vorliegenden Dekretes wird der Leiter des Dienstes mit getrennter Geschäftsführung "Service und Logistik im Gemeinschaftsunterrichtswesen" als Direktor bezeichnet."

**KAPITEL 28 — Abänderung des Dekrets vom 31. August 1998 über den Auftrag an die Schulträger und das Schulpersonal sowie über die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Bestimmungen für die Regel- und Förderschulen**

**Art. 90** - In Artikel 93.8 Absatz 1 des Dekrets vom 31. August 1998 über den Auftrag an die Schulträger und das Schulpersonal sowie über die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Bestimmungen für die Regel- und Förderschulen, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird die Wortfolge "1. April" durch die Wortfolge "1. Mai" ersetzt.

**Art. 91** - Artikel 93.10 Absatz 2 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird wie folgt ersetzt:

"Unbeschadet der Artikel 93.4, 93.5 und 93.6 ist bei Schülern, die die Fördergrundschule abgeschlossen haben, der sonderpädagogische Förderbedarf zu überprüfen, bevor die sonderpädagogische Förderung in einer Regel- oder Fördersekundarschule erfolgen kann."

In denselben Artikel wird folgender Absatz 3 eingefügt:

"Unbeschadet der Artikel 93.4, 93.5 und 93.6 behält ein Gutachten zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs bei Schülern, die die Regelgrundschule besuchen, seine Gültigkeit während sechs Schuljahren, beginnend am 1. September, der dem Datum des Gutachtens folgt. Nach Ablauf der Frist wird der sonderpädagogische Förderbedarf erneut überprüft. Die Förderkonferenz kann den sonderpädagogischen Förderbedarf aufheben, wenn der betreffende Schüler ein Abschlusszeugnis der Grundschule erhält."

**Art. 92** - In Artikel 93.13 § 1 Absatz 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird die Wortfolge "30. April" durch die Wortfolge "31. Mai" ersetzt.

In § 2 Absatz 2 desselben Artikels wird die Wortfolge "15. Mai" durch die Wortfolge "15. Juni" und die Wortfolge "per Einschreiben" durch die Wortfolge "schriftlich, maßgebend ist das Datum des Poststempels," ersetzt.

In § 2 Absatz 3 desselben Artikels wird die Wortfolge "20. Mai" durch die Wortfolge "20. Juni" und die Wortfolge "per Einschreiben mit" durch die Wortfolge "per Einschreiben oder per Aushändigung mit Empfangsbestätigung. Das Datum des Poststempels oder der Empfangsbestätigung ist maßgebend." ersetzt.

**Art. 93** - In Artikel 93.18 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird die Wortfolge "30. April" durch die Wortfolge "31. Mai" ersetzt.

**Art. 94** - In Artikel 93.19 § 1 Absatz 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird die Wortfolge "30. April" durch die Wortfolge "31. Mai" ersetzt.

In § 2 Absatz 2 desselben Artikels wird die Wortfolge "15. Mai" durch die Wortfolge "15. Juni" und die Wortfolge "per Einschreiben" durch die Wortfolge "schriftlich, maßgebend ist das Datum des Poststempels," ersetzt.

In § 2 Absatz 3 desselben Artikels wird die Wortfolge "20. Mai" durch die Wortfolge "20. Juni" ersetzt und die Wortfolge "per Einschreiben mit" durch die Wortfolge "per Einschreiben oder per Aushändigung mit Empfangsbestätigung. Das Datum des Poststempels oder der Empfangsbestätigung ist maßgebend." ersetzt.

**Art. 95** - In Artikel 93.20 § 1 Absatz 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird die Wortfolge "30. April" durch die Wortfolge "31. Mai" ersetzt.

In § 2 desselben Artikels wird die Wortfolge "30. April" durch die Wortfolge "31. Mai" und die Wortfolge "per Einschreiben zukommen" durch die Wortfolge "per Einschreiben oder per Aushändigung mit Empfangsbestätigung. Das Datum des Poststempels oder der Empfangsbestätigung ist maßgebend." ersetzt.

**Art. 96** - In Artikel 93.24 Paragraf 1 Absatz 1 Nummer 5 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 6 eingefügt:

"6. einem Vertreter der Schulinspektion und Schulentwicklungsberatung."

**Art. 97** - In Artikel 93.30 Absatz 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird die Wortfolge "alle effektiven Mitglieder beziehungsweise bei deren Abwesenheit die entsprechenden Ersatzmitglieder anwesend sind" durch die Wortfolge "mindestens 3 der in Artikel 93.24 § 1 Nummern 1, 2, 3, 4 und 6 angeführten Mitglieder, von denen mindestens eins nicht zu den Personalmitgliedern des Ministeriums gehört, anwesend sind" ersetzt.

In Absatz 2 desselben Artikels wird die Wortfolge "Nummern 1, 2, 3 und 4" durch die Wortfolge "Nummern 1, 2, 3, 4 und 6" ersetzt.

**Art. 98** - In Kapitel IX Abschnitt 1 desselben Dekrets, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 16. Januar 2012, wird folgender Artikel 96.2 eingefügt:

"Art. 96.2 - Koordinator einer Regelsekundarschule

Der Auftrag des Koordinators einer Regelsekundarschule umfasst vor allem folgende Aufgaben:

1. Unterstützung der Schulleitung bei Personalentwicklung und Konzeptentwicklung;
2. Vermittlung zwischen Schulleitung und Kollegium;
3. Strukturierende Vorarbeit und Unterstützung von Arbeitsgruppen;
4. Aufbau und Begleitung von Lehrerteams;
5. Initiierung, Moderation und Lenkung von schuleigenen Entwicklungsprozessen;
6. Schlichtung von Konflikten und Wahrung der Qualität von Teamarbeit;
7. Dokumentation und Evaluation von schuleigenen Entwicklungsprozessen;
8. Wahrnehmung von Aufgaben in Absprache mit der Schulleitung insbesondere Organisation und Moderation von zielführenden pädagogischen Tagen;
9. Transfer von praxisrelevanten Forschungserkenntnissen;
10. Entwicklung von konkreten und organisatorischen Unterstützungsangeboten, die zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Arbeitsergebnisse im Schulalltag führen;
11. Organisation schulinterner Weiterbildungen."

**KAPITEL 29 — Abänderung des Dekrets vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums**

**Art. 99** - In Artikel 3 Absatz 1 Nummer 7 des Dekrets vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 8 eingefügt:

"8. Werktag: die Wochentage Montag bis Freitag mit Ausnahme der gesetzlich festgelegten Feiertage."

**Art. 100** - Artikel 49 § 1 Absatz 1 Nummer 7 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"7. die in Artikel 33 Absatz 1 Nummer 6 angeführte Bedingung erfüllen;"

**Art. 101** - Artikel 49bis Nummer 4 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 23. Juni 2008, wird wie folgt ersetzt:

"4. a) es ist zeitweilig eingestellt oder für einen unvollständigen Stundenplan definitiv eingestellt oder

b) es bekleidet seit mindestens fünf Schuljahren eine Stelle in einer gemäß dem Dekret vom 17. Dezember 2001 zur Beschulung von neuankommenden Schülern eingerichteten Übergangsklasse."

In denselben Artikel wird folgender Absatz eingefügt:

"Im Fall von Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe b) kann ein Personalmitglied in eine vakante Stelle eines Anwerbungsamts definitiv eingestellt werden."

**Art. 102** - In Artikel 59 Nummer 2 desselben Dekrets wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Artikel wird folgende Nummer 3 eingefügt:

"3. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen."

**Art. 103** - In Artikel 60 § 1 Absatz 1 Nummer 3 desselben Dekrets wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 4 eingefügt:

"4. wenn es Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entspricht."

**Art. 104** - In Artikel 62.3 Absatz 1 Nummer 5 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Artikel wird folgende Nummer 6 eingefügt:

"6. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entspricht."

**Art. 105** - In dasselbe Dekret wird folgendes Kapitel *IVter* eingefügt:

"Kapitel *IVter* - Besondere Bestimmungen für Koordinatoren einer Regel-sekundarschule"

**Art. 106** - In das Kapitel *IVter* desselben Dekrets wird folgender Artikel 62.13 eingefügt:

"Art. 62.13 - Prinzip

In Abweichung von Kapitel *IV* wird das Amt des Koordinators einer Regelsekundarschule, nachstehend als Koordinator bezeichnet, anhand einer Einstellung auf unbestimmte Dauer nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen vergeben."

Die Artikel 62.6 § 1 und 2, 62.7 § 1, 62.8, 62.11 und 62.12 finden Anwendung auf den Koordinator.

**Art. 107** - In dasselbe Kapitel wird folgender Artikel 62.14 eingefügt:

"Art. 62.14 - Zulassungsbedingungen

Eine Person darf das Amt des Koordinator bekleiden, wenn sie:

1. die in Artikel 62.3 angeführten Bedingungen erfüllt;
2. für mindestens die Hälfte eines vollen Stundenplans in einem Amt in der Sekundarschule, in der die halbe Stelle als Koordinator für offen erklärt wird, auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet oder definitiv eingestellt ist."

**Art. 108** - In dasselbe Kapitel wird folgender Artikel 62.15 eingefügt:

"Art. 62.15 - Aufruf und Bewerbung

Der Bewerbungsaufwurf wird vom Schulträger per Aushang in der Schule, in der die halbe Stelle als Koordinator für offen erklärt wird, sowie in jeder anderen angemessenen Form veröffentlicht.

Der Aufruf enthält das erforderliche Profil des Koordinators und die Zielsetzungen, die während der Einstellung verwirklicht werden sollen.

Die Bewerbung wird mittels eines Einschreibens eingereicht. Der Bewerber fügt der Bewerbung unter anderem ein Motivationsschreiben bei, um die im vorhergehenden Absatz angeführten Zielsetzungen zu verwirklichen."

**Art. 109** - In dasselbe Kapitel wird folgender Artikel 62.16 eingefügt:

"Art. 62.16 - Einstellung des Koordinators

Der Schulträger entscheidet, welcher der Bewerber das Amt bekleiden soll.

Er stützt sich dabei unter anderem auf das Motivationsschreiben des Bewerbers, ein oder mehrere Bewerbungsgespräche sowie auf die Berufserfahrung und die pädagogische Qualifikation."

**Art. 110** - In dasselbe Kapitel wird folgender Artikel 62.17 eingefügt:

"Art. 62.17 - Gehalt und Prämie

Während der Einstellung als Koordinator bezieht das Personalmitglied weiterhin sein Gehalt und erhält zusätzlich eine monatliche Prämie in Höhe von 186,53 Euro.

Die Auszahlung der Prämie erfolgt gleichzeitig mit der Auszahlung des Monatsgehalts und unter denselben Bedingungen.

Bei einem Urlaub wegen Krankheit oder Gebrechen wird die Prämie weitergezahlt.

Der in Absatz 1 angeführte Betrag ist gemäß dem Gesetz vom 1. März 1977 zur Einführung einer Regelung zur Koppelung gewisser Ausgaben im öffentlichen Sektor an den Verbraucherpreisindex des Königreichs, abgeändert durch die Königlichen Erlasse Nr. 178 vom 30. Dezember 1982 und vom 24. Dezember 1993 und die Gesetze vom 2. Januar 2001 und 19. Juli 2001, an die Schwankungen des Verbraucherpreisindex gebunden."

**Art. 111** - In dasselbe Kapitel wird folgender Artikel 62.18 eingefügt:

"Art. 62.18 - Wochenarbeitszeit

Die Arbeitszeit des Koordinators beläuft sich pro Woche durchschnittlich auf 19 Stunden zu 60 Minuten. Der Durchschnitt wird innerhalb einer Referenzperiode von 4 Monaten ermittelt."

**Art. 112** - In dasselbe Kapitel wird folgender Artikel 62.19 eingefügt:

"Art. 62.19 - Bewertungsbericht und Einspruchsmöglichkeit

Der Schulleiter verfasst für einen Koordinator pro Zeitspanne von fünf Jahren mindestens einen Bewertungsbericht. Er nimmt hierzu ein Bewertungsgespräch vor.

Das in Artikel 62.10 § 1 Absatz 5, §§ 2 und 4 angeführte Verfahren findet Anwendung."

**Art. 113** - In Artikel 66 Absatz 1 Nummer 2 desselben Dekrets wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 3 eingefügt:

"3. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen."

**Art. 114** - In Artikel 67 § 1 Absatz 1 Nummer 3 desselben Dekrets wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 4 eingefügt:

"4. wenn es Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen genügt."

**Art. 115** - In Artikel 69.2 Absatz 1 Nummer 5 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 25. Juni 2007, wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 6 eingefügt:

"6. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entspricht."

**Art. 116** - In Artikel 69.14 § 4 Absatz 1 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 28. Juni 2010 und abgeändert durch das Dekret vom 25. Juni 2012, wird die Wortfolge "Schließt der Bericht des Schulleiters oder Direktors mit dem Vermerk "ungenügend", kann das Personalmitglied" durch die Wortfolge "Das Personalmitglied kann" ersetzt.

**Art. 117** - In Artikel 92 Absatz 1 desselben Dekrets wird die Wortfolge "binnen zwanzig Tagen" gestrichen.

**Art. 118** - In Artikel 119.3 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 16. Juli 2012, wird folgender Absatz 4 eingefügt:

"In Abweichung von Artikel 62.17 Absatz 1 beläuft sich die monatliche Prämie für den Koordinator einer Regelsekundarschule vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2017 auf 182,80 Euro und vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 auf 184,66 Euro."

#### KAPITEL 30 — *Abänderung des Dekrets vom 26. April 1999 über das Regelgrundschulwesen*

**Art. 119** - Der Titel von Kapitel VI Abschnitt 2 des Dekrets vom 26. April 1999 über das Regelgrundschulwesen wird wie folgt ersetzt:

"Abschnitt 2 - Pädagogische und administrative Koordination"

**Art. 120** - Die Überschrift von Artikel 48 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"Pädagogische und administrative Koordination"

In Absatz 1 desselben Artikels wird das Wort "Betreuungsaufgaben" durch die Wortfolge "Betreuungsaufgaben sowie administrative Koordinationsaufgaben" ersetzt.

In denselben Artikel wird folgender Absatz 3 eingefügt:

"Die Verwendung des in den Absätzen 1 und 2 angeführten Stellenkapitals wird mit Zustimmung des Basiskonzentierungsausschusses, des Betriebsrates oder des besonderen Verhandlungs- und Konzertierungsausschusses festgelegt."

**Art. 121** - In Artikel 49 Absatz 1 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 17. Mai 2004, wird die Wortfolge "pädagogische Koordination" durch die Wortfolge "pädagogische und administrative Koordination" ersetzt.

**Art. 122** - Artikel 52.1 § 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird wie folgt ersetzt:

"§ 1 - Zur Unterstützung der förderdiagnostischen Befähigung und zur Erweiterung der förderpädagogischen Kompetenzen in den Regelgrundschulen werden dem Regelgrundschulwesen 90 Viertelstellen zur Verfügung gestellt."

**Art. 123** - Artikel 56 § 2 desselben Dekrets, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 16. Januar 2012, wird wie folgt ersetzt:

"§ 2 - Auf Antrag des Schulträgers erfolgt am fünften Schultag des Monats April eine Neuberechnung des Stellenkapitals."

**Art. 124** - Artikel 73 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"Art. 73 - Korrespondent-Buchhalter und administrativer Koordinator"

Die Arbeitszeit des Korrespondenten-Buchhalters und des administrativen Koordinators beträgt 36 Stunden zu 60 Minuten."

#### KAPITEL 31 — *Abänderung des Dekrets vom 17. Dezember 2001 zur Beschulung von neuankommenden Schülern*

**Art. 125** - Artikel 6 Absatz 3 des Dekrets vom 17. Dezember 2001 zur Beschulung von neuankommenden Schülern wird wie folgt ersetzt:

"Eine definitive Ernennung oder Einstellung kann für das in Absatz 1 angeführte Stellen- oder Stundenkapital ausschließlich in Anwendung folgender Bestimmungen erfolgen:

1. Artikel 39bis des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und des sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes;

2. Artikel 49bis des Dekrets vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums;

3. Artikel 37bis des Dekrets vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren."

#### KAPITEL 32 — *Abänderung des Dekrets vom 30. Juni 2003 über dringende Maßnahmen im Unterrichtswesen 2003*

**Art. 126** - In Artikel 11.9 § 1 Absatz 3 des Dekrets vom 30. Juni 2003 über Maßnahmen im Unterrichtswesen 2003, eingefügt durch das Dekret vom 16. Juli 2012, wird die Wortfolge "weniger als drei Arbeitsstunden" durch die Wortfolge "höchstens drei Arbeitsstunden" ersetzt.

**Art. 127** - In dasselbe Dekret, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 16. Juli 2012, wird folgendes Kapitel III.2 eingefügt:

"Kapitel III.2 - Stundenweise Wiedereingliederung in den Schulalltag"

Art. 11.18 - Vorliegendes Kapitel findet Anwendung auf die in Artikel 11.1 angeführten Personalmitglieder, die definitiv ernannt oder eingestellt sind.

Vorliegendes Kapitel findet keine Anwendung auf Personalmitglieder, die infolge eines Arbeitsunfalls, eines Unfalls auf dem Arbeitsweg oder einer Berufskrankheit abwesend sind.

Für die Anwendung des vorliegenden Kapitels versteht man unter Kontrollarzt den Arzt, der in Anwendung von Artikel 3 des Dekrets vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren zuständig ist.

Art. 11.19 - Ein Personalmitglied, das während eines ununterbrochenen Zeitraums von mindestens drei Monaten wegen Krankheit oder Gebrechen abwesend gewesen ist, kann den Dienst auf seinen Antrag hin stundenweise wiederaufnehmen, insofern es dem Kontrollarzt eine entsprechende Bescheinigung des behandelnden Arztes vorlegt und sowohl der Kontrollarzt als auch der Arbeitgeber ihr Einverständnis zur stundenweisen Wiedereingliederung erteilen.

Die stundenweise Wiedereingliederung erfolgt auf Grundlage eines individuellen Einstiegsplans, der gemeinsam vom Personalmitglied, vom behandelnden Arzt, vom Kontrollarzt und vom Arbeitgeber aufgestellt wird.

Die Wiedereingliederung erfolgt für mindestens zwei Unterrichts- bzw. Arbeitsstunden. Eine progressive Veränderung der Anzahl wöchentlicher Arbeitsstunden erfolgt in Absprache zwischen dem Personalmitglied, dem Arbeitgeber und dem Kontrollarzt.

Die Wiedereingliederung endet nach einer Zeitspanne von maximal sechs Monaten. Sie endet ebenfalls, wenn das Personalmitglied den Dienst für mindestens die Hälfte eines vollen Stundenplans wieder aufnimmt.

Ein vorzeitiger Abbruch der Wiedereingliederung erfolgt auf Initiative des Personalmitglieds, des behandelnden Arztes, des Arbeitgebers oder des Kontrollarztes.

Während des Zeitraums der Wiedereingliederung gilt das Personalmitglied weiterhin als ein wegen Krankheit oder Gebrechen abwesendes Personalmitglied."

**KAPITEL 33 — Abänderung des Dekrets vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren**

**Art. 128** - In Artikel 3 Nummer 5 des Dekrets vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 6 eingefügt:

"6. Werktag: die Wochentage Montag bis Freitag mit Ausnahme der gesetzlich festgelegten Feiertage."

**Art. 129** - Artikel 37 Absatz 1 Nummer 7 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"7. die in Artikel 20 § 1 Absatz 1 Nummer 6 angeführte Bedingung erfüllen;"

**Art. 130** - Artikel 37bis Nummer 4 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 23. Juni 2008, wird wie folgt ersetzt:

"4. a) es ist zeitweilig bezeichnet oder für einen unvollständigen Stundenplan definitiv ernannt oder

b) es bekleidet seit mindestens fünf Schuljahren eine Stelle in einer gemäß dem Dekret vom 17. Dezember 2001 zur Beschulung von neuankommenden Schülern eingerichteten Übergangsklasse."

In denselben Artikel wird folgender Absatz eingefügt:

"Im Fall von Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe b) kann ein Personalmitglied in eine vakante Stelle eines Anwerbungsamts definitiv ernannt werden."

**Art. 131** - In Artikel 54 Nummer 4 desselben Dekrets wird das Wort "befriedigend" durch das Wort "gut" und wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 5 eingefügt:

"5. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entspricht."

**Art. 132** - In Artikel 55 § 1 Absatz 1 Nummer 3 desselben Dekrets wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 4 eingefügt:

"4. wenn es Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entspricht."

**Art. 133** - In Artikel 56.2 Absatz 1 Nummer 5 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 23. März 2009, wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 6 eingefügt:

"6. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entspricht."

**Art. 134** - In dasselbe Dekret wird folgendes Kapitel IVquater eingefügt:

"Kapitel IVquater - Besondere Bestimmungen für Koordinatoren einer Regelsekundarschule

Art. 56.13 - Vergabe des Amtes des Koordinators einer Regelsekundarschule

In Abweichung von Kapitel IV wird das Amt des Koordinators einer Regelsekundarschule anhand einer Bezeichnung auf unbestimmte Dauer nach Maßgabe der im freien subventionierten Unterrichtswesen geltenden Bestimmungen vergeben."

**Art. 135** - In Artikel 62 Absatz 1 Nummer 4 desselben Dekrets wird das Wort "befriedigend" durch das Wort "gut" und wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 5 eingefügt:

"5. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen."

**Art. 136** - In Artikel 63 § 1 Absatz 1 Nummer 3 desselben Dekrets wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 4 eingefügt:

"4. wenn es Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen genügt."

In § 2 Absatz 1 desselben Artikels wird das Wort "unzureichend" durch das Wort "ungenügend" ersetzt.

**Art. 137** - In Artikel 64.2 Absatz 1 Nummer 5 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 23. März 2009, wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 6 eingefügt:

"6. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entspricht."

**Art. 138** - In Artikel 64.13 Absatz 1 Nummer 5 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 28. Juni 2010, wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 6 eingefügt:

"6. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entspricht."

**Art. 139** - In Artikel 65 § 4 Absatz 1 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 28. Juni 2010 und abgeändert durch das Dekret vom 25. Juni 2012, wird die Wortfolge "Schließt der Bericht des Schulleiters oder Direktors mit dem Vermerk "ungenügend", kann das Personalmitglied ihn" durch die Wortfolge "Das Personalmitglied kann den Bericht" ersetzt.

**Art. 140** - In Artikel 91 Absatz 1 desselben Dekrets wird die Wortfolge "binnen zwanzig Tagen" gestrichen.

*KAPITEL 34 — Abänderung des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung  
und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen*

**Art. 141** - Artikel 26 § 1 Nummer 5 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen, ersetzt durch das Dekret vom 21. April 2008, wird wie folgt ersetzt:

"5. die französische Sprache betreffend:

5.1. ein im Rahmen des DELF-DALF-Programms erworbenes Zertifikat, aus dem hervorgeht, dass das Personalmitglied mindestens der Kompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen genügt, unter der Bedingung, dass,

a) was die Kompetenzstufe B2 betrifft, das Personalmitglied in der betreffenden Prüfung mindestens 60% in jedem Prüfungsteil erreicht hat,

b) was die Kompetenzstufen C1 oder C2 betrifft, das Personalmitglied in der betreffenden Prüfung mindestens 50% in jedem Prüfungsteil erreicht hat, oder

5.2. eine Bescheinigung des Prüfungsausschusses der Französischen Gemeinschaft, aus der hervorgeht, dass das Personalmitglied diese Sprache gründlich beherrscht."

**Art. 142** - In Artikel 28 § 1 Absatz 2 desselben Dekrets wird die Wortfolge "den Beamten der Stufe 1 des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft oder den Inspektoren-Beratern" durch die Wortfolge "den Personalmitgliedern der Stufe 1 des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft oder der Schulinspektion und Schulentwicklungsberatung" ersetzt.

**Art. 143** - In Artikel 45 § 2 Absatz 2 desselben Dekrets wird die Wortfolge "den Beamten der Stufe 1 des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft oder den Inspektoren-Beratern" durch die Wortfolge "den Personalmitgliedern der Stufe 1 des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft oder der Schulinspektion und Schulentwicklungsberatung" ersetzt.

*KAPITEL 35 — Abänderung des Dekrets vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule*

**Art. 144** - In Artikel 1.3 des Dekrets vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule wird folgende Nummer 22 eingefügt:

"22. Werktag: die Wochentage Montag bis Freitag mit Ausnahme der gesetzlich festgelegten Feiertage."

**Art. 145** - In Artikel 5.3 desselben Dekrets wird die Wortfolge "die in den Artikeln 8.7 und 8.8 angeführte Ämtern" durch die Wortfolge "die Ämter des Chefsekretärs und des Referenten, die in Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 29. August 1966 zur Festlegung und Einteilung der Ämter der Mitglieder des Verwaltungspersonals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht angeführt sind" ersetzt.

**Art. 146** - In Artikel 5.11 Absatz 2 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 25. Mai 2009 und abgeändert durch das Dekret vom 25. Oktober 2010, wird die Wortfolge "Forschungsbeauftragten oder" gestrichen.

**Art. 147** - Artikel 5.31 Absatz 1 Nummer 7 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"7. die in Artikel 5.15 § 1 Absatz 1 Nummer 6 angeführte Bedingung erfüllen;"

Nummer 8 desselben Absatzes, ersetzt durch das Dekret vom 25. Oktober 2010, wird wie folgt ersetzt:

"8. bei diesem Schulträger ein Dienstalter von mindestens 720 Tagen in dem betreffenden Amt geltend machen; von diesen 720 Tagen müssen 600 Tage effektiv geleistet worden sein. Der Mutterschaftsurlaub, der Mutterschaftsschutz und der Urlaub aus prophylaktischen Gründen und der Zeitraum, während dem das Personalmitglied im Rahmen des Mutterschaftsschutzes oder der Bedrohung durch eine Berufskrankheit von der Ausübung jeglicher Tätigkeit freigestellt ist, werden insgesamt bis zu einer Obergrenze von 210 Tagen bei der Berechnung der effektiv geleisteten Diensttage berücksichtigt, unter der Bedingung, dass diese Urlaubstage in den Zeitraum der Einstellung fallen;"

Die Absätze 2 und 3 desselben Artikels, eingefügt durch das Dekret vom 25. Oktober 2010, werden aufgehoben.

**Art. 148** - In Artikel 5.39 § 4 Absatz 1 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 28. Juni 2010, wird die Wortfolge "Schließt der Bericht mit dem Vermerk "ungenügend" kann das Personalmitglied ihn" durch die Wortfolge "Das Personalmitglied kann den Bericht" ersetzt.

**Art. 149** - In Artikel 5.65 Absatz 1 desselben Dekrets wird die Wortfolge "binnen zwanzig Tagen" gestrichen.



**Art. 150** - In Artikel 5.83 Nummer 3 desselben Dekrets wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Artikel wird folgende Nummer 4 eingefügt:

"4. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entspricht."

**Art. 151** - In Artikel 5.94 Nummer 2 desselben Dekrets wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Artikel wird folgende Nummer 3 eingefügt:

"3. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entspricht."

**Art. 152** - In Artikel 6.7 § 1 Absatz 3 desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 25. Mai 2009, wird die Zahlenfolge "2012-2013" durch die Zahlenfolge "2016-2017" ersetzt.

**Art. 153** - In Artikel 6.9 Absatz 2 desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 25. Mai 2009, wird die Zahlenfolge "2012-2013" durch die Zahlenfolge "2014-2015" ersetzt.

**Art. 154** - Artikel 7.2 §§ 1 und 2 desselben Dekrets, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 16. Januar 2012, werden wie folgt ersetzt:

"§ 1 - Die Hochschule erhält von der Deutschsprachigen Gemeinschaft pro Haushaltsjahr Funktionsmittel. Die Höhe der der Hochschule gewährten Funktionsmittel entspricht ab dem Haushaltsjahr 2013 und für die nachfolgenden Haushaltsjahre 141.000 Euro.

Zusätzlich zu den in Absatz 1 angeführten Funktionsmitteln erhält die Hochschule ab dem Haushaltsjahr 2013 pro Haushaltsjahr 142.000 Euro für Weiterbildungen, die die Regierung genehmigt hat, für Zusatzausbildungen und für die externe Evaluation sowie 20.000 Euro für das Projekt "Grenzgeschichte".

§ 2 - Die in § 1 angeführten Summen werden jedes Jahr im Januar mit dem Index des Monats September des vorhergehenden Jahres an die Entwicklung des Verbraucherpreisindex (vollständiger Index) angepasst. Als Basisindex gilt dabei der Index des Monats September 2012."

§ 5 desselben Artikels wird aufgehoben.

**Art. 155** - In Artikel 7.3 desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 25. Mai 2009, wird die Wortfolge "akademischen Jahres" durch das Wort "Haushaltsjahres" ersetzt.

#### KAPITEL 36 — *Abänderung des Dekrets vom 21. April 2008 zur Aufwertung des Lehrerberufs*

**Art. 156** - In der Anlage I des Dekrets vom 21. April 2008 zur Aufwertung des Lehrerberufs, ersetzt durch das Dekret vom 16. Juli 2012, wird in der Gehaltstabelle III/B/3 die Zahl "16.337,39" durch die Zahl "16.337,89" ersetzt.

**Art. 157** - Die Anlage III des Dekrets vom 21. April 2008 zur Aufwertung des Lehrerberufs, eingefügt durch das Dekret vom 19. April 2010, wird wie folgt abgeändert:

1. der Erlasskode der Gehaltstabellen 171, 121, 158, 152 und 198 wird durch den Erlasskode 216 ersetzt;
2. der Erlasskode der Gehaltstabellen 179, 180, 149 und 150 wird durch den Erlasskode 270 ersetzt.

#### KAPITEL 37 — *Abänderung des Dekrets vom 23. März 2009 zur Organisation des Teilzeit-Kunstunterrichts*

**Art. 158** - In Artikel 69 des Dekrets vom 23. März 2009 zur Organisation des Teilzeit-Kunstunterrichts wird die Wortfolge "für vier Jahre" durch die Wortfolge "bis zum Schuljahr 2016-2017 einschließlich" ersetzt.

#### KAPITEL 38 — *Abänderung des Dekrets vom 25. Juni 2012 über die Schulinspektion und die Schulentwicklungsberatung*

**Art. 159** - In Artikel 17 Absatz 1 Nummer 7 des Dekrets vom 25. Juni 2012 über die Schulinspektion und die Schulentwicklungsberatung wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz wird folgende Nummer 8 eingefügt:

"8. Artikel 10 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entspricht."

**Art. 160** - In Kapitel 3 desselben Dekrets wird folgender Artikel 21.1 eingefügt:

"Art. 21.1 - Wochenarbeitszeit

Die Dienstleistungen, die der Leiter der Schulinspektion und der Schulentwicklungsberatung, die Schulinspektoren und die Schulentwicklungsberater zwecks Wahrnehmung der in Kapitel 2 festgelegten Aufgaben erbringen, belaufen sich bei einer Vollzeitbeschäftigung pro Woche durchschnittlich auf 38 Stunden zu 60 Minuten. Der Durchschnitt wird innerhalb einer Referenzperiode von vier Monaten ermittelt.

Die wöchentliche Arbeitszeit darf in keinem Fall 50 Stunden überschreiten."

**Art. 161** - In Artikel 22 Absatz 1 desselben Dekrets wird die Wortfolge "Der Leiter der Schulinspektion und der Schulentwicklungsberatung, die" durch das Wort "Die" ersetzt.

In denselben Artikel wird folgender Absatz 2 eingefügt:

"Der Leiter der Schulinspektion und der Schulentwicklungsberatung darf ausschließlich die in Absatz 1 Nummern 1-12 angeführten Urlaubsformen und Formen der Zurdispositionstellung in Anspruch nehmen."

In Absatz 5 desselben Artikels, der zu Absatz 6 wird, werden die Zahlen "1-4" durch die Zahlen "1-5" ersetzt.

**Art. 162** - Artikel 23 § 2 Absatz 1 Nummern 4 und 5 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

- "4. Ab dem 53. Lebensjahr auf 29 Tage;
5. ab dem 55. Lebensjahr auf 30 Tage;"

In denselben Absatz wird folgende Nummer 6 eingefügt:

- "6. ab dem 58. Lebensjahr auf 31 Tage."

KAPITEL 39 — *Abänderung des Krisendekrets 2012 vom 16. Juli 2012*

**Art. 163** - § 1 - In Artikel 1 Nummer 1 des Krisendekrets 2012 vom 16. Juli 2012 wird in der Gehaltstabelle 222 die Zahl "18.486,25" durch die Zahl "18.486,28" ersetzt.

In dieselbe Nummer wird folgende Gehaltstabelle eingefügt:

"422/I

23.256,57-39.552,09

03 (1) x 691,06

11 (2) x 1.292,94"

§ 2 - In Nummer 2 desselben Artikels wird in der Gehaltstabelle 167 die Zahl "28.645,09" durch die Zahl "32.793,74" ersetzt.

In dieselbe Nummer wird folgende Gehaltstabelle eingefügt:

"422/I

23.024,16-39.155,08

03 (1) x 684,08

11 (2) x 1.279,88"

KAPITEL 40 — *Schlussbestimmungen*

**Art. 164** - Artikel 8 des Königlichen Erlasses Nr. 474 vom 28. Oktober 1986 zur Einrichtung eines Systems für staatlich bezuschusstes Vertragspersonal bei gewissen lokalen Behörden ist aufgehoben.

**Art. 165** - Der Erlass der Regierung vom 9. November 2000 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 16. Januar 1970 zur Gewährung eines Gehaltszuschlags für gewisse Mitglieder des Unterrichtspersonals, die Inhaber besonderer Diplome sind, wird aufgehoben.

**Art. 166** - Vorliegendes Dekret tritt am 1. September 2013 in Kraft mit Ausnahme von:

1. Artikel 157 Nummer 1, der mit Wirkung vom 1. September 2005 in Kraft tritt;
2. Artikel 157 Nummer 2, der mit Wirkung vom 1. September 2006 in Kraft tritt;
3. Artikel 2, der mit Wirkung vom 1. September 2011 in Kraft tritt;
4. Artikel 164, der mit Wirkung vom 1. April 2012 in Kraft tritt;
5. Artikel 126, der mit Wirkung vom 1. September 2012 in Kraft tritt;
6. Artikel 156 und 163 § 1 Absatz 1 und § 2 Absatz 1, die mit Wirkung vom 1. Januar 2013 in Kraft treten;
7. Artikel 123, der mit Wirkung vom 1. April 2013 in Kraft tritt;
8. Artikel 24-26, 30, 50 und 107-109, die am 1. Juli 2013 in Kraft treten;
9. Artikel 10, 22, 23, 27-29, 39, 40, 48, 49, 57, 62, 105, 106, 110-112, 147 Absätze 2 und 3, die am 1. Januar 2014 in Kraft treten;
10. Artikel 141, der am 1. September 2014 in Kraft tritt.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Eupen, den 24. Juni 2013

Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden  
K.-H. LAMBERTZ

Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung  
O. PAASCH

Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus  
I. WEYKMANS

Minister für Familie, Gesundheit und Soziales  
H. MOLLERS

—  
Note

*Sitzungsperiode 2012-2013.*

*Nummerierte Dokumente:* 153 (2012-2013) Nr. 1, Dekretentwurf. — 153 (2012-2013) Nrn. 2-5, Abänderungsvorschläge + Erratum. — 153 (2012-2013) Nr. 6, Bericht. — 153 (2012-2013) Nr. 7, Abänderungsvorschläge zu dem vom Ausschuss angenommenen Text.

*Ausführlicher Bericht:* 24. Juni 2013 - Nr. 53, Diskussion und Abstimmung.

## TRADUCTION

## MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2013/204206]

**24 JUIN 2013. — Décret portant des mesures en matière d'enseignement et d'emploi - 2013**

Le Parlement de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

**CHAPITRE 1<sup>er</sup> — Modification de l'arrêté royal du 15 avril 1958 portant statut pécuniaire du personnel enseignant, scientifique et assimilé du Ministère de l'Instruction publique**

**Article 1<sup>er</sup>.** Dans l'article 16, § 1<sup>er</sup>, A, de l'arrêté royal du 15 avril 1958 portant statut pécuniaire du personnel enseignant, scientifique et assimilé du ministère de l'instruction publique, remplacé par le décret de 19 mars 2012, le a) est complété par les mots :

" , ainsi que les services effectifs qu'un membre du personnel a prestés dans un établissement accueillant des enfants de 3 à 6 ans organisé, subventionné ou reconnu par une entité territoriale d'un Etat-membre de l'Union européenne".

**Art. 2.** Dans l'article 17, § 5, du même arrêté royal, inséré par le décret du 19 mars 2012, les mots " §§ 1<sup>er</sup> et 2" sont remplacés par les mots " §§ 1<sup>er</sup> 2 et 4".

**Art. 3.** L'article 18, e), du même arrêté royal, remplacé par le décret du 23 mars 2009, est abrogé.

**CHAPITRE 2. — Modification de l'arrêté royal du 29 août 1966 fixant le statut des membres du personnel administratif, du personnel de maîtrise, gens de métier et de service des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat**

**Art. 4.** L'article 14, 1<sup>o</sup>, de l'arrêté royal du 29 août 1966 fixant le statut des membres du personnel administratif, du personnel de maîtrise, gens de métier et de service des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat est remplacé par ce qui suit :

"1<sup>o</sup> remplir la condition visée à l'article 12, alinéa 1<sup>er</sup>, 8<sup>o</sup>;"

**CHAPITRE 3<sup>er</sup>. — Modification de l'arrêté royal du 29 août 1966 déterminant et classant les fonctions du personnel administratif des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat**

**Art. 5.** L'article 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, de l'arrêté royal du 29 août 1966 déterminant et classant les fonctions du personnel administratif des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, modifié en dernier lieu par le décret du 16 janvier 2012, est complété par la fonction suivante :

"coordinateur administratif".

L'alinéa 2, 1<sup>o</sup>, du même article, modifié en dernier lieu par le décret du 16 janvier 2012, est complété par la fonction de recrutement suivante :

"coordinateur administratif".

**CHAPITRE 4. — Modification de l'arrêté royal du 19 juin 1967 fixant les titres requis des candidats aux fonctions de recrutement du personnel administratif, du personnel de maîtrise, gens de métier et de service des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat**

**Art. 6.** L'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 19 juin 1967 fixant les titres requis des candidats aux fonctions de recrutement du personnel administratif, du personnel de maîtrise, gens de métier et de service des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, modifié en dernier lieu par le décret du 28 juin 2010, est complété par un 2<sup>quinièmes</sup>, rédigé comme suit :

"2<sup>quinièmes</sup> - coordinateur administratif : au moins le certificat d'enseignement secondaire supérieur".

**CHAPITRE 5. — Modification de l'arrêté royal du 8 décembre 1967 pris en application de l'article 3 de l'arrêté royal du 28 février 1967 déterminant les positions administratives du personnel administratif, du personnel de maîtrise, gens de métier et de service des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat**

**Art. 7.** L'article 21 de l'arrêté royal du 8 décembre 1967, pris en application de l'article 3 de l'arrêté royal du 28 février 1967 déterminant les positions administratives du personnel administratif, du personnel de maîtrise, gens de métier et de service des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, est complété par la phrase suivante :

"Le préavis donné par un membre du personnel peut, moyennant l'accord du pouvoir organisateur, être inférieur à un mois pour autant que cela n'affecte pas le bon fonctionnement du service."

**Art. 8.** L'article 26, alinéa 2, du même arrêté royal est complété par la phrase suivante :

"Le membre du personnel a droit sans limitation de durée à un congé pour prestations réduites justifié par des raisons de convenances personnelles dès qu'il atteint l'âge de 50 ans."

**Art. 9.** L'article 28 du même arrêté royal est complété par un alinéa, rédigé comme suit :

"Par dérogation à l'alinéa 1<sup>er</sup>, le préavis donné par un membre du personnel peut, moyennant l'accord du pouvoir organisateur, être inférieur à un mois pour autant que cela n'affecte pas le bon fonctionnement du service."

**CHAPITRE 6. — Modification de l'arrêté royal du 2 octobre 1968 déterminant et classant les fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et les fonctions des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements**

**Art. 10.** L'article 6, Dbis), de l'arrêté royal du 2 octobre 1968 déterminant et classant les fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et les fonctions des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 31 août 2000 et modifié par le décret du 25 mai 2009, est complété par un b), rédigé comme suit :

"b) fonctions de sélection

1° coordinateur dans une école secondaire ordinaire.”

Dans le G), a), du même article, inséré par le décret du 23 mars 2009 et modifié par le décret du 27 juin 2011, il est inséré un point 1.1.1., rédigé comme suit :

“1.1.1 professeur d’alto”

**Art. 11.** Dans le chapitre 2 du même arrêté royal, inséré par l’arrêté du Gouvernement du 31 août 2000 et modifié par le décret du 25 mai 2009, il est inséré un article 6.1, rédigé comme suit :

“Art. 6.1 - Les fonctions de promotion mentionnées à l’article 6, A) à G), ne sont pas scindables.”

**Art. 12.** A l’article 9.1, a), du même arrêté royal, inséré par le décret du 11 mai 2009, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le 2°, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule;

2° il est inséré un 3°, rédigé comme suit :

“3° conseiller en psychologie scolaire.”

**Art. 13.** L’article 10, alinéa 1<sup>er</sup>, 10°, du même arrêté royal est abrogé.

**CHAPITRE 7.** — *Modification de l’arrêté royal du 21 octobre 1968 pris en application de l’article 7 de l’arrêté royal du 28 février 1967 déterminant les positions administratives du personnel administratif, du personnel de maîtrise, gens de métier et de service des établissements d’enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l’Etat*

**Art. 14.** Dans le chapitre V de l’arrêté royal du 21 octobre 1968, pris en application de l’article 7 de l’arrêté royal du 28 février 1967 déterminant les positions administratives du personnel administratif, du personnel de maîtrise, gens de métier et de service des établissements d’enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l’Etat, il est inséré un article 14.1, rédigé comme suit :

“Art. 14.1 - A leur demande, les membres du personnel visés à l’article 1<sup>er</sup> peuvent, moyennant l’accord du pouvoir organisateur, être mis en disponibilité pour convenance personnelle.”

**Art. 15.** L’article 16 du même arrêté royal est complété par un alinéa, rédigé comme suit :

“Par dérogation au premier alinéa, le membre du personnel a droit à une mise en disponibilité pour convenance personnelle sans limitation de durée dès qu’il atteint l’âge de 55 ans.”

**CHAPITRE 8.** — *Modification de l’arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d’éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d’enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique et artistique de l’Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d’inspection chargé de la surveillance de ces établissements*

**Art. 16.** Dans le chapitre I<sup>er</sup> de l’arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d’éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d’enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique et artistique de l’Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d’inspection chargé de la surveillance de ces établissements, modifié en dernier lieu par le décret du 11 mai 2009, il est inséré un article 4.1, rédigé comme suit :

“Art. 4.1 - Pour l’application du présent arrêté, l’on entend par “jour ouvrable” un jour de la semaine, du lundi au vendredi, à l’exception des jours fériés légaux.”

**Art. 17.** L’article 39, alinéa 1<sup>er</sup>, 6°, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par ce qui suit :

“6° remplir la condition visée à l’article 16, alinéa 1<sup>er</sup>, 6°;”

**Art. 18.** L’article 39bis, 4°, du même arrêté royal, inséré par le décret du 23 juin 2008, est remplacé par ce qui suit :

“4° a) il est désigné à titre temporaire ou nommé à titre définitif pour un horaire incomplet ou

b) il occupe, depuis au moins cinq années scolaires, un emploi dans une classe-passerelle créée conformément au décret du 17 décembre 2001 visant la scolarisation des élèves primo-arrivants.”

Le même article est complété par un alinéa, rédigé comme suit :

“Dans le cas mentionné à l’alinéa 1<sup>er</sup>, 4°, b), un membre du personnel peut être nommé à titre définitif dans un emploi vacant d’une fonction de recrutement.”

**Art. 19.** Dans l’article 66, § 4, alinéa 1<sup>er</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 28 juin 2010 et modifié par le décret du 25 juin 2012, les mots “si le rapport porte en conclusion la mention “insuffisant”, le membre du personnel peut le signer” sont remplacés par les mots “le membre du personnel peut signer le rapport”.

**Art. 20.** L’article 83, alinéa 1<sup>er</sup>, 6°, du même arrêté royal, abrogé par le décret du 23 juin 2008, est rétabli dans la rédaction suivante :

“6° satisfaire à l’article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l’emploi des langues dans l’enseignement.”

**Art. 21.** Dans l’article 91quater, alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, du même arrêté royal, inséré par le décret du 11 mai 2009, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 6°, rédigé comme suit :

“6° satisfaire à l’article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l’emploi des langues dans l’enseignement.”

**Art. 22.** Dans le même arrêté royal, il est inséré un chapitre VII ter, rédigé comme suit :

“Chapitre VIIter - Dispositions particulières pour les coordinateurs dans une école secondaire ordinaire

**Art. 23.** Dans le chapitre VIIter du même arrêté royal, il est inséré un article 91quaterdecies, rédigé comme suit :

“Art. 91quaterdecies - Principe

Par dérogation au chapitre VII, la fonction de coordinateur dans une école secondaire ordinaire, ci-après “coordinateur”, est attribuée exclusivement sous forme d’une désignation conformément aux dispositions ci-dessous.

Les articles 91septies, §§ 1 et 2, 91octies, § 1<sup>er</sup>, 91nonies, 91duodecies et 91terdecies sont applicables au coordinateur.”

**Art. 24.** Dans le même chapitre, il est inséré un article 91quinquiesdecies, rédigé comme suit :

”Art. 91quinquiesdecies - Conditions d'admission

Une personne peut exercer la fonction de coordinateur si elle :

1<sup>o</sup> remplit les conditions mentionnées à l'article 91quater;

2<sup>o</sup> est désignée à titre temporaire pour une durée indéterminée ou est nommée à titre définitif, et ce, pour au moins la moitié d'un horaire complet dans une fonction auprès de l'école secondaire où le demi-emploi de coordinateur a été déclaré vacant.”

**Art. 25.** Dans le même chapitre, il est inséré un article 91sexiesdecies, rédigé comme suit :

”Art. 91sexiesdecies - Appel aux candidats et candidature

L'appel aux candidats est publié par le pouvoir organisateur par affichage dans l'école où le demi-emploi de coordinateur est déclaré vacant, ainsi que sous toute autre forme appropriée.

L'appel mentionne le profil requis du coordinateur ainsi que les objectifs à atteindre au cours de la désignation.

La candidature est introduite par recommandé. Le candidat y annexe entre autres une lettre de motivation expliquant la manière de réaliser les objectifs visés à l'alinéa précédent.”

**Art. 26.** Dans le même chapitre, il est inséré un article 91septiesdecies, rédigé comme suit :

”Art. 91septiesdecies - Désignation

Le pouvoir organisateur décide quel candidat assumera la fonction.

Il se base entre autres sur la lettre de motivation introduite par le candidat, un ou plusieurs entretiens de candidature ainsi que sur l'expérience professionnelle et la qualification pédagogique.”

**Art. 27.** Dans le même chapitre, il est inséré un article 91duodecies, rédigé comme suit :

”Art. 91duodecies - Traitement et prime

Pendant sa désignation en tant que coordinateur, le membre du personnel continue de percevoir son traitement et perçoit en plus une prime mensuelle de 186,53 euros.

La prime est liquidée en même temps que le traitement mensuel et aux mêmes conditions.

La prime continue à être versée en cas de congé pour cause de maladie ou d'infirmité.

Le montant mentionné à l'alinéa 1<sup>er</sup> est soumis aux fluctuations de l'indice des prix à la consommation conformément à la loi du 1<sup>er</sup> mars 1977 organisant un régime de liaison à l'indice des prix à la consommation du Royaume de certaines dépenses dans le secteur public, modifié par les arrêtés royaux n<sup>o</sup> 178 du 30 décembre 1982 et du 24 décembre 1993 et les lois du 2 janvier 2001 et du 19 juillet 2001.”

**Art. 28.** Dans le même chapitre, il est inséré un article 91undecies, rédigé comme suit :

”Art. 91undecies - Temps de travail hebdomadaire

Le temps de travail du coordinateur est de 19 heures de 60 minutes par semaine en moyenne. La moyenne est calculée sur une période de référence de 4 mois.”

**Art. 29.** Dans le même chapitre, il est inséré un article 91vicies, rédigé comme suit :

”Art. 91vicies - Rapport d'évaluation et possibilité de recours

Le chef d'établissement établit au moins un rapport d'évaluation tous les cinq ans pour le coordinateur. Il mène à cette fin un entretien d'évaluation.

La procédure énoncée à l'article 91undecies, § 1<sup>er</sup>, alinéa 5, §§ 2 et 4, s'applique.”

**Art. 30.** Dans le même chapitre, il est inséré un article 91viciessemel, rédigé comme suit :

”Art. 91viciessemel - L'exercice de la fonction de professeur de religion est incompatible avec celui de la fonction de coordinateur dans une école secondaire ordinaire.”

**Art. 31.** L'article 97, alinéa 1<sup>er</sup>, 7<sup>o</sup>, du même arrêté royal, abrogé par le décret du 23 juin 2008, est rétabli dans la rédaction suivante :

”7<sup>o</sup> satisfaire à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement”.

**Art. 32.** L'article 98, alinéa 2, du même arrêté royal est abrogé.

**Art. 33.** L'article 99, alinéa 2, du même arrêté royal est abrogé.

**Art. 34.** Les articles 101 et 102 du même arrêté royal, modifiés en dernier lieu par le décret du 17 mai 2004, sont abrogés.

**Art. 35.** Les articles 106 à 112 du même arrêté royal, modifiés en dernier lieu par le décret du 23 juin 2008, sont abrogés.

**Art. 36.** Dans l'article 121ter, alinéa 1<sup>er</sup>, 5<sup>o</sup>, du même arrêté royal, inséré par le décret du 25 juin 2007, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 6<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

”6<sup>o</sup> satisfaire à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement.”

**Art. 37.** Dans l'article 138, § 1<sup>er</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, les mots ”dans les vingt jours suivant” sont remplacés par le mot ”dès”.

**Art. 38.** L'article 169<sup>quater</sup> du même arrêté royal, inséré par le décret du 16 juillet 2012, est complété par un quatrième alinéa, rédigé comme suit :

"Par dérogation à l'article 91<sup>duodevicies</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, la prime mensuelle octroyée au coordinateur dans une école secondaire ordinaire est de 182,80 euros pour la période allant du 1<sup>er</sup> janvier 2014 au 31 décembre 2017 et de 184,66 euros pour la période allant du 1<sup>er</sup> janvier 2018 au 31 décembre 2018."

CHAPITRE 9. — *Modification de l'arrêté royal du 22 avril 1969 fixant les titres requis du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et des internats dépendant de ces établissements*

**Art. 39.** L'article 7, 2<sup>o</sup>, de l'arrêté royal du 22 avril 1969 fixant les titres requis des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et des internats dépendant de ces établissements, remplacé par le décret du 16 janvier 2012, est remplacé par ce qui suit :

"2<sup>o</sup> maître de morale non confessionnelle :

- a) le diplôme d'instituteur maternel (option/formation complémentaire en morale non confessionnelle);
- b) le diplôme d'instituteur primaire (option/formation complémentaire en morale non confessionnelle);
- c) le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur (option/formation complémentaire en morale non confessionnelle).

**Art. 40.** L'article 8, 3<sup>o</sup>, du même arrêté royal, est remplacé par ce qui suit :

"3<sup>o</sup> professeur de morale non confessionnelle :

- a) le diplôme d'instituteur primaire (formation complémentaire en morale non confessionnelle); ceci vaut seulement pour le degré inférieur de l'enseignement secondaire spécialisé et pour le premier degré de l'enseignement secondaire ordinaire;
- b) le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur (formation complémentaire en morale non confessionnelle);
- c) le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur (formation complémentaire en morale non confessionnelle)."

**Art. 41.** L'article 15.1 du même arrêté royal, inséré par le décret du 11 mai 2009, est complété par un 3<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"3<sup>o</sup> conseiller en psychologie scolaire :

- a) diplômé, baccalauréat (bachelor), licence ou master en psychopédagogie;
- b) diplômé, baccalauréat (bachelor), licence ou master en psychologie;
- c) diplômé, baccalauréat (bachelor), licence ou master en sociopédagogie;
- d) diplômé, baccalauréat (bachelor), licence ou master en sciences de la famille et de la sexualité;
- e) diplômé, baccalauréat (bachelor), licence ou master en sciences de l'éducation;
- f) diplômé, baccalauréat (bachelor), licence ou master en criminologie.

Vaut aussi comme titre requis tout diplôme sanctionnant une formation de l'enseignement supérieur du premier ou du deuxième degré dont les matières principales sont liées à la fonction de conseiller en psychologie scolaire. Dans ce cas, le Gouvernement décide, sur avis de l'inspection scolaire, si le diplôme qualifie la personne à exercer la fonction."

CHAPITRE 10. — *Modification de l'arrêté royal du 16 janvier 1970 accordant un supplément de traitement à certains membres du personnel porteurs de diplômes spéciaux*

**Art. 42.** A l'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 16 janvier 1970 accordant un supplément de traitement à certains membres du personnel porteurs de diplômes spéciaux, les modifications suivantes sont apportées :

1<sup>o</sup> La phrase introductive et le a) sont remplacés par ce qui suit :

"Dans le présent arrêté royal, les qualifications s'appliquent aux deux sexes.

Le supplément de traitement suivant est accordé aux enseignants de l'enseignement secondaire inférieur, aux chefs d'établissement d'une école fondamentale annexée, aux chefs d'établissement d'une école fondamentale autonome, aux instituteurs de l'enseignement fondamental qui sont porteurs d'un des diplômes suivants et exercent leurs fonctions dans les écoles secondaires organisées par la Communauté germanophone, dans les écoles fondamentales d'application annexées à des instituts supérieurs d'enseignement pédagogique organisés par la Communauté germanophone ou dans des écoles fondamentales organisées par la Communauté germanophone :

a) diplôme de licencié en sciences pédagogiques ou diplôme de licencié en psychologie ou en sciences de l'éducation ou diplôme de licencié en sciences psychopédagogiques, délivré par une université belge : 5.760 BEF;

au 1.01.1990 : 25.915 BEF

au 1.11.1990 : 26.433 BEF

au 1.11.1992 : 27.498 BEF

au 1.11.1993 : 28.048 BEF

au 1.11.1994 : 28.328 BEF

au 1.01.2002 : 702,23 euros."

2<sup>o</sup> le b) est complété par les lignes suivantes :

"au 1.01.1990 : 25.915 BEF

au 1.11.1990 : 26.433 BEF

au 1.11.1992 : 27.498 BEF

au 1.11.1993 : 28.048 BEF

au 1.11.1994 : 28.328 BEF

au 1.01.2002 : 702,23 euros”;

3° le *c*) est complété par les lignes suivantes :

”au 1.01.1990 : 34.556 BEF

au 1.11.1990 : 35.247 BEF

au 1.11.1992 : 36.667 BEF

au 1.11.1993 : 37.400 BEF

au 1.11.1994 : 37.774 BEF

au 1.01.2002 : 936,39 euros”;

4° le *d*) est complété par les lignes suivantes :

”au 1.01.1990 : 12.956 BEF

au 1.11.1990 : 13.215 BEF

au 1.11.1992 : 13.747 BEF

au 1.11.1993 : 14.022 BEF

au 1.11.1994 : 14.162 BEF

au 1.01.2002 : 351,07 euros”;

5° le *e*) est complété par les lignes suivantes :

”au 1.01.1990 : 17.277 BEF

au 1.11.1990 : 17.623 BEF

au 1.11.1992 : 18.333 BEF

au 1.11.1993 : 18.700 BEF

au 1.11.1994 : 18.887 BEF

au 1.01.2002 : 468,20 euros”;

6° le *f*) est complété par les lignes suivantes :

”au 1.01.1990 : 17.277 BEF

au 1.11.1990 : 17.623 BEF

au 1.11.1992 : 18.333 BEF

au 1.11.1993 : 18.700 BEF

au 1.11.1994 : 18.887 BEF

au 1.01.2002 : 468,20 euros”;

7° le *g*) est complété par les lignes suivantes :

”au 1.01.1990 : 30.236 BEF

au 1.11.1990 : 30.841 BEF

au 1.11.1992 : 32.083 BEF

au 1.11.1993 : 32.725 BEF

au 1.11.1994 : 33.052 BEF

au 1.01.2002 : 819,34 euros”;

8° le *h*) est complété par les lignes suivantes :

”au 1.01.1990 : 38.874 BEF

au 1.11.1990 : 39.651 BEF

au 1.11.1992 : 41.249 BEF

au 1.11.1993 : 42.074 BEF

au 1.11.1994 : 42.495 BEF

au 1.01.2002 : 1.053,42 euros”;

9° le *i*) est complété par les lignes suivantes :

”au 1.01.1990 : 30.236 BEF

au 1.11.1990 : 30.841 BEF

au 1.11.1992 : 32.083 BEF

au 1.11.1993 : 32.725 BEF

au 1.11.1994 : 33.052 BEF

au 1.01.2002 : 819,34 euros”;

10° le *j*) est complété par les lignes suivantes :

”au 1.01.1990 : 38.874 BEF

au 1.11.1990 : 39.651 BEF

au 1.11.1992 : 41.249 BEF

au 1.11.1993 : 42.074 BEF

au 1.11.1994 : 42.495 BEF

au 1.01.2002 : 1.053,42 euros”;

11° le *k*) est complété par les lignes suivantes :

“au 1.01.1990 : 21.594 BEF

au 1.11.1990 : 22.026 BEF

au 1.11.1992 : 22.913 BEF

au 1.11.1993 : 23.371 BEF

au 1.11.1994 : 23.605 BEF

au 1.01.2002 : 585,15 euros.”

**Art. 43.** L'article 2 du même arrêté royal est complété par un second alinéa, rédigé comme suit :

“Seuls les membres du personnel qui ont obtenu un supplément de traitement avant le 1<sup>er</sup> janvier 2009 en application du présent arrêté recevront un supplément de traitement en application du présent arrêté jusqu'à la cessation définitive de leurs fonctions.”

CHAPITRE 11. — *Modification de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs de religion, des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone*

**Art. 44.** Dans le chapitre I<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone, modifié en dernier lieu par le décret du 25 mai 2009, il est inséré un article 1.2, rédigé comme suit :

“Art. 1.2 - Pour l'application du présent arrêté, l'on entend par “jour ouvrable” un jour de la semaine, du lundi au vendredi, à l'exception des jours fériés légaux.”

**Art. 45.** L'article 22<sup>sexies</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 6°, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par ce qui suit :

“6° remplir la condition visée à l'article 4, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 6°;

**Art. 46.** Dans l'article 27, § 4, alinéa 1<sup>er</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 28 juin 2010, les mots “Si le rapport porte en conclusion la mention “insuffisant”, le membre du personnel peut le signer” sont remplacés par les mots “Le membre du personnel peut signer le rapport”.

**Art. 47.** Dans l'article 31, alinéa 1<sup>er</sup>, 3°, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 4°, rédigé comme suit :

“4° satisfaisant à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement.”

**Art. 48.** A l'annexe du même arrêté royal, modifiée en dernier lieu par le décret du 16 janvier 2012, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le A, § 3, le *d*) est remplacé par ce qui suit :

“*d*) le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur (formation complémentaire en religion catholique);”

2° dans le A, § 3, le *f*) est abrogé;

3° dans le A, § 3, *g*), le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule;

4° le A, § 3, est complété par un *h*) rédigé comme suit :

“*h*) le diplôme d'instituteur primaire (formation complémentaire en religion catholique); ceci vaut seulement pour le degré inférieur de l'enseignement secondaire spécialisé et pour le premier degré de l'enseignement secondaire ordinaire.”;

5° dans le A, § 4, le *c*) est remplacé par ce qui suit :

“*c*) le diplôme d'instituteur primaire (option/formation complémentaire en religion catholique);”;

6° dans le B, § 2, le *d*) est remplacé par ce qui suit :

“*d*) le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire supérieur complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux protestant, délivré par l'autorité compétente pour le culte concerné;”;

7° dans le B, § 3, le *d*) est remplacé par ce qui suit :

“*d*) le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux protestant, délivré par l'autorité compétente pour le culte concerné;”;

8° dans le B, § 3, *g*), le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule;

9° le B, § 3, est complété par un *h*) rédigé comme suit :

“*h*) le diplôme d'instituteur primaire complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux protestant, délivré par l'autorité compétente pour le culte concerné; ceci vaut uniquement pour le degré inférieur de l'enseignement secondaire spécialisé et le premier degré de l'enseignement secondaire ordinaire.”;

10° dans le B, § 4, le *c*) est remplacé par ce qui suit :

“*c*) le diplôme d'instituteur primaire complété par le certificat d'aptitude à l'enseignement religieux protestant, délivré par l'autorité compétente pour le culte concerné;”;

11° dans le B, § 4, le *e*) est abrogé.



CHAPITRE 12. — *Modification de l'arrêté royal du 15 janvier 1974 pris en application de l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements*

**Art. 49.** Dans l'article 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, de l'arrêté royal du 15 janvier 1974 pris en application de l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, les mots "coordinateurs dans une école secondaire ordinaire," sont insérés avant les mots "instituteurs en chef".

Dans le 2<sup>o</sup> du même article, les mots "et sous-directeurs" sont remplacés par les mots ", sous-directeurs et coordinateurs dans une école secondaire ordinaire".

**Art. 50.** Dans l'article 1<sup>er</sup>, 5<sup>o</sup>, c), de l'arrêté royal du 15 janvier 1974 pris en application de l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, remplacé par l'arrêté de l'Exécutif du 1<sup>er</sup> juillet 1992 et modifié par le décret du 28 juin 2010, le chiffre "10" est remplacé par le chiffre "5".

**Art. 51.** L'article 26 du même arrêté royal est complété par la phrase suivante :

"Le préavis donné par un membre du personnel peut, moyennant l'accord du pouvoir organisateur, être inférieur à un mois pour autant que cela n'affecte pas le bon fonctionnement du service."

**Art. 52.** L'article 31, alinéa 2, du même arrêté royal, modifié par le décret du 26 juin 2006, est complété par la phrase suivante :

"Le préavis donné par un membre du personnel peut, moyennant l'accord du pouvoir organisateur, être inférieur à un mois pour autant que cela n'affecte pas le bon fonctionnement du service."

L'alinéa 3 du même article est complété par la phrase suivante :

"Le membre du personnel a droit sans limitation de durée à un congé pour prestations réduites justifié par des raisons de convenances personnelles dès qu'il atteint l'âge de 50 ans."

CHAPITRE 13. — *Modification de l'arrêté royal du 18 janvier 1974 pris en application de l'article 164 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements*

**Art. 53.** L'article 12bis de l'arrêté royal du 18 janvier 1974 pris en application de l'article 164 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, inséré par le décret du 21 avril 2008, est complété par un deuxième alinéa rédigé comme suit :

"A leur demande, les membres du personnel visés à l'article 1<sup>er</sup> peuvent, moyennant l'accord du pouvoir organisateur, être mis en disponibilité pour convenance personnelle."

**Art. 54.** L'article 14 du même arrêté royal est complété par un alinéa, rédigé comme suit :

"Par dérogation aux alinéas 1 et 2, le membre du personnel a droit à une mise en disponibilité pour convenance personnelle sans limitation de durée dès qu'il atteint l'âge de 55 ans."

CHAPITRE 14. — *Modification de l'arrêté royal du 27 juin 1974 fixant au 1<sup>er</sup> avril 1972 les échelles des fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation et du personnel paramédical des établissements d'enseignement de l'Etat, des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection de l'enseignement par correspondance et de l'enseignement primaire subventionné et les échelles des grades du personnel des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat*

**Art. 55.** Dans l'article 2, chapitre D, de l'arrêté royal du 27 juin 1974 fixant au 1<sup>er</sup> avril 1972 les échelles des fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation et du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement de l'Etat, des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, des membres du personnel du service d'inspection de l'enseignement par correspondance et de l'enseignement primaire subventionné et les échelles des grades du personnel des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, la ligne "sous-directeur 422" est remplacée par la ligne suivante : "sous-directeur 422/I".

**Art. 56.** Dans l'annexe du même arrêté royal est insérée l'échelle de traitement suivante :

"422/I

23.488,97 - 39.949,09

03 (1) x 698,04

11 (2) x 1.306,00".

CHAPITRE 15. — *Modification de l'arrêté royal du 20 juin 1975 relatif aux titres suffisants dans l'enseignement gardien et primaire*

**Art. 57.** Dans l'article 11, alinéa 2, de l'arrêté royal du 20 juin 1975 relatif aux titres suffisants dans l'enseignement gardien et primaire, modifié en dernier lieu par le décret du 16 janvier 2012, les titres jugés suffisants du groupe A pour les fonctions de maître de morale non confessionnelle, de religion catholique, de religion protestante et de religion israélite sont abrogés.

CHAPITRE 16. — *Modification de l'arrêté royal du 8 juillet 1976 pris en application de l'article 45 de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs de religion des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane des établissements d'enseignement de la Communauté germanophone*

**Art. 58.** Dans le chapitre IV de l'arrêté royal du 8 juillet 1976, pris en application de l'article 45 de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs de religion des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane des établissements d'enseignement de la Communauté germanophone, il est inséré un article 9.1, rédigé comme suit :

"Art. 9.1 - A leur demande, les membres du personnel visés à l'article 1<sup>er</sup> peuvent, moyennant l'accord du pouvoir organisateur, être mis en disponibilité pour convenance personnelle."

**Art. 59.** L'article 11 du même arrêté royal est complété par un alinéa, rédigé comme suit :

"Par dérogation aux alinéas 1<sup>er</sup> et 2, le membre du personnel a droit à une mise en disponibilité pour convenance personnelle sans limitation de durée dès qu'il atteint l'âge de 55 ans."

CHAPITRE 17. — *Modification de l'arrêté royal du 15 avril 1977 fixant les règles et les conditions de calcul du nombre d'emplois dans certaines fonctions du personnel auxiliaire d'éducation et du personnel administratif des établissements d'enseignement secondaire et d'enseignement supérieur, à l'exception de l'enseignement universitaire*

**Art. 60.** Dans l'intitulé de l'arrêté royal du 15 avril 1977 fixant les règles et les conditions de calcul du nombre d'emplois dans certaines fonctions du personnel auxiliaire d'éducation et du personnel administratif des établissements d'enseignement secondaire et d'enseignement supérieur, à l'exception de l'enseignement universitaire, les mots ", du personnel sociopsychologique" sont insérés après les mots "personnel auxiliaire d'éducation".

**Art. 61.** Dans l'article 3 du même arrêté royal, remplacé par le décret du 29 juin 1998 et modifié par le décret du 27 juin 2011, il est inséré un § 1.1, rédigé comme suit :

"§ 1.1 - Dans une école secondaire qui organise l'enseignement technique et professionnel, un emploi de conseiller en psychologie scolaire est organisé ou subventionné si au moins 70 % des élèves réguliers sont inscrits dans l'enseignement technique ou professionnel. Si moins de 70 % des élèves réguliers de cet établissement sont inscrits dans l'enseignement technique et/ou professionnel, un demi-emploi de conseiller en psychologie scolaire est organisé ou subventionné."

**Art. 62.** L'article 3 du même arrêté royal, remplacé par le décret du 29 juin 1998 et modifié par le décret du 27 juin 2011, est complété par un § 1.2, rédigé comme suit :

"§ 1.2 - Dans une école secondaire ordinaire comptant moins de 600 élèves, deux demi-emplois de coordinateur dans une école secondaire ordinaire sont organisés ou subventionnés. Dans une école secondaire ordinaire comptant 600 élèves ou plus, trois demi-emplois de coordinateur dans une école secondaire ordinaire sont organisés ou subventionnés."

Par dérogation à l'alinéa précédent, deux écoles secondaires ordinaires implantées sur un même campus sont considérées comme un seul et même établissement scolaire et le nombre d'élèves des deux écoles sont additionnés pour calculer le nombre d'emplois de coordinateur dans une école secondaire ordinaire pour cet établissement.

Les emplois calculés conformément aux alinéas 1<sup>er</sup> et 2 sont mis à disposition des écoles secondaires ordinaires au plus tard le 1<sup>er</sup> septembre 2017. Le Gouvernement fixe le moment de leur mise à disposition."

CHAPITRE 18. — *Modification de l'arrêté royal du 27 juillet 1979 portant le statut du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, des centres psycho-médico-sociaux spécialisés de l'Etat, des centres de formation de l'Etat ainsi que des services d'inspection chargés de la surveillance des centres psycho-médico-sociaux, des offices d'orientation scolaire et professionnelle et des centres psycho-médico-sociaux spécialisés*

**Art. 63.** Dans le chapitre I<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 27 juillet 1979 portant le statut du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, des centres psycho-médico-sociaux spécialisés de l'Etat, des centres de formation de l'Etat, ainsi que des services d'inspection chargés de la surveillance des centres psycho-médico-sociaux, des offices d'orientation scolaire et professionnelle, et des centres psycho-médico-sociaux spécialisés, il est inséré un article 2.1, rédigé comme suit :

"Art. 2.1 - Pour l'application du présent arrêté, l'on entend par "jour ouvrable" un jour de la semaine, du lundi au vendredi, à l'exception des jours fériés légaux."

**Art. 64.** L'article 30, alinéa 1<sup>er</sup>, 6<sup>o</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par ce qui suit :

"6<sup>o</sup> remplir la condition visée à l'article 12, alinéa 1<sup>er</sup>, 6<sup>o</sup>;"

**Art. 65.** Dans l'article 72, 5<sup>o</sup>, du même arrêté royal, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même article est complété par un 6<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"6<sup>o</sup> satisfaire à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement."

**Art. 66.** Dans l'article 85, 5<sup>o</sup>, du même arrêté royal, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même article est complété par un 6<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"6<sup>o</sup> satisfaire à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement."

**Art. 67.** Dans l'article 86, 5<sup>o</sup>, du même arrêté royal, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même article est complété par un 6<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"6<sup>o</sup> satisfaire à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement."

**Art. 68.** Dans le chapitre XI, section 4, sous-section 6, du même arrêté royal, il est inséré un article 193.1, rédigé comme suit :

"Art. 193.1 - A sa demande, le membre du personnel nommé à titre définitif ou désigné à titre temporaire pour une durée indéterminée peut, moyennant l'accord du pouvoir organisateur, être mis en disponibilité pour convenance personnelle."

**Art. 69.** L'article 195 du même arrêté royal, modifié par l'arrêté royal du 7 décembre 1983, est complété par un alinéa rédigé comme suit :

"Par dérogation aux alinéas 1<sup>er</sup> et 2, le membre du personnel a droit à une mise en disponibilité pour convenance personnelle sans limitation de durée dès qu'il atteint l'âge de 55 ans."

**CHAPITRE 19.** — *Modification de l'arrêté royal du 19 mai 1981 relatif aux vacances et aux congés des membres stagiaires, nommés à titre définitif ou désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, des centres de formation de l'Etat et des services d'inspection*

**Art. 70.** L'article 26 de l'arrêté royal du 19 mai 1981 relatif aux vacances et aux congés des membres stagiaires, nommés à titre définitif ou désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, des centres de formation de l'Etat et des services d'inspection est complété par la phrase suivante :

"Le préavis donné par un membre du personnel peut, moyennant l'accord du pouvoir organisateur, être inférieur à un mois pour autant que cela n'affecte pas le bon fonctionnement du service."

**Art. 71.** L'article 33, alinéa 2, du même arrêté royal, modifié par le décret du 26 juin 2006, est complété par la phrase suivante :

"Le préavis donné par un membre du personnel peut, moyennant l'accord du pouvoir organisateur, être inférieur à un mois pour autant que cela n'affecte pas le bon fonctionnement du service."

L'alinéa 3 du même article est complété par la phrase suivante :

"Le membre du personnel a droit sans limitation de durée à un congé pour prestations réduites justifié par des raisons de convenances personnelles dès qu'il atteint l'âge de 50 ans."

**CHAPITRE 20.** — *Modification de l'arrêté royal n° 94 du 28 septembre 1982 relatif aux congés pour prestations réduites justifiés par des raisons sociales ou familiales ou par des raisons de convenance personnelle*

**Art. 72.** L'article 2, alinéa 2, de l'arrêté royal n° 94 du 28 septembre 1982 relatif aux congés pour prestations réduites justifiés par des raisons sociales ou familiales ou par des raisons de convenance personnelle est abrogé.

**Art. 73.** L'article 5 du même arrêté royal est complété par un alinéa, rédigé comme suit :

"Par dérogation à l'alinéa 1<sup>er</sup>, le préavis donné par un membre du personnel peut, moyennant l'accord du pouvoir organisateur, être inférieur à un mois pour autant que cela n'affecte pas le bon fonctionnement du service."

**CHAPITRE 21.** — *Modification de l'arrêté royal n° 297 du 31 mars 1984 relatif aux charges, traitements, subventions-traitements et congés pour prestations réduites dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux*

**Art. 74.** Dans l'article 9, alinéa 2, de l'arrêté royal n° 297 du 31 mars 1984 relatif aux charges, traitements, subventions-traitements et congés pour prestations réduites dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux, remplacé par le décret du 25 juin 1996 et modifié en dernier lieu par le décret du 23 octobre 2000, la première phrase est remplacée par ce qui suit :

"Cette occupation ne peut s'exercer dans l'enseignement qui est organisé ou subventionné par la Communauté germanophone, à moins qu'il s'agisse d'une activité dans le cadre d'un rappel temporaire de certains membres du personnel conformément aux articles 5 à 8 du décret du 25 juin 2001 contenant des mesures spéciales quant aux fonctions d'enseignant et portant adaptation du statut pécuniaire."

**CHAPITRE 22.** — *Modification de l'arrêté royal du 29 juin 1984 relatif à l'organisation de l'enseignement secondaire*

**Art. 75.** Dans l'article 8bis de l'arrêté royal du 29 juin 1984 relatif à l'organisation de l'enseignement secondaire, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 6 juillet 2000, le mot "cinq" est remplacé par le mot "trente".

**CHAPITRE 23.** — *Modification de l'arrêté de l'Exécutif du 23 août 1989 relatif aux congés pour prestations réduites accordés aux membres du personnel de l'enseignement subventionné et des centres psycho-médico-sociaux subventionnés qui ont atteint l'âge de 50 ans ou qui ont au moins deux enfants à charge qui n'ont pas dépassé l'âge de quatorze ans et relatif à la mise en disponibilité pour convenances personnelles précédant la pension de retraite*

**Art. 76.** L'article 9, alinéa 3, de l'arrêté de l'Exécutif du 23 août 1989 relatif aux congés pour prestations réduites accordés aux membres du personnel de l'enseignement subventionné et des centres psycho-médico-sociaux subventionnés qui ont atteint l'âge de 50 ans ou qui ont au moins deux enfants à charge qui n'ont pas dépassé l'âge de quatorze ans et relatif à la mise en disponibilité pour convenances personnelles précédant la pension de retraite est complété par la phrase suivante :

"Le préavis peut, moyennant l'accord du pouvoir organisateur, être inférieur à un mois pour autant que cela n'affecte pas le bon fonctionnement du service."

**CHAPITRE 24.** — *Modification de l'arrêté royal du 4 septembre 1989 relatif aux congés pour prestations réduites accordés aux membres du personnel de l'enseignement de l'Etat et des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat qui ont atteint l'âge de cinquante ans ou qui ont au moins deux enfants qui n'ont pas dépassé l'âge de quatorze ans et relatif à la mise en disponibilité pour convenance personnelle précédant la mise à la retraite*

**Art. 77.** L'article 9, alinéa 3, de l'arrêté royal du 4 septembre 1989 relatif aux congés pour prestations réduites accordés aux membres du personnel de l'enseignement de l'Etat et des centres psychomédicosociaux de l'Etat qui ont atteint l'âge de cinquante ans ou qui ont au moins deux enfants qui n'ont pas dépassé l'âge de quatorze ans et relatif à la mise en disponibilité pour convenance personnelle précédant la mise à la retraite, est complété par la phrase suivante :

"Le préavis peut, moyennant l'accord du pouvoir organisateur, être inférieur à un mois pour autant que cela n'affecte pas le bon fonctionnement du service."

CHAPITRE 25. — *Modification du décret du 27 juin 1990 fixant la façon de déterminer les fonctions du personnel dans l'enseignement spécialisé*

**Art. 78.** L'article 5quater, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, du décret du 27 juin 1990 fixant la façon de déterminer les fonctions du personnel dans l'enseignement spécialisé, inséré par le décret du 11 mai 2009, est remplacé par ce qui suit :

"Afin de stimuler l'aptitude au diagnostic et d'élargir les compétences en pédagogie de soutien dans les écoles spécialisées, seize quarts d'emploi sont mis à la disposition de l'enseignement spécialisé."

**Art. 79.** Dans le chapitre 1<sup>er</sup>, section 1<sup>re</sup>, du même décret, modifié en dernier lieu par le décret du 11 mai 2009, il est inséré un article 5quinquies, rédigé comme suit :

"Art. 5quinquies - Pour conseiller et encadrer les écoles ordinaires et les écoles spécialisées lors de questions relatives au soutien pédagogique et pour les aider à élargir leurs compétences didactico-méthodologiques, pédagogiques et psychologiques dans le domaine du soutien pédagogique spécialisé, 12 quarts d'emploi sont mis à la disposition du centre de pédagogie de soutien."

**Art. 80.** Dans l'article 30, § 2, du même décret, remplacé par le décret du 11 mai 2009, le nombre "15" est remplacé par le nombre "18".

CHAPITRE 26. — *Modification de l'arrêté du Gouvernement du 9 novembre 1994 relatif à l'interruption de la carrière professionnelle dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux*

**Art. 81.** L'article 3bis, § 2, alinéa 2, de l'arrêté du Gouvernement du 9 novembre 1994 relatif à l'interruption de la carrière professionnelle dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 31 août 2001, est complété par la phrase suivante :

"Ceci ne vaut pas pour les membres du personnel qui exercent la fonction de secrétaire de direction ou celle d'instituteur auprès d'une école fondamentale d'application."

**Art. 82.** Dans l'article 4bis, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 30 août 2001, les mots "pour une durée d'un mois, éventuellement renouvelable une fois" sont abrogés.

L'alinéa 2 du même paragraphe est abrogé.

**Art. 83.** L'article 4quater, § 1<sup>er</sup>, du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 30 août 2001, est remplacé par ce qui suit :

" § 1<sup>er</sup> - Les membres du personnel visés aux articles 3 et 4 peuvent interrompre leur carrière de manière complète ou à mi-temps conformément à l'article 4ter de l'arrêté royal du 12 août 1991 relatif à l'octroi d'allocations d'interruption aux membres du personnel de l'enseignement et des centres psycho-médico-sociaux pour, en application des articles 100 ou 102 de la loi de redressement du 22 janvier 1985 contenant des dispositions sociales, s'occuper d'un membre du ménage ou de la famille atteint d'une maladie grave."

Le § 2 du même article est abrogé.

**Art. 84.** L'article 5, § 3, du même arrêté est abrogé.

Le § 4, alinéa 1<sup>er</sup>, du même article est remplacé par ce qui suit :

"La durée totale de l'interruption de carrière complète ou partielle ainsi que le mode de calcul de la durée totale correspondent à ceux stipulés dans l'arrêté royal du 12 août 1991 relatif à l'octroi d'allocations d'interruption aux membres du personnel de l'enseignement et des centres psycho-médico-sociaux."

Le § 4, alinéa 2, du même article est remplacé par ce qui suit :

"Les membres du personnel peuvent interrompre leur carrière en vertu de l'article 3, §§ 2, 3 et 4, de l'arrêté royal du 12 août 1991 relatif à l'octroi d'allocations d'interruption aux membres du personnel de l'enseignement et des centres psycho-médico-sociaux, conformément aux modalités du présent arrêté."

Au § 4, alinéa 3, le nombre "50" est remplacé par le nombre "55".

**Art. 85.** Dans l'article 8, § 1<sup>er</sup>, du même arrêté, un alinéa, rédigé comme suit, est inséré après l'alinéa 1<sup>er</sup> :

"Par dérogation à l'alinéa 1<sup>er</sup>, le préavis peut, moyennant l'accord du pouvoir organisateur, être inférieur à un mois pour autant que cela n'affecte pas le bon fonctionnement du service."

**Art. 86.** Dans l'article 9 du même arrêté, modifié par l'arrêté du 30 août 2001, le § 1<sup>er</sup>, alinéas 4 et 5, le § 2 et le § 4 sont abrogés.

**Art. 87.** L'article 11 du même arrêté est abrogé.

CHAPITRE 27. — *modification du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la communauté germanophone*

**Art. 88.** L'article 1<sup>er</sup> du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone, modifié en dernier lieu par le décret du 25 juin 2007, est remplacé par ce qui suit :

"Le présent décret s'applique aux membres du personnel

1° visés dans la loi du 22 juin 1964 relative au statut des membres du personnel de l'Etat

2° visés dans la loi du 1<sup>er</sup> avril 1960 relative aux centres psycho-médico-sociaux;

3° visés à l'article 12bis, § 3, de la loi du 29 mai 1959 modifiant certaines dispositions de la législation de l'enseignement;

4° visés dans la loi du 7 juillet 1970 relative à la structure générale de l'enseignement supérieur;

5° visés dans le décret du 25 juin 2005 portant création d'une haute école autonome;

6° engagés, dans l'enseignement organisé ou subventionné par la Communauté germanophone, comme travailleurs contractuels subventionnés en application de l'arrêté du Gouvernement wallon du 11 mai 1995 relatif à l'engagement de travailleurs contractuels subventionnés (T.C.S.) auprès de certains pouvoirs publics et employeurs y assimilés, modifié par arrêté du Gouvernement de la Communauté germanophone;

7° engagés dans l'enseignement organisé par la Communauté germanophone ou auprès de la haute école autonome en application de la loi du 3 juillet 1978 relative aux contrats de travail."

**Art. 89.** Dans le même décret, il est inséré un article 1.1, rédigé comme suit :

"Art. 1.1 - Pour l'application du présent décret, le chef du service à gestion séparée "Service et logistique dans l'enseignement communautaire" est qualifié de directeur.

CHAPITRE 28. — *Modification du décret du 31 août 1998 relatif aux missions confiées aux pouvoirs organisateurs et au personnel des écoles et portant des dispositions générales d'ordre pédagogique et organisationnel pour les écoles ordinaires et spécialisées*

**Art. 90.** Dans l'article 93.8, alinéa 1<sup>er</sup>, du décret du 31 août 1998 relatif aux missions confiées aux pouvoirs organisateurs et au personnel des écoles et portant des dispositions générales d'ordre pédagogique et organisationnel pour les écoles ordinaires et spécialisées, inséré par le décret du 11 mai 2009, les mots "1<sup>er</sup> avril" sont remplacés par les mots "1<sup>er</sup> mai".

**Art. 91.** L'article 93.10, alinéa 2, du même décret, inséré par le décret du 11 mai 2009, est remplacé par ce qui suit :

"Sans préjudice des articles 93.4, 93.5 et 93.6, la nécessité d'un soutien pédagogique spécialisé doit être vérifiée chez les élèves qui ont terminé l'enseignement fondamental spécialisé avant que le soutien pédagogique spécialisé ne puisse être accordé dans une école secondaire ordinaire ou spécialisée."

Le même article est complété par un alinéa 3, rédigé comme suit :

"Sans préjudice des articles 93.4, 93.5 et 93.6, l'avis constatant la nécessité d'un soutien pédagogique spécialisé chez des élèves fréquentant l'enseignement fondamental ordinaire conserve sa validité pendant six années scolaires à dater du 1<sup>er</sup> septembre suivant la date à laquelle il a été rendu. La nécessité d'un soutien pédagogique spécialisé est vérifiée au terme du délai. La conférence de soutien peut lever la nécessité d'un soutien pédagogique spécialisé lorsque l'élève concerné obtient un certificat d'études de base."

**Art. 92.** Dans l'article 93.13, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, du même décret, inséré par le décret du 11 mai 2009, les mots "30 avril" sont remplacés par les mots "31 mai".

Dans le § 2, alinéa 2, du même article, les mots "15 mai" et "par recommandé" sont respectivement remplacés par les mots "15 juin" et "par écrit, la date de la poste faisant foi".

Dans le § 2, alinéa 3, du même article, les mots "20 mai" et "par recommandé" sont respectivement remplacés par les mots "20 juin" et "par recommandé ou contre remise d'un accusé de réception - la date du cachet de la poste ou de l'accusé de réception faisant foi -".

**Art. 93.** Dans l'article 93.18 du même décret, inséré par le décret du 11 mai 2009, les mots "30 avril" sont remplacés par les mots "31 mai".

**Art. 94.** Dans l'article 93.19, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, du même décret, inséré par le décret du 11 mai 2009, les mots "30 avril" sont remplacés par les mots "31 mai".

Dans le § 2, alinéa 2, du même article, les mots "15 mai" et "par recommandé" sont respectivement remplacés par les mots "15 juin" et "par écrit, la date de la poste faisant foi".

Dans le § 2, alinéa 3, du même article, les mots "20 mai" et "par recommandé" sont respectivement remplacés par les mots "20 juin" et "par recommandé ou contre remise d'un accusé de réception - la date du cachet de la poste ou de l'accusé de réception faisant foi -".

**Art. 95.** Dans l'article 93.20, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, du même décret, inséré par le décret du 11 mai 2009, les mots "30 avril" sont remplacés par les mots "31 mai".

Dans le § 2 du même article, les mots "30 avril" et "par recommandé" sont respectivement remplacés par les mots "31 mai" et "par recommandé ou contre remise d'un accusé de réception - la date du cachet de la poste ou de l'accusé de réception faisant foi -".

**Art. 96.** Dans l'article 93.24, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 5<sup>o</sup>, du même décret, inséré par le décret du 11 mai 2009, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 6<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"6<sup>o</sup> d'un représentant de l'inspection scolaire et de la guidance en développement scolaire."

**Art. 97.** Dans l'article 93.30, alinéa 1<sup>er</sup>, du même décret, inséré par le décret du 11 mai 2009, les mots "tous les membres effectifs ou, s'ils sont absents, leurs suppléants respectifs sont présents" sont remplacés par les mots "au moins 3 des membres mentionnés à l'article 93.24, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, 2<sup>o</sup>, 3<sup>o</sup>, 4<sup>o</sup> et 6<sup>o</sup>, sont présents, dont au moins un n'est pas membre du personnel du Ministère".

Dans l'alinéa 2 du même article, les mots "1<sup>o</sup>, 2<sup>o</sup>, 3<sup>o</sup>, et 4<sup>o</sup>" sont remplacés par les mots "1, 2<sup>o</sup>, 3<sup>o</sup>, 4<sup>o</sup> et 6<sup>o</sup>".

**Art. 98.** Dans le chapitre IX, section 1<sup>re</sup>, du même décret, modifié en dernier lieu par le décret du 16 janvier 2012, il est inséré un article 96.2, rédigé comme suit :

"Art. 96.2 - Coordinateur dans une école secondaire ordinaire

La mission du coordinateur dans une école secondaire ordinaire comprend surtout les tâches suivantes :

- 1<sup>o</sup> soutenir la direction de l'école en ce qui concerne le développement du personnel et des concepts;
- 2<sup>o</sup> servir d'intermédiaire entre la direction de l'école et le corps professoral;
- 3<sup>o</sup> préparer de manière structurée le travail des groupes de travail et soutenir ceux-ci;
- 4<sup>o</sup> constituer et guider des équipes professorales;
- 5<sup>o</sup> initier, animer et piloter des processus de développement propres à l'établissement scolaire;
- 6<sup>o</sup> aplanir les conflits et garantir la qualité du travail en équipe;
- 7<sup>o</sup> documenter et évaluer les processus de développement propres à l'établissement scolaire;
- 8<sup>o</sup> accomplir des tâches en concertation avec la direction de l'école, notamment l'organisation et l'animation de journées pédagogiques ciblées;
- 9<sup>o</sup> transmettre les connaissances issues de la recherche et pertinentes dans la pratique;
- 10<sup>o</sup> développer des offres de soutien, concrètes et organisationnelles, qui améliorent les conditions de travail et les résultats du travail accompli au quotidien dans l'école;

11° organiser des formations continuées propres à l'établissement."

CHAPITRE 29. — *Modification du décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre psycho-médico-social libre subventionné*

**Art. 99.** Dans l'article 3, alinéa 1<sup>er</sup>, 7°, du décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidié de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 8°, rédigé comme suit :

"8° jour ouvrable : un jour de la semaine, du lundi au vendredi, à l'exception des jours fériés légaux."

**Art. 100.** L'article 49, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 7°, du même décret, est remplacé par ce qui suit :

"7° remplir la condition visée à l'article 33, alinéa 1<sup>er</sup>, 6°;".

**Art. 101.** L'article 49bis, 4°, du même décret, inséré par le décret du 23 juin 2008, est remplacé par ce qui suit :

"4° a) il est engagé à titre temporaire ou engagé à titre définitif pour un horaire incomplet ou

b) il occupe, depuis au moins cinq années scolaires, un emploi dans une classe-passerelle créée conformément au décret du 17 décembre 2001 visant la scolarisation des élèves primo-arrivants."

Le même article est complété par un alinéa, rédigé comme suit :

"Dans le cas mentionné à l'alinéa 1<sup>er</sup>, 4°, b), un membre du personnel peut être engagé à titre définitif dans un emploi vacant d'une fonction de recrutement."

**Art. 102.** Dans l'article 59, 2°, du même décret, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 3°, rédigé comme suit :

"3° satisfaire à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement".

**Art. 103.** Dans l'article 60, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 3°, du même décret, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 4°, rédigé comme suit :

"4° s'il satisfait à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement".

**Art. 104.** Dans l'article 62.3, alinéa 1<sup>er</sup>, 5°, du même décret, inséré par le décret du 11 mai 2009, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 6°, rédigé comme suit :

"6° satisfaire à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement."

**Art. 105.** Dans le même décret, il est inséré un chapitre IVter, rédigé comme suit :

"Chapitre IVter - Dispositions particulières pour les coordinateurs dans une école secondaire ordinaire"

**Art. 106.** Dans le chapitre IVter du même décret, il est inséré un article 62.13, rédigé comme suit :

"Art. 62.13 - Principe

Par dérogation au chapitre IV, la fonction de coordinateur dans une école secondaire ordinaire, ci-après "coordinateur", est attribuée sous forme d'un engagement à durée indéterminée conformément aux dispositions ci-dessous."

Les articles 62.6, §§ 1<sup>er</sup> et 2, 62.7, § 1<sup>er</sup>, 62.8, 62.11 et 62.12 sont applicables au coordinateur."

**Art. 107.** Dans le même chapitre, il est inséré un article 62.14, rédigé comme suit :

"Art. 62.14 - Conditions d'admission

Une personne peut exercer la fonction de coordinateur si elle :

1° remplit les conditions mentionnées à l'article 62.3;

2° est désignée à titre temporaire pour une durée indéterminée ou est engagée à titre définitif, et ce, pour au moins la moitié d'un horaire complet dans une fonction auprès de l'école secondaire où le demi-emploi de coordinateur a été déclaré vacant."

**Art. 108.** Dans le même décret, il est inséré un article 62.15, rédigé comme suit :

"Art. 62.15 - Appel aux candidats et candidature

L'appel aux candidats est publié par le pouvoir organisateur par affichage dans l'école où le demi-emploi de coordinateur est déclaré vacant, ainsi que sous toute autre forme appropriée.

L'appel mentionne le profil requis du coordinateur ainsi que les objectifs à atteindre au cours de son engagement.

La candidature est introduite par recommandé. Le candidat y annexe entre autres une lettre de motivation expliquant la manière de réaliser les objectifs visés à l'alinéa précédent."

**Art. 109.** Dans le même chapitre, il est inséré un article 62.16, rédigé comme suit :

" Art. 62.16 - Engagement du coordinateur

Le pouvoir organisateur décide quel candidat assumera la fonction.

Pour ce, il se base entre autres sur la lettre de motivation introduite par le candidat, un ou plusieurs entretiens de candidature ainsi que sur l'expérience professionnelle et la qualification pédagogique."

**Art. 110.** Dans le même chapitre, il est inséré un article 62.17, rédigé comme suit :

"Art. 62.17 - Traitement et prime

Pendant son engagement en tant que coordinateur, le membre du personnel continue de percevoir son traitement et perçoit en plus une prime mensuelle de 186,53 euros.

La prime est liquidée en même temps que le traitement mensuel et aux mêmes conditions.

La prime continue à être versée en cas de congé pour cause de maladie ou d'infirmité.

Le montant mentionné à l'alinéa 1<sup>er</sup> est soumis aux fluctuations de l'indice des prix à la consommation conformément à la loi du 1<sup>er</sup> mars 1977 organisant un régime de liaison à l'indice des prix à la consommation du Royaume de certaines dépenses dans le secteur public, modifié par les arrêtés royaux n<sup>o</sup> 178 du 30 décembre 1982 et du 24 décembre 1993 et les lois du 2 janvier 2001 et du 19 juillet 2001."

**Art. 111.** Dans le même chapitre, il est inséré un article 62.18, rédigé comme suit :

"Art. 62.18 - Temps de travail hebdomadaire

Le temps de travail du coordinateur est de 19 heures de 60 minutes par semaine en moyenne. La moyenne est calculée sur une période de référence de 4 mois."

**Art. 112.** Dans le même chapitre, il est inséré un article 62.19, rédigé comme suit :

"Art. 62.19 - Rapport d'évaluation et possibilité de recours

Le chef d'établissement établit au moins un rapport d'évaluation tous les cinq ans pour le coordinateur. Il mène à cette fin un entretien d'évaluation.

La procédure énoncée à l'article 62.10, § 1<sup>er</sup>, alinéa 5, §§ 2 et 4, s'applique."

**Art. 113.** Dans l'article 66, alinéa 1<sup>er</sup>, 2<sup>o</sup>, du même décret, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 3<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"3<sup>o</sup> satisfaire à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement".

**Art. 114.** Dans l'article 67, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 3<sup>o</sup>, du même décret, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 4<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"4<sup>o</sup> s'il satisfait à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement".

**Art. 115.** Dans l'article 69.2, alinéa 1<sup>er</sup>, 5<sup>o</sup>, du même décret, inséré par le décret du 25 juin 2007, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 6<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"6<sup>o</sup> satisfaire à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement."

**Art. 116.** Dans l'article 69.14, § 4, alinéa 1<sup>er</sup>, du même décret, remplacé par le décret du 28 juin 2010 et modifié par le décret du 25 juin 2012, les mots "Si le rapport du chef d'établissement ou du directeur porte en conclusion la mention "insuffisant", le membre du personnel peut le signer" sont remplacés par les mots "Le membre du personnel peut signer le rapport".

**Art. 117.** Dans l'article 92, alinéa 1<sup>er</sup>, du même décret, les mots "dans les vingt jours suivant" sont remplacés par le mot "dès".

**Art. 118.** Dans l'article 119.3 du même décret, inséré par le décret du 16 juillet 2012, il est inséré un alinéa 4 rédigé comme suit :

"Par dérogation à l'article 62.17, alinéa 1<sup>er</sup>, la prime mensuelle octroyée au coordinateur dans une école secondaire ordinaire est de 182,80 euros pour la période allant du 1<sup>er</sup> janvier 2014 au 31 décembre 2017 et de 184,66 euros pour la période allant du 1<sup>er</sup> janvier 2018 au 31 décembre 2018."

#### CHAPITRE 30. — *Modification du décret du 26 avril 1999 relatif à l'enseignement fondamental ordinaire*

**Art. 119.** L'intitulé du chapitre VI, section 2, du décret du 26 avril 1999 relatif à l'enseignement fondamental ordinaire est remplacé par ce qui suit :

"Section 2 - Coordination pédagogique et administrative"

**Art. 120.** L'intitulé de l'article 48 du même décret est remplacé par ce qui suit :

"Coordination pédagogique et administrative"

Dans l'alinéa 1<sup>er</sup> du même article, les mots "et d'encadrement" sont remplacés par les mots ", d'encadrement et de coordination administrative".

Le même article est complété par un alinéa 3, rédigé comme suit :

"L'utilisation du capital emplois mentionné aux alinéas 1 et 2 est établie avec l'accord du comité de concertation de base, du conseil d'entreprise ou du comité spécial de négociation et de concertation."

**Art. 121.** Dans l'article 49, alinéa 1<sup>er</sup>, du même décret, remplacé par le décret du 17 mai 2004, les mots "coordination pédagogique" sont remplacés par les mots "coordination pédagogique et administrative".

**Art. 122.** L'article 52.1, § 1<sup>er</sup>, du même décret, inséré par le décret du 11 mai 2009, est remplacé par ce qui suit :

" § 1<sup>er</sup> - Afin de stimuler l'aptitude au diagnostic et d'élargir les compétences en pédagogie de soutien dans les écoles ordinaires, nonante quarts d'emploi sont mis à la disposition de l'enseignement ordinaire."

**Art. 123.** L'article 56, § 2, du même décret, modifié en dernier lieu par le décret du 16 janvier 2012, est remplacé par ce qui suit :

" § 2 - À la demande du pouvoir organisateur, une réévaluation du capital emplois intervient le cinquième jour d'école."

**Art. 124.** L'article 73 du même décret est remplacé par ce qui suit :

"Art. 73 - Correspondant-comptable et coordinateur administratif

Le temps de travail du correspondant-comptable et du coordinateur administratif est de 36 heures de 60 minutes."

CHAPITRE 31. — *Modification du décret du 17 décembre 2001 visant la scolarisation des élèves primo-arrivants*

**Art. 125.** L'article 6, alinéa 3, du décret du 17 décembre 2001 visant la scolarisation des élèves primo-arrivants est remplacé par ce qui suit :

"Une nomination ou un engagement à titre définitif ne peut avoir lieu pour le capital emplois ou capital périodes visé au premier alinéa qu'en application des dispositions suivantes :

1° l'article 39bis de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et sociopsychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique et artistique de l'État, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements;

2° l'article 49bis du décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre psycho-médico-social libre subventionné;

3° l'article 37bis du décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidié de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés."

CHAPITRE 32. — *Modification du décret du 30 juin 2003 portant des mesures urgentes en matière d'enseignement - 2003*

**Art. 126.** Dans l'article 11.9, § 1<sup>er</sup>, alinéa 3, du décret du 30 juin 2003 portant des mesures en matière d'enseignement - 2003, inséré par le décret du 16 juillet 2012, les mots "moins de trois heures de travail" sont remplacés par les mots "maximum trois heures de travail".

**Art. 127.** Dans le même décret, modifié en dernier lieu par le décret du 16 juillet 2012, il est inséré un chapitre III.2, rédigé comme suit :

"Chapitre III.2 - Reprise à temps partiel

Art. 11.18 - Le présent chapitre s'applique aux membres du personnel nommés ou engagés à titre définitif visés à l'article 11.1.

Le présent chapitre ne s'applique pas aux membres du personnel qui sont absents à la suite d'un accident de travail, d'un accident sur le chemin du travail ou d'une maladie professionnelle.

Pour l'application du présent chapitre, l'on entend par médecin contrôleur le médecin compétent conformément à l'article 3 du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone.

Art. 11.19 - A sa demande, le membre du personnel qui a été absent pour une période ininterrompue d'au moins trois mois pour maladie ou infirmité peut reprendre le service à temps partiel, pour autant qu'il transmette au médecin contrôleur un certificat du médecin traitant allant en ce sens et que le médecin contrôleur ainsi que l'employeur marquent leur accord.

La reprise à temps partiel s'effectue sur la base d'un horaire individuel établi conjointement par le membre du personnel, le médecin traitant, le médecin contrôleur et l'employeur.

Cette reprise a lieu pour au moins deux heures de cours ou de travail. Un changement progressif du nombre d'heures de travail hebdomadaire s'effectue par le biais d'une concertation entre le membre du personnel, l'employeur et le médecin contrôleur.

Cette reprise prend fin après une période de six mois au plus. Elle prend également fin si le membre du personnel reprend le service pour la moitié au moins d'un horaire complet.

Cette reprise est interrompue prématurément sur initiative du membre du personnel, du médecin traitant, de l'employeur ou du médecin contrôleur.

Pendant la période de reprise, le membre du personnel continue d'être considéré comme absent pour maladie ou infirmité."

CHAPITRE 33. — *Modification du décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidié de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés*

**Art. 128.** Dans l'article 3, 5<sup>o</sup>, du décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidié de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 6<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"6<sup>o</sup> jour ouvrable : un jour de la semaine, du lundi au vendredi, à l'exception des jours fériés légaux."

**Art. 129.** L'article 37, alinéa 1<sup>er</sup>, 7<sup>o</sup>, du même décret, est remplacé par ce qui suit :

"7<sup>o</sup> remplir la condition visée à l'article 20, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 6<sup>o</sup>;"

**Art. 130.** L'article 37bis, 4<sup>o</sup>, du même décret, inséré par le décret du 23 juin 2008, est remplacé par ce qui suit :

"4<sup>o</sup> a) il est désigné à titre temporaire ou nommé à titre définitif pour un horaire incomplet ou

b) il occupe, depuis au moins cinq années scolaires, un emploi dans une classe-passerelle créée conformément au décret du 17 décembre 2001 visant la scolarisation des élèves primo-arrivants."

Le même article est complété par un alinéa, rédigé comme suit :

"Dans le cas mentionné à l'alinéa 1<sup>er</sup>, 4<sup>o</sup>, b), un membre du personnel peut être nommé à titre définitif dans un emploi vacant d'une fonction de recrutement."



**Art. 131.** Dans l'article 54, 4<sup>o</sup>, du même décret, le mot "insuffisant" est remplacé par le mot "bon" et le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 5<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"5<sup>o</sup> satisfaire à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement."

**Art. 132.** Dans l'article 55, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 3<sup>o</sup>, du même décret, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 4<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"4<sup>o</sup> s'il satisfait à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement".

**Art. 133.** Dans l'article 56.2, alinéa 1<sup>er</sup>, 5<sup>o</sup>, du même décret, inséré par le décret du 23 mars 2009, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 6<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"6<sup>o</sup> satisfait à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement."

**Art. 134.** Dans le même décret, il est inséré un chapitre IVquater, rédigé comme suit :

"*Chapitre IVquater - Dispositions particulières pour les coordinateurs dans une école secondaire ordinaire*

Art. 56.13 - Attribution de la fonction de coordinateur dans une école secondaire ordinaire

Par dérogation au chapitre IV, la fonction de coordinateur dans une école secondaire ordinaire est attribuée sous forme d'une désignation à durée indéterminée conformément aux dispositions valables dans l'enseignement libre subventionné."

**Art. 135.** Dans l'article 62, alinéa 1<sup>er</sup>, 4<sup>o</sup>, du même décret, le mot "satisfaisant" est remplacé par le mot "bon" et le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 5<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"5<sup>o</sup> satisfaire à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement."

**Art. 136.** Dans l'article 63, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 3<sup>o</sup>, du même décret, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 4<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"4<sup>o</sup> s'il satisfait à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement".

(Le troisième alinéa concerne le texte allemand.)

**Art. 137.** Dans l'article 64.2, alinéa 1<sup>er</sup>, 5<sup>o</sup>, du même décret, inséré par le décret du 23 mars 2009, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 6<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"6<sup>o</sup> satisfait à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement."

**Art. 138.** Dans l'article 64.13, alinéa 1<sup>er</sup>, 5<sup>o</sup>, du même décret, inséré par le décret du 28 juin 2010, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 6<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"6<sup>o</sup> satisfaire à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement."

**Art. 139.** Dans l'article 65, § 4, alinéa 1<sup>er</sup>, du même décret, remplacé par le décret du 28 juin 2010 et modifié par le décret du 25 juin 2012, les mots "Si le rapport du chef d'établissement ou du directeur porte en conclusion la mention "insuffisant", le membre du personnel peut le signer" sont remplacés par les mots "Le membre du personnel peut signer le rapport".

**Art. 140.** Dans l'article 91, alinéa 1<sup>er</sup>, du même décret, les mots "dans les vingt jours suivant" sont remplacés par le mot "dès".

CHAPITRE 34. — *Modification du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement*

**Art. 141.** L'article 26, § 1<sup>er</sup>, 5<sup>o</sup>, du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement, remplacé par le décret du 21 avril 2008, est remplacé par ce qui suit :

"5<sup>o</sup> en ce qui concerne le français :

5.1. un certificat obtenu dans le cadre du programme DELF-DALF dont il ressort que le membre du personnel satisfait au moins au niveau de compétences B2 du cadre européen commun de référence pour les langues, à condition

a) qu'il ait obtenu, pour l'examen en question, au moins 60 % dans chacune des épreuves en ce qui concerne le niveau de compétences B2;

b) qu'il ait obtenu, pour l'examen en question, au moins 50 % dans chacune des épreuves en ce qui concerne le niveau de compétences C1 ou C2 ou

5.2. une attestation du jury d'examens de la Communauté française dont il ressort que le membre du personnel a une connaissance approfondie de cette langue."

**Art. 142.** Dans l'article 28, § 1<sup>er</sup>, alinéa 2, du même décret, les mots "les agents de niveau 1 du Ministère de la Communauté germanophone ou les inspecteurs-conseillers" sont remplacés par les mots "les membres du personnel de niveau 1 du Ministère de la Communauté germanophone ou de l'inspection scolaire et de la guidance en développement scolaire".

**Art. 143.** Dans l'article 45, § 2, alinéa 2, du même décret, les mots "les agents de niveau 1 du Ministère de la Communauté germanophone ou les inspecteurs-conseillers" sont remplacés par les mots "les membres du personnel de niveau 1 du Ministère de la Communauté germanophone ou de l'inspection scolaire et de la guidance en développement scolaire".

CHAPITRE 35. — *Modification du décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome*

**Art. 144.** L'article 1.3 du décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome est complété par le 2<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"2<sup>o</sup> jour ouvrable : un jour de la semaine, du lundi au vendredi, à l'exception des jours fériés légaux."

**Art. 145.** Dans l'article 5.3 du même décret, les mots "les fonctions énumérées aux articles 8.7 et 8.8" sont remplacés par les mots "les fonctions de secrétaire en chef et d'adjoint, mentionnées à l'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 29 août 1966 déterminant et classant les fonctions du personnel administratif des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'État."

**Art. 146.** Dans l'article 5.11, alinéa 2, du même décret, inséré par le décret du 25 mai 2009 et modifié par le décret du 25 octobre 2010, les mots "de chargé de recherches ou" sont abrogés.

**Art. 147.** L'article 5.31, alinéa 1<sup>er</sup>, 7<sup>o</sup>, du même décret, est remplacé par ce qui suit :

"7<sup>o</sup> remplir la condition visée à l'article 5.15, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 6<sup>o</sup>;"

Le 8<sup>o</sup> du même alinéa, remplacé par le décret du 25 octobre 2010, est remplacé par ce qui suit :

"8<sup>o</sup> faire valoir auprès de ce pouvoir organisateur au moins 720 jours d'ancienneté dans la fonction concernée; sur ces 720 jours, 600 doivent avoir été effectivement prestés. Le congé de maternité, le congé prophylactique et la période pendant laquelle le membre du personnel est dispensé de toute activité dans le cadre de la protection de la maternité ou de la menace d'une maladie professionnelle sont pris en compte à concurrence de 210 jours lors du calcul des jours d'activité de service effectivement prestés, à condition que ces jours de congé soient englobés dans la période d'engagement;"

Les alinéas 2 et 3 du même article, insérés par le décret du 25 octobre 2010, sont abrogés.

**Art. 148.** Dans l'article 5.39, § 4, alinéa 1<sup>er</sup>, du même décret, remplacé par le décret du 28 juin 2010, les mots "Si le rapport porte en conclusion la mention "insuffisant", le membre du personnel peut le signer" sont remplacés par les mots "Le membre du personnel peut signer le rapport".

**Art. 149.** Dans l'article 5.65, alinéa 1<sup>er</sup>, du même décret, les mots "dans les vingt jours suivant" sont remplacés par le mot "dès".

**Art. 150.** Dans l'article 5.83, 3<sup>o</sup>, du même décret, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même article est complété par un 4<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"4<sup>o</sup> s'il satisfait à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement."

**Art. 151.** Dans l'article 5.94, 2<sup>o</sup>, du même décret, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même article est complété par un 3<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"3<sup>o</sup> elle satisfait à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement."

**Art. 152.** Dans l'article 6.7, § 1<sup>er</sup>, alinéa 3, du même décret, modifié par le décret du 25 mai 2009, les mots "2012-2013" sont remplacés par les mots "2016-2017".

**Art. 153.** Dans l'article 6.9, alinéa 2, du même décret, modifié par le décret du 25 mai 2009, les mots « 2012-2013 » sont remplacés par les mots « 2014-2015 ».

**Art. 154.** L'article 7.2, §§ 1<sup>er</sup> et 2, du même décret, modifié en dernier lieu par le décret du 16 janvier 2012, est remplacé par ce qui suit :

« § 1<sup>er</sup> - La haute école reçoit de la Communauté germanophone des moyens de fonctionnement par année budgétaire. Le montant des moyens de fonctionnement alloués à la haute école à partir de l'année budgétaire 2013 et pour les années budgétaires suivantes s'élève à 141.000 euros.

En plus des moyens de fonctionnement visés au premier alinéa, la haute école percevra, à partir de l'année budgétaire 2013 et par année budgétaire, 142.000 euros pour des formations continuées approuvées par le Gouvernement, pour des formations complémentaires et pour l'évaluation externe, ainsi que 20.000 euros pour le projet « Grenzgeschichte ».

§ 2 - Chaque année, au mois de janvier, les montants visés au § 1<sup>er</sup> sont adaptés à l'évolution de l'indice des prix à la consommation (indice complet) du mois de septembre de l'année précédente. C'est l'indice du mois de septembre 2012 qui sert comme indice de base. »

Le § 5 du même article est abrogé.

**Art. 155.** Dans l'article 7.3 du même décret, modifié par le décret du 25 mai 2009, les mots « année académique » sont remplacés par les mots « année budgétaire ».

CHAPITRE 36. — *Modification du décret du 21 avril 2008 portant valorisation du métier d'enseignant*

**Art. 156.** Dans l'annexe I du décret du 21 avril 2008 portant valorisation du métier d'enseignant, remplacée par le décret du 16 juillet 2012, le nombre « 16.337,39 » est remplacé par le nombre « 16.337,89 » dans l'échelle de traitement III/B/3.

**Art. 157.** A l'annexe III du décret du 21 avril 2008 portant valorisation du métier d'enseignant, insérée par le décret du 19 avril 2010, les modifications suivantes sont apportées :

1<sup>o</sup> le code des échelles de traitement 171, 121, 158, 152 et 198 est remplacé par le code 216;

2<sup>o</sup> le code des échelles de traitement 179, 180, 149 et 150 est remplacé par le code 270."

CHAPITRE 37. — *Modification du décret du 23 mars 2009  
portant organisation de l'enseignement artistique à horaire réduit*

**Art. 158.** Dans l'article 69 du décret du 23 mars 2009 portant organisation d'un enseignement artistique à horaire réduit, les mots "pour une période de quatre ans" sont remplacés par les mots "jusqu'à l'année scolaire 2016-2017 incluse".

CHAPITRE 38. — *Modification du décret du 25 juin 2012 relatif à l'inspection scolaire  
et à la guidance en développement scolaire*

**Art. 159.** Dans l'article 17, alinéa 1<sup>er</sup>, 7<sup>o</sup>, du décret du 25 juin 2012 relatif à l'inspection scolaire et à la guidance en développement scolaire, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par un 8<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"8<sup>o</sup> satisfaire à l'article 10 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement."

**Art. 160.** Dans le chapitre 3 du même décret, il est inséré un article 21.1, rédigé comme suit :

"Art. 21.1 - Temps de travail hebdomadaire

Les prestations fournies par le chef de l'inspection scolaire et de la guidance en développement scolaire, les inspecteurs scolaires et les conseillers en développement scolaire en vue d'assurer les missions fixées dans le chapitre 2 s'évaluent, dans le cadre d'une activité à temps plein, à 38 heures de 60 minutes par semaine en moyenne. Cette moyenne est calculée sur une période de référence de quatre mois.

Le temps de travail hebdomadaire ne peut en aucun cas dépasser 50 heures."

**Art. 161.** Dans l'article 22, alinéa 1<sup>er</sup>, du même décret, les mots "Le chef de l'inspection scolaire et de la guidance en développement scolaire, les" sont remplacés par le mot "Les".

Dans le même article, un alinéa rédigé comme suit est inséré entre les alinéas 1 et 2 :

"Le chef de l'inspection scolaire et de la guidance en développement scolaire ne peut prendre que les congés et mises en disponibilité mentionnés à l'alinéa 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup> à 12<sup>o</sup>."

Dans l'alinéa 5 du même article, qui devient l'alinéa 6, les chiffres "1 à 4" sont remplacés par les chiffres "1 à 5".

**Art. 162.** Dans l'article 23, § 2, alinéa 1<sup>er</sup>, du même décret, les 4<sup>o</sup> et 5<sup>o</sup> sont remplacés par ce qui suit :

"4<sup>o</sup> 29 jours à partir de 53 ans;

5. 30 jours à partir de 55 ans;"

Le même alinéa est complété par un 6<sup>o</sup>, rédigé comme suit :

"6<sup>o</sup> 31 jours à partir de 58 ans."

CHAPITRE 39. — *Modification du décret de crise 2012 du 16 juillet 2012*

**Art. 163.** Dans l'article 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, du décret de crise 2012 du 16 juillet 2012, le nombre "18.486,25" est remplacé par le nombre "18.486,28" dans l'échelle de traitement 222.

Le même point est complété par l'échelle suivante :

"422/I

23.256,57-39.552,09

03 (1) x 691,06

11 (2) x 1.292,94".

§ 2 - Dans le 2<sup>o</sup> du même article, le nombre "28.645,09" est remplacé par le nombre "32.793,74" dans l'échelle de traitement 167.

Le même point est complété par l'échelle suivante :

"422/I

23.024,16-39.155,08

03 (1) x 684,08

11 (2) x 1.279,88".

CHAPITRE 40. — *Dispositions finales*

**Art. 164.** L'article 8 de l'arrêté royal n<sup>o</sup> 474 du 28 octobre 1986 portant création d'un régime de contractuels subventionnés par l'État auprès de certains pouvoirs locaux est abrogé.

**Art. 165.** L'arrêté du Gouvernement du 9 novembre 2000 portant modification de l'arrêté royal du 16 janvier 1970 accordant un supplément de traitement à certains membres du personnel porteurs de diplômes spéciaux est abrogé.

**Art. 166.** Le présent décret entre en vigueur le 1<sup>er</sup> septembre 2013, à l'exception :

1. de l'article 157, 1<sup>o</sup>, qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> septembre 2005;

2. de l'article 157, 2<sup>o</sup>, qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> septembre 2006;

3. de l'article 2, qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> septembre 2011;

4. de l'article 164, qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> avril 2012;

5. de l'article 126, qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> septembre 2012;

6. des articles 156 et 163, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, et § 2, alinéa 1<sup>er</sup>, qui produisent leurs effets le 1<sup>er</sup> janvier 2013;

7<sup>o</sup> de l'article 123, qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> avril 2013;

8<sup>o</sup> des articles 24 à 26, 30, 50 et 107 à 109, qui entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> juillet 2013;

9<sup>o</sup> des articles 10, 22, 23, 27 à 29, 39, 40, 48, 49, 57, 62, 105, 106, 110 à 112 et 147, alinéas 2 et 3, qui entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 2014;

10° de l'article 141, qui entre en vigueur le 1<sup>er</sup> septembre 2014.

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 24 juin 2013.

Le Ministre-Président,  
Ministre des Pouvoirs locaux,  
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Formation et de l'Emploi,  
O. PAASCH

La Ministre de la Culture, des Médias et du Tourisme,  
I. WEYKMANS

Le Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales,  
H. MOLLERS

—  
Note

*Session 2012-2013.*

*Documents parlementaires* : 153 (2012-2013) - N° 1, Projet de décret. — 153 (2012-2013) - N°s 2-5, Propositions d'amendement + Erratum. — 153 (2012-2013) - N° 6, Rapport. — 153 (2012-2013) - N° 7, Propositions d'amendement au texte adopté par la commission.

*Compte rendu intégral* : 24 juin 2013. — Discussion et vote

—  
VERTALING

## MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2013/204206]

### 24 JUNI 2013. — Decreet houdende maatregelen inzake onderwijs en werkgelegenheid - 2013

Het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering,  
bekrachtigen hetgeen volgt :

HOOFDSTUK 1. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 15 april 1958 houdende bezoldigingsregeling van het onderwijzend, wetenschappelijk en daarmee gelijkgesteld personeel van het Ministerie van Openbaar Onderwijs*

**Artikel 1.** In artikel 16, § 1, A, van het koninklijk besluit van 15 april 1958 houdende bezoldigingsregeling van het onderwijzend, wetenschappelijk en daarmee gelijkgesteld personeel van het Ministerie van Openbaar Onderwijs wordt de bepaling onder a), vervangen bij het decreet van 19 maart 2012, aangevuld als volgt :

„alsook alle werkelijke diensten die een personeelslid heeft verricht in een instelling voor de opvang van kinderen tussen drie en zes jaar die door een territoriale entiteit van een lidstaat van de Europese Unie georganiseerd, gesubsidieerd of erkend is.”

**Art. 2.** In artikel 17, § 5, van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het decreet van 19 maart 2012, worden de woorden „§§ 1 en 2” vervangen door de woorden „§§ 1, 2 en 4”.

**Art. 3.** In artikel 18 van hetzelfde koninklijk besluit wordt de bepaling onder e), vervangen bij het decreet van 23 maart 2009, opgeheven.

HOOFDSTUK 2. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 29 augustus 1966 houdende het statuut van de leden van het administratief personeel en van het meesters-, vak- en dienstpersoneel van de rijksinrichtingen voor kleuteronderwijs, voor lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs*

**Art. 4.** Artikel 14, 1°, van het koninklijk besluit van 29 augustus 1966 houdende het statuut van de leden van het administratief personeel en van het meesters-, vak- en dienstpersoneel van de rijksinrichtingen voor kleuteronderwijs, voor lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs wordt vervangen als volgt :

„1° voldoen aan de voorwaarde vermeld in artikel 12, eerste lid, 8°;”

HOOFDSTUK 3. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 29 augustus 1966 tot vaststelling en indeling van de ambten van het administratief personeel van de Rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs*

**Art. 5.** Artikel 1, eerste lid, van het koninklijk besluit van 29 augustus 1966 tot vaststelling en indeling van de ambten van het administratief personeel van de Rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 16 januari 2012, wordt aangevuld met volgend ambt :

„administratieve coördinator”.

Het tweede lid, 1°, van hetzelfde artikel, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 16 januari 2012, wordt aangevuld met volgend wervingsambt :

„administratieve coördinator”.

HOOFDSTUK 4. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 19 juni 1967 tot vaststelling van de bekwaamheidsbewijzen vereist van de kandidaten voor de wervingsambten van het administratief personeel en van het meesters-, vak- en dienstpersoneel van de Rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs*

**Art. 6.** Artikel 1 van het koninklijk besluit van 19 juni 1967 tot vaststelling van de bekwaamheidsbewijzen vereist van de kandidaten voor de wervingsambten van het administratief personeel en van het meesters-, vak- en dienstpersoneel van de Rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 28 juni 2010, wordt aangevuld met een bepaling onder *2quinquies*, luidende :

*"2quinquies - administratieve coördinator : minstens een getuigschrift van het hoger secundair onderwijs".*

HOOFDSTUK 5. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 8 december 1967 genomen ter uitvoering van artikel 3 van het koninklijk besluit van 28 februari 1967 houdende vaststelling van de administratieve stand van de leden van het administratief personeel en van het meesters-, vak- en dienstpersoneel van de rijksinrichtingen voor kleuteronderwijs, voor lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs*

**Art. 7.** Artikel 21 van het koninklijk besluit van 8 december 1967 genomen ter uitvoering van artikel 3 van het koninklijk besluit van 28 februari 1967 houdende vaststelling van de administratieve stand van de leden van het administratief personeel en van het meesters-, vak- en dienstpersoneel van de rijksinrichtingen voor kleuteronderwijs, voor lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs wordt aangevuld met de volgende zin :

*"Als de opzegging uitgaat van het personeelslid, kan de opzeggingstermijn minder dan een maand bedragen indien de inrichtende macht daarmee instemt en de goede werking van de dienst hierdoor niet in het gedrang komt."*

**Art. 8.** Artikel 26, tweede lid, van hetzelfde koninklijk besluit wordt aangevuld met de volgende zin :

*"Zodra het personeelslid de leeftijd van 50 jaar bereikt, heeft het recht op verlof voor verminderde prestaties wegens persoonlijke aangelegenheden, zonder beperking in de tijd."*

**Art. 9.** Artikel 28 van hetzelfde koninklijk besluit wordt aangevuld met een lid, luidende :

*"In afwijking van het eerste lid kan de opzeggingstermijn, als de opzegging uitgaat van het personeelslid, minder dan een maand bedragen indien de inrichtende macht daarmee instemt en de goede werking van de dienst hierdoor niet in het gedrang komt."*

HOOFDSTUK 6. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 2 oktober 1968 tot vaststelling en rangschikking van de ambten der leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel bij de inrichtingen voor kleuteronderwijs, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, en van de ambten der leden van de inspectiedienst belast met het toezicht op deze inrichtingen*

**Art. 10.** Artikel 6, *Dbis*, van het koninklijk besluit tot vaststelling en rangschikking van de ambten der leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel bij de inrichtingen voor kleuteronderwijs, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, en van de ambten der leden van de inspectiedienst belast met het toezicht op deze inrichtingen, laatst gewijzigd bij het decreet van 25 mei 2009, wordt aangevuld met een bepaling onder *b*), luidende :

*"b) selectieambten*

*1° coördinator van een gewone secundaire school."*

De bepaling onder *G*), *a*), van hetzelfde artikel, ingevoegd bij het decreet van 23 maart 2009 en gewijzigd bij het decreet van 27 juni 2011, wordt aangevuld met een bepaling onder 1.1.1, luidende :

*"1.1.1 leerkracht voor altviool"*

**Art. 11.** Hoofdstuk 2 van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het decreet van 31 augustus 2000 en gewijzigd bij het decreet van 25 mei 2009, wordt aangevuld met een artikel 6.1, luidende :

*"Art. 6.1 - De bevorderingsambten vermeld in artikel 6, A) tot G), zijn niet deelbaar."*

**Art. 12.** In artikel 9.1, *a*), van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

*1° in de bepaling onder 2° wordt de punt op het einde van de zin vervangen door een komma;*

*2° het artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 3°, luidende :*

*"3. adviseur voor schoolpsychologie."*

**Art. 13.** Artikel 10, eerste lid, 10°, van hetzelfde koninklijk besluit wordt opgeheven.

HOOFDSTUK 7. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 21 oktober 1968 genomen ter toepassing van artikel 7 van het koninklijk besluit van 28 februari 1967 houdende vaststelling van de administratieve stand van de leden van het administratief, meesters-, vak- en dienstpersoneel van de rijksinrichtingen voor kleuteronderwijs, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs*

**Art. 14.** In hoofdstuk V van het koninklijk besluit van 21 oktober 1968, genomen ter uitvoering van artikel 7 van het koninklijk besluit van 28 februari 1967 houdende vaststelling van de administratieve stand van de leden van het administratief, meesters-, vak- en dienstpersoneel van de rijksinrichtingen voor kleuteronderwijs, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs wordt een artikel 14.1 ingevoegd, luidende :

*"Art. 14.1 - De in artikel 1 vermelde personeelsleden kunnen op eigen verzoek en met instemming van de inrichtende macht wegens persoonlijke aangelegenheden ter beschikking gesteld worden."*

**Art. 15.** Artikel 16 van hetzelfde koninklijk besluit wordt aangevuld met een lid, luidende :

*"In afwijking van het eerste lid heeft het personeelslid recht op een terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden zonder beperking in de tijd, zodra het de leeftijd van 55 jaar bereikt."*

**HOOFDSTUK 8.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen*

**Art. 16.** In hoofdstuk I van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen wordt een artikel 4.1 ingevoegd, luidende :

"Art. 4.1 - Voor de toepassing van dit besluit wordt onder 'werkdag' verstaan : de wekdagen van maandag tot vrijdag, met uitzondering van de wettelijke feestdagen."

**Art. 17.** Artikel 39, eerste lid, 6°, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen als volgt :

"6° aan de voorwaarde vermeld in artikel 16, eerste lid, 6°, voldoen;"

**Art. 18.** Artikel 39*bis*, 4°, van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het decreet van 23 juni 2008, wordt vervangen als volgt :

"4° a) het is tijdelijk aangewezen of voor een onvolledig leerplan vastbenoemd of

b) het bekleedt sinds ten minste vijf schooljaren een betrekking in een overgangsklas ingericht overeenkomstig het decreet van 17 december 2001 betreffende de scolarisatie van nieuwkomers."

Hetzelfde artikel wordt aangevuld met een lid, luidende :

"In het geval bedoeld in het eerste lid, 4°, b), kan een personeelslid vast benoemd worden in een vacante betrekking van een wervingsambt."

**Art. 19.** In artikel 66, § 4, eerste lid, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 28 juni 2010 en gewijzigd bij het decreet van 25 juni 2012, worden de woorden "Staat op het evaluatieverslag de vermelding 'onvoldoende' als eindconclusie, dan kan het personeelslid" vervangen door de woorden "Het personeelslid kan".

**Art. 20.** Artikel 83, eerste lid, 6°, van hetzelfde koninklijk besluit, opgeheven bij het decreet van 23 juni 2008, wordt hersteld als volgt :

"6° voldoet aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 21.** In artikel 91*quater*, eerste lid, 5°, van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt de punt op het einde van de zin door een komma vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 6, luidende :

"6. voldoet aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 22.** In hetzelfde koninklijk besluit wordt een hoofdstuk VII*ter* ingevoegd, luidende :

"Hoofdstuk VII*ter* - Bijzondere bepalingen voor coördinatoren van een gewone secundaire school"

**Art. 23.** In hoofdstuk VII*ter* van hetzelfde koninklijk besluit wordt een artikel 91*quaterdecies* ingevoegd, luidende :

"Art. 91*quaterdecies* - Beginsel

In afwijking van hoofdstuk VII wordt het ambt van coördinator van een gewone secundaire school, hierna coördinator genoemd, uitsluitend toegewezen in de vorm van een aanstelling, overeenkomstig de navolgende bepalingen.

"De artikelen 91*septies*, §§ 1 en 2, 91*octies*, § 1, 91*nonies*, 91*duodecies* en 91*terdecies* zijn van toepassing op de coördinator."

**Art. 24.** In hetzelfde hoofdstuk wordt een artikel 91*quinquiesdecies* ingevoegd, luidende :

"Art. 91*quinquiesdecies* - Toelatingsvoorwaarden

Het ambt van coördinator wordt bekleed door een persoon die :

1° voldoet aan de voorwaarden vermeld in artikel 91*quater*;

2° voor minstens de helft van een voltijdse betrekking voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of vastbenoemd is in een ambt in een secundaire school waar de halve betrekking van coördinator vacant verklaard wordt."

**Art. 25.** In hetzelfde hoofdstuk wordt een artikel 91*sexiesdecies* ingevoegd, luidende :

Art. 91*sexiesdecies* - Oproep en kandidatuur

De inrichtende macht maakt de oproep tot de kandidaten door aanplakking bekend in de school waar de halve betrekking van coördinator vacant wordt verklaard, alsook in elke andere passende vorm.

De oproep bevat het profiel dat van de coördinator vereist wordt en de doelstellingen die tijdens de aanstelling moeten worden bereikt.

De kandidatuur wordt ingediend per aangetekende brief. De kandidaat voegt bij zijn kandidatuur onder meer een motiveringsbrief waarin hij uitlegt hoe hij de in het voorafgaande lid vermelde doeleinden denkt te verwezenlijken."

**Art. 26.** In hetzelfde hoofdstuk wordt een artikel 91*septiesdecies* ingevoegd, luidende :

"Art. 91*septiesdecies* - Aanstelling

De inrichtende macht beslist welke kandidaat het ambt mag uitoefenen.

Zij steunt zich daarbij onder andere op de motiveringsbrief van de kandidaat, op een of meer sollicitatiegesprekken evenals op de beroepservaring en de pedagogische kwalificatie."

**Art. 27.** In hetzelfde hoofdstuk wordt een artikel 91*duodevicies* ingevoegd, luidende :

"Artikel 91*duodevicies* - Wedde en premie

Tijdens zijn aanstelling als coördinator ontvangt het personeelslid naast zijn wedde een maandelijkse premie van 186,53 euro.

De premie wordt gelijktijdig met de maandelijkse wedde en onder dezelfde voorwaarden uitbetaald.

In geval van verlof wegens ziekte of gebrekkigheid wordt de premie verder uitbetaald.

Het bedrag vermeld in het eerste lid is gekoppeld aan de schommelingen van het indexcijfer van de consumptieprijzen, overeenkomstig de wet van 1 maart 1977 houdende inrichting van een stelsel waarbij sommige uitgaven in de overheidssector aan het indexcijfer van de consumptieprijzen van het Rijk worden gekoppeld, gewijzigd bij het koninklijk besluit nr. 178 van 30 december 1982, het koninklijk besluit van 24 december 1993 en de wetten van 2 januari 2001 en 19 juli 2001."

**Art. 28.** In hetzelfde hoofdstuk wordt een artikel 91*undevicies* ingevoegd, luidende :

"Art. 91*undevicies* - Wekelijkse arbeidsduur

De coördinator presteert gemiddeld 19 uren van 60 minuten per week. Het gemiddelde wordt over een referentieperiode van vier maanden berekend."

**Art. 29.** In hetzelfde hoofdstuk wordt een artikel 91*vicies* ingevoegd, luidende :

"Art. 91*vicies* - Evaluatieverslag en beroepsmogelijkheid

Voor een coördinator stelt het inrichtingshoofd om de vijf jaar ten minste één evaluatieverslag op. Te dien einde voert het inrichtingshoofd een evaluatiegesprek.

De procedure vermeld in artikel 91*undevicies*, § 1, vijfde lid, §§ 2 en 4, is van toepassing."

**Art. 30.** In hetzelfde hoofdstuk wordt een artikel 91*viciessemel* ingevoegd, luidende :

"Art. 91*viciessemel* - De uitoefening van het ambt van godsdienstleraar is onverenigbaar met de uitoefening van het ambt van coördinator van een gewone secundaire school."

**Art. 31.** Artikel 97, eerste lid, 7°, van hetzelfde koninklijk besluit, opgeheven bij het decreet van 23 juni 2008, wordt hersteld als volgt :

"7° voldoen aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 32.** Artikel 98, tweede lid, van hetzelfde koninklijk besluit wordt opgeheven.

**Art. 33.** Artikel 99, tweede lid, van hetzelfde koninklijk besluit wordt opgeheven.

**Art. 34.** De artikelen 101 en 102 van hetzelfde koninklijk besluit, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 17 mei 2004, worden opgeheven.

**Art. 35.** De artikelen 106 tot 112 van hetzelfde koninklijk besluit, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 23 juni 2008, worden opgeheven.

**Art. 36.** In artikel 121*ter*, eerste lid, 5°, van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het decreet van 25 juni 2007, wordt de punt op het einde van de zin door een komma punt vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 6°, luidende :

"6° voldoen aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 37.** In artikel 138, § 1, eerste lid, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, worden de woorden "Binnen twintig dagen" opgeheven.

**Art. 38.** Artikel 169*quater* van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het decreet van 16 juli 2012, wordt aangevuld met een vierde lid, luidende :

"In afwijking van artikel 91*duodevicies*, eerste lid, bedraagt de maandelijkse premie voor de coördinator van een gewone secundaire school 182,80 euro voor de periode van 1 januari 2014 tot 31 december 2017 en 184,66 euro voor de periode van 1 januari 2018 tot 31 december 2018."

**HOOFDSTUK 9. — Wijziging van het koninklijk besluit van 22 april 1969 betreffende de bekwaamheidsbewijzen vereist van de leden van het bestuurspersoneel en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch en psychosociaal personeel der rijksinrichtingen voor kleuteronderwijs, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen**

**Art. 39.** Artikel 7, 2°, van het koninklijk besluit van 22 april 1969 betreffende de bekwaamheidsbewijzen vereist van de leden van het bestuurspersoneel en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch en psychosociaal personeel der Rijksinrichtingen voor kleuteronderwijs, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch onderwijs, kunstonderwijs en normaalonderwijs, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, vervangen bij het decreet van 16 januari 2012, wordt vervangen als volgt :

"2° leermeester niet-confessionele zedenleer :

a) het diploma van kleuteronderwijzer (keuzevak/aanvullende opleiding niet-confessionele zedenleer);

b) het diploma van onderwijzer voor het lager onderwijs (keuzevak/aanvullende opleiding niet-confessionele zedenleer);

c) het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs (keuzevak/aanvullende opleiding niet-confessionele zedenleer)."

**Art. 40.** Artikel 8, 3°, van hetzelfde koninklijk besluit wordt vervangen als volgt :

“3° leraar niet-confessionele zedenleer :

a) het diploma van onderwijzer voor het lager onderwijs (aanvullende opleiding niet-confessionele zedenleer); dit geldt alleen voor het gespecialiseerd lager secundair onderwijs en de eerste graad van het gewoon secundair onderwijs;

b) het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs (aanvullende opleiding niet-confessionele zedenleer);

c) het diploma van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs (aanvullende opleiding niet-confessionele zedenleer).”

**Art. 41.** Artikel 15.1 van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt aangevuld met een bepaling onder 3°, luidende :

“3° adviseur voor schoolpsychologie :

a) graduaat/bachelor of licentie/master in de psychopedagogie;

b) graduaat/bachelor of licentie/master in de psychologie;

c) graduaat/bachelor of licentie/master in de sociale pedagogiek;

d) graduaat/bachelor of licentie/master in de seksuele wetenschappen;

e) graduaat/bachelor of licentie/master in de opvoedingswetenschappen;

f) graduaat/bachelor of licentie/master in de criminologie.

Als vereist bekwaamheidsbewijs geldt eveneens elk diploma dat na een succesvolle beëindiging van een opleiding van het hoger onderwijs van de eerste of de tweede graad werd uitgereikt en waarvan de hoofdvakken verband houden met het ambt van adviseur voor schoolpsychologie. In voorkomend geval beslist de Regering, op basis van een advies van de onderwijsinspectie, of het diploma de houder ervan voor de uitoefening van het ambt geschikt maakt.”

HOOFDSTUK 10. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 16 januari 1970 houdende toekenning van een bijwedde aan sommige leden van het onderwijzend personeel die houder zijn van bijzondere diploma's*

**Art. 42.** In artikel 1 van het koninklijk besluit van 16 januari 1970 houdende toekenning van een bijwedde aan sommige leden van het onderwijzend personeel die houder zijn van bijzondere diploma's worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° de inleidende zin en de bepaling onder a) worden vervangen als volgt :

“De hoedanigheden in dit koninklijk besluit gelden voor beide geslachten.

Aan de regenten, de schoolhoofden van een verbonden basisschool, de schoolhoofden van een autonome basisschool en de onderwijzers van het basisonderwijs die houder zijn van één van de hierna vermelde diploma's en die hun ambt uitoefenen in de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde secundaire scholen, in de basisoefenscholen die verbonden zijn aan de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde pedagogische hogescholen of in de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde basisscholen, wordt de volgende bijwedde verleend :

a) diploma van licentiaat in de pedagogische wetenschappen of diploma van licentiaat in de psychologie of de opvoedingswetenschappen of diploma van licentiaat in de psycho-pedagogische wetenschappen, uitgereikt door een Belgische universiteit : 5.760 BEF;

op 01.01.1990 : 25.915 BEF;

op 01.11.1990 : 26.433 BEF;

op 01.11.1992 : 27.498 BEF;

op 01.11.1993 : 28.048 BEF;

op 01.11.1994 : 28.328 BEF;

op 01.01.2002 : 702,23 euro”

2° de bepaling onder b) wordt aangevuld als volgt :

“op 01.01.1990 : 25.915 BEF;

op 01.11.1990 : 26.433 BEF;

op 01.11.1992 : 27.498 BEF;

op 01.11.1993 : 28.048 BEF;

op 01.11.1994 : 28.328 BEF;

op 01.01.2002 : 702,23 euro”;

3° de bepaling onder c) wordt aangevuld als volgt :

“op 01.01.1990 : 34.556 BEF;

op 01.11.1990 : 35.247 BEF;

op 01.11.1992 : 36.667 BEF;

op 01.11.1993 : 37.400 BEF;

op 01.11.1994 : 37.774 BEF;

op 01.01.2002 : 936,39 euro”;

4° de bepaling onder d) wordt aangevuld als volgt :

“op 01.01.1990 : 12.956 BEF;

op 01.11.1990 : 13.215 BEF;

op 01.11.1992 : 13.747 BEF;

op 01.11.1993 : 14.022 BEF;



op 01.11.1994 : 14.162 BEF;  
op 01.01.2002 : 351,07 euro”;  
5° de bepaling onder e) wordt aangevuld als volgt :  
”op 01.01.1990 : 17.277 BEF;  
op 01.11.1990 : 17.623 BEF;  
op 01.11.1992 : 18.333 BEF;  
op 01.11.1993 : 18.700 BEF;  
op 01.11.1994 : 18.887 BEF;  
op 01.01.2002 : 468,20 euro”;  
6° de bepaling onder f) wordt aangevuld als volgt :  
”op 01.01.1990 : 17.277 BEF;  
op 01.11.1990 : 17.623 BEF;  
op 01.11.1992 : 18.333 BEF;  
op 01.11.1993 : 18.700 BEF;  
op 01.11.1994 : 18.887 BEF;  
op 01.01.2002 : 468,20 euro”;  
7° de bepaling onder g) wordt aangevuld als volgt :  
”op 01.01.1990 : 30.236 BEF;  
op 01.11.1990 : 30.841 BEF;  
op 01.11.1992 : 32.083 BEF;  
op 01.11.1993 : 32.725 BEF;  
op 01.11.1994 : 33.052 BEF;  
op 01.01.2002 : 819,34 euro”;  
8° de bepaling onder h) wordt aangevuld als volgt :  
”op 01.01.1990 : 38.874 BEF;  
op 01.11.1990 : 39.651 BEF;  
op 01.11.1992 : 41.249 BEF;  
op 01.11.1993 : 42.074 BEF;  
op 01.11.1994 : 42.495 BEF;  
op 01.01.2002 : 1.053,42 euro”;  
9° de bepaling onder i) wordt aangevuld als volgt :  
”op 01.01.1990 : 30.236 BEF;  
op 01.11.1990 : 30.841 BEF;  
op 01.11.1992 : 32.083 BEF;  
op 01.11.1993 : 32.725 BEF;  
op 01.11.1994 : 33.052 BEF;  
op 01.01.2002 : 819,34 euro”;  
10° de bepaling onder j) wordt aangevuld als volgt :  
”op 01.01.1990 : 38.874 BEF;  
op 01.11.1990 : 39.651 BEF;  
op 01.11.1992 : 41.249 BEF;  
op 01.11.1993 : 42.074 BEF;  
op 01.11.1994 : 42.495 BEF;  
op 01.01.2002 : 1.053,42 euro”;  
11° de bepaling onder k) wordt aangevuld als volgt :  
”op 01.01.1990 : 21.594 BEF;  
op 01.11.1990 : 22.026 BEF;  
op 01.11.1992 : 22.913 BEF;  
op 01.11.1993 : 23.371 BEF;  
op 01.11.1994 : 23.605 BEF;  
op 01.01.2002 : 585,15 euro”

**Art. 43.** Artikel 2 van hetzelfde koninklijk besluit wordt aangevuld met een tweede lid, luidende :

”Alleen de personeelsleden die vóór 1 januari 2009 met toepassing van dit besluit een bijwedde hebben ontvangen, ontvangen met toepassing van dit besluit een bijwedde tot ze hun ambt definitief neerleggen.”

HOOFDSTUK 11. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, Israëliete, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap*

**Art. 44.** In hoofdstuk I van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, Israëliete, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 25 mei 2009, wordt een artikel 1.2 ingevoegd, luidende :

"Art. 1.2 - Voor de toepassing van dit besluit wordt onder 'werkdag' verstaan : de weekdays van maandag tot vrijdag, met uitzondering van de wettelijke feestdagen."

**Art. 45.** Artikel 22*sexies*, eerste lid, 6°, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen als volgt :

"6° aan de voorwaarde vermeld in artikel 4, § 1, eerste lid, 6°, voldoen;"

**Art. 46.** In artikel 27, § 4, eerste lid, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 28 juni 2010, worden de woorden "Staat op het door het inrichtingshoofd opgesteld evaluatieverslag de vermelding 'onvoldoende' als eindconclusie, dan kan het personeelslid" vervangen door de woorden "Het personeelslid kan".

**Art. 47.** In artikel 31, eerste lid, 3°, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt de punt op het einde van de zin door een komma vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 4°, luidende :

"4° hij voldoet aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 48.** In de bijlage van hetzelfde koninklijk besluit, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 16 januari 2012, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in de bepaling onder A), § 3, wordt de bepaling onder *d*) vervangen als volgt :

"*d*) het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs (aanvullende opleiding katholieke godsdienst);"

2° in de bepaling onder A), § 3, wordt de bepaling onder *f*) opgeheven;

3° in de bepaling onder A), § 3, *g*), wordt de punt op het einde van de zin vervangen door een komma;

4° de bepaling onder A), § 3, wordt aangevuld met een bepaling onder *h*), luidende :

"*h*) het diploma van onderwijzer voor het lager onderwijs (aanvullende opleiding katholieke godsdienst); dit geldt alleen voor het gespecialiseerd lager secundair onderwijs en de eerste graad van het gewoon secundair onderwijs."

5° in de bepaling onder A), § 4, wordt de bepaling onder *c*) vervangen als volgt :

"*c*) het diploma van onderwijzer voor het lager onderwijs (keuzevak/aanvullende opleiding katholieke godsdienst);"

6° in de bepaling onder B), § 2, wordt de bepaling onder *d*) vervangen als volgt :

"*d*) het diploma van geaggregeerde voor het hoger secundair onderwijs, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de protestantse godsdienst, uitgereikt door de bevoegde instantie van de betrokken eredienst;"

7° in de bepaling onder B), § 3, wordt de bepaling onder *d*) vervangen als volgt :

"*d*) het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de protestantse godsdienst, uitgereikt door de bevoegde instantie van de betrokken eredienst;"

8° in de bepaling onder B), § 3, *g*), wordt de punt op het einde van de zin vervangen door een komma;

9° de bepaling onder B), § 3, wordt aangevuld met een bepaling onder *h*), luidende :

"*h*) het diploma van onderwijzer voor het lager onderwijs, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de protestantse godsdienst, uitgereikt door de bevoegde instantie van de betrokken eredienst; dit geldt alleen voor het gespecialiseerd lager secundair onderwijs en voor de eerste graad van het gewoon secundair onderwijs."

10° in de bepaling onder B), § 4, wordt de bepaling onder *c*) vervangen als volgt :

"*c*) het diploma van onderwijzer voor het lager onderwijs, aangevuld met een bekwaamheidsgetuigschrift voor het onderwijs van de protestantse godsdienst, uitgereikt door de bevoegde instantie van de betrokken eredienst;"

11° in de bepaling onder B), § 4, wordt de bepaling onder *e*) opgeheven.

HOOFDSTUK 12. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 15 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen*

**Art. 49.** In artikel 1, 1°, van het koninklijk besluit van 15 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, worden voor de woorden "de hoofdonderwijzers" de woorden "de coördinatoren van een gewone secundaire school," ingevoegd;

In de bepaling onder 2° van hetzelfde artikel worden de woorden "en de onderdirecteurs" vervangen door de woorden ", de onderdirecteurs en de coördinatoren van een gewone secundaire school".

**Art. 50.** In artikel 1, 5°, *c*), van het koninklijk besluit van 15 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat,

alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, vervangen bij het besluit van de Executieve van 1 juli 1992 en gewijzigd bij het decreet van 28 juni 2010, wordt het cijfer "10" vervangen door het woord "vijf".

**Art. 51.** Artikel 26 van hetzelfde koninklijk besluit wordt aangevuld met de volgende zin :

"Als de opzegging uitgaat van het personeelslid, kan de opzeggingstermijn minder dan een maand bedragen indien de inrichtende macht daarmee instemt en de goede werking van de dienst hierdoor niet in het gedrang komt."

**Art. 52.** Artikel 31, tweede lid, van hetzelfde koninklijk besluit, gewijzigd bij het decreet van 26 juni 2006, wordt aangevuld met de volgende zin :

"Als de opzegging uitgaat van het personeelslid, kan de opzeggingstermijn minder dan een maand bedragen indien de inrichtende macht daarmee instemt en de goede werking van de dienst hierdoor niet in het gedrang komt."

Het derde lid van hetzelfde artikel wordt aangevuld met de volgende zin :

"Zodra het personeelslid de leeftijd van 50 jaar bereikt, heeft het recht op verlof voor verminderde prestaties wegens persoonlijke aangelegenheden, zonder beperking in de tijd."

**HOOFDSTUK 13.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 18 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 164 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen*

**Art. 53.** Artikel 12bis van het koninklijk besluit van 18 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 164 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, ingevoegd bij het decreet van 21 april 2008, wordt aangevuld met een tweede lid, luidende :

"De personeelsleden vermeld in het eerste lid kunnen op eigen verzoek en met instemming van de inrichtende macht wegens persoonlijke aangelegenheden ter beschikking gesteld worden."

**Art. 54.** Artikel 14 van hetzelfde koninklijk besluit wordt aangevuld met een lid, luidende :

"In afwijking van het eerste en het tweede lid heeft het personeelslid recht op een terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden zonder beperking in de tijd, zodra het de leeftijd van 55 jaar bereikt."

**HOOFDSTUK 14.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 27 juni 1974 waarbij op 1 april 1972 worden vastgelegd de schalen verbonden aan de ambten van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel bij de rijksonderwijsinrichtingen, aan de ambten van de leden van de inspectiedienst, belast met het toezicht op deze inrichtingen en aan de ambten van de leden van de inspectiedienst van het schriftelijk onderwijs en het gesubsidieerd lager onderwijs, en de schalen verbonden aan de graden van het personeel van de psycho-medisch-sociale centra van de Staat*

**Art. 55.** In artikel 2, hoofdstuk D, van het koninklijk besluit van 27 juni 1974 waarbij op 1 april 1972 worden vastgelegd de schalen verbonden aan de ambten van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch en psychosociaal personeel bij de rijksonderwijsinrichtingen, aan de ambten van de leden van de inspectiedienst, belast met het toezicht op deze inrichtingen en aan de ambten van de leden van de inspectiedienst van het schriftelijk onderwijs en het gesubsidieerd lager onderwijs, en de schalen verbonden aan de graden van het personeel van de psycho-medisch-sociale centra van de Staat wordt de regel "onderdirecteur 422" vervangen door de regel "onderdirecteur 422/I".

**Art. 56.** In de bijlage van hetzelfde koninklijk besluit wordt de volgende weddeschaal ingevoegd :

"422/I

23.488,97 - 39.949,09

03 (1) x 698,04

11 (2) x 1.306,00"

**HOOFDSTUK 15.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 20 juni 1975 betreffende de voldoende geachte bekwaamheidsbewijzen in het kleuter- en lager onderwijs*

**Art. 57.** In artikel 11, tweede lid, van het koninklijk besluit van 20 juni 1975 betreffende de voldoende geachte bekwaamheidsbewijzen in het kleuter- en lager onderwijs, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 16 januari 2012, worden de voldoende geachte bekwaamheidsbewijzen van de groep A voor de ambten van leermeester zedenleer, leermeester katholieke godsdienst, leermeester protestantse godsdienst en leermeester Israëlitische godsdienst opgeheven.

**HOOFDSTUK 16.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 8 juli 1976 genomen voor de toepassing van artikel 45 van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, Israëlite, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap*

**Art. 58.** In hoofdstuk IV van het koninklijk besluit van 8 juli 1976 genomen voor de toepassing van artikel 45 van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, Israëlite, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap wordt een artikel 9.1 ingevoegd, luidende :

"Art. 9.1 - De in artikel 1 vermelde personeelsleden kunnen op eigen verzoek en met instemming van de inrichtende macht wegens persoonlijke aangelegenheden ter beschikking gesteld worden."

**Art. 59.** Artikel 11 van hetzelfde koninklijk besluit wordt aangevuld met een lid, luidende :

"In afwijking van het eerste en het tweede lid heeft het personeelslid recht op een terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden zonder beperking in de tijd, zodra het de leeftijd van 55 jaar bereikt."

**HOOFDSTUK 17.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 15 april 1977 tot vaststelling van de regelen en de voorwaarden voor de berekening van het aantal betrekkingen in sommige ambten van het opvoedend hulppersoneel en van het administratief personeel van de inrichtingen voor secundair onderwijs en voor hoger onderwijs, met uitzondering van het universitair onderwijs*

**Art. 60.** In het opschrift van het koninklijk besluit van 15 april 1977 tot vaststelling van de regelen en de voorwaarden voor de berekening van het aantal betrekkingen in sommige ambten van het opvoedend hulppersoneel en van het administratief personeel van de inrichtingen voor secundair onderwijs en voor hoger onderwijs, met uitzondering van het universitair onderwijs worden de woorden "van het opvoedend hulppersoneel" vervangen door de woorden "van het opvoedend hulppersoneel, van het psychosociaal personeel".

**Art. 61.** In artikel 3 van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 29 juni 1998 en gewijzigd bij het decreet van 27 juni 2011, wordt een § 1.1 ingevoegd, luidende :

" § 1.1 In een secundaire school waar technisch en beroepsonderwijs wordt georganiseerd, wordt een betrekking van adviseur voor schoolpsychologie georganiseerd of gesubsidieerd indien ten minste 70 pct. van de regelmatige leerlingen van die onderwijsinstelling in het technisch en/of beroepsonderwijs ingeschreven is. Indien minder dan 70 pct. van de regelmatige leerlingen van die onderwijsinstelling in het technisch en/of beroepsonderwijs is ingeschreven, wordt een halve betrekking van adviseur voor schoolpsychologie georganiseerd of gesubsidieerd."

**Art. 62.** In artikel 3 van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 29 juni 1998 en gewijzigd bij het decreet van 27 juni 2011, wordt een § 1.2 ingevoegd, luidende :

" § 1.2 - In een gewone secundaire school met minder dan 600 leerlingen worden twee halve betrekkingen van coördinator van een gewone secundaire school georganiseerd of gesubsidieerd. In een gewone secundaire school met 600 of meer leerlingen worden drie halve betrekkingen van coördinator van een gewone secundaire school georganiseerd of gesubsidieerd.

In afwijking van het vorige lid worden twee gewone secundaire scholen die op één gemeenschappelijke campus gevestigd zijn, als één school beschouwd en worden het aantal leerlingen van de beide gewone secundaire scholen opgeteld om het aantal betrekkingen in het ambt van coördinator van een gewone secundaire school voor die school te berekenen.

De betrekkingen die overeenkomstig het eerste en het tweede lid berekend worden, worden uiterlijk op 1 september 2017 ter beschikking gesteld van de gewone secundaire scholen. De Regering bepaalt wanneer die betrekkingen ter beschikking worden gesteld."

**HOOFDSTUK 18.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 27 juli 1979 tot vaststelling van het statuut van de leden van het technisch personeel van de Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van gespecialiseerde Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van de Rijksvormingscentra en van de inspectiedienst belast met toezicht op de psycho-medisch-sociale centra, de diensten voor studie- en beroepsoriëntering en de gespecialiseerde psycho-medisch-sociale centra*

**Art. 63.** In hoofdstuk I van het koninklijk besluit van 27 juli 1979 tot vaststelling van het statuut van de leden van het technisch personeel van de Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van gespecialiseerde Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van de Rijksvormingscentra en van de inspectiedienst belast met toezicht op de psycho-medisch-sociale centra, de diensten voor studie- en beroepsoriëntering en de gespecialiseerde psycho-medisch-sociale centra wordt een artikel 2.1 ingevoegd, luidende :

"Art. 2.1 - Voor de toepassing van dit besluit wordt onder 'werkdag' verstaan : de wekdagen van maandag tot vrijdag, met uitzondering van de wettelijke feestdagen."

**Art. 64.** Artikel 30, eerste lid, 6°, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen als volgt :

"6° aan de voorwaarde vermeld in artikel 12, eerste lid, 6°, voldoen;"

**Art. 65.** In artikel 72, 5°, van hetzelfde koninklijk besluit wordt de punt op het einde van de zin door een kommapunt vervangen.

Hetzelfde artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 6°, luidende :

"6° voldoen aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 66.** In artikel 85, 5°, van hetzelfde koninklijk besluit wordt de punt op het einde van de zin door een kommapunt vervangen.

Hetzelfde artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 6°, luidende :

"6° voldoen aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 67.** In artikel 86, 5°, van hetzelfde koninklijk besluit wordt de punt op het einde van de zin door een kommapunt vervangen.

Hetzelfde artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 6°, luidende :

"6° voldoen aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 68.** In hoofdstuk XI, afdeling 4, onderafdeling 6, van hetzelfde koninklijk besluit wordt een artikel 193.1 ingevoegd, luidende :

"Art. 193.1 - Een vastbenoemd of voor een doorlopende duur aangesteld personeelslid kan op eigen verzoek en met instemming van de inrichtende macht wegens persoonlijke aangelegenheden ter beschikking gesteld worden."

**Art. 69.** Artikel 195 van hetzelfde koninklijk besluit, gewijzigd bij het koninklijk besluit van 7 december 1983, wordt aangevuld met een lid, luidende :

"In afwijking van het eerste en het tweede lid heeft het personeelslid recht op een terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden zonder beperking in de tijd, zodra het de leeftijd van 55 jaar bereikt."

**HOOFDSTUK 19.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 19 mei 1981 betreffende de vakantie- en verlofregeling van het vastbenoemd, voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of stagedoend technisch personeel van de rijks-psycho-medisch-sociale centra, de rijksvormingscentra en de inspectiediensten*

**Art. 70.** Artikel 26 van het koninklijk besluit van 19 mei 1981 betreffende de vakantie- en verlofregeling van het vastbenoemd, voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of stagedoend technisch personeel van de rijks-psycho-medisch-sociale centra, de rijksvormingscentra en de inspectiediensten wordt aangevuld met de volgende zin :

"Als de opzegging uitgaat van het personeelslid, kan de opzeggingstermijn minder dan een maand bedragen indien de inrichtende macht daarmee instemt en de goede werking van de dienst hierdoor niet in het gedrang komt."

**Art. 71.** Artikel 33, tweede lid, van hetzelfde koninklijk besluit, gewijzigd bij het decreet van 26 juni 2006, wordt aangevuld met de volgende zin :

"Als de opzegging uitgaat van het personeelslid, kan de opzeggingstermijn minder dan een maand bedragen indien de inrichtende macht daarmee instemt en de goede werking van de dienst hierdoor niet in het gedrang komt."

Het derde lid van hetzelfde artikel wordt aangevuld met de volgende zin :

"Zodra het personeelslid de leeftijd van 50 jaar bereikt, heeft het recht op verlof voor verminderde prestaties wegens persoonlijke aangelegenheden, zonder beperking in de tijd."

**HOOFDSTUK 20.** — *Wijziging van het koninklijk besluit nr. 94 van 28 september 1982 betreffende de verloven voor verminderde prestaties gewettigd door sociale of familiale redenen of wegens persoonlijke aangelegenheden*

**Art. 72.** In artikel 2 van het koninklijk besluit nr. 94 van 28 september 1982 betreffende de verloven voor verminderde prestaties gewettigd door sociale of familiale redenen of wegens persoonlijke aangelegenheden wordt het tweede lid opgeheven.

**Art. 73.** Artikel 5 van hetzelfde koninklijk besluit wordt aangevuld met een lid, luidende :

"In afwijking van het eerste lid kan de opzeggingstermijn, als de opzegging uitgaat van het personeelslid, minder dan een maand bedragen indien de inrichtende macht daarmee instemt en de goede werking van de dienst hierdoor niet in het gedrang komt."

**HOOFDSTUK 21.** — *Wijziging van het koninklijk besluit nr. 297 van 31 maart 1984 betreffende de opdrachten, de wedden, de weddetoelagen en de verloven voor verminderde prestatie in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra*

**Art. 74.** In artikel 9, tweede lid, van het koninklijk besluit nr. 297 van 31 maart 1984 betreffende de opdrachten, de wedden, de weddetoelagen en de verloven voor verminderde prestatie in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra, vervangen bij het decreet van 25 juni 1996 en laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 23 oktober 2000, wordt de eerste zin vervangen als volgt :

"Deze bedrijvigheid mag niet uitgeoefend worden in het onderwijs dat door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd wordt, tenzij het om een bedrijvigheid gaat in het kader van de tijdelijke terugroeping van bepaalde personeelsleden overeenkomstig de artikelen 5 tot 8 van het decreet van 25 juni 2001 over bijzondere maatregelen in verband met de lerarenambten en houdende aanpassing van de bezoldigingsregeling."

**HOOFDSTUK 22.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 29 juni 1984 betreffende de organisatie van het secundair onderwijs*

**Art. 75.** In artikel 8bis van het koninklijk besluit van 29 juni 1984 betreffende de organisatie van het secundair onderwijs, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 6 juli 2000, wordt het woord "vijf" vervangen door het woord "dertig".

**HOOFDSTUK 23.** — *Wijziging van het besluit van de Executieve van 23 augustus 1989 betreffende verloven voor verminderde prestaties toegestaan aan de leden van het personeel van het gesubsidieerde onderwijs en van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra die de leeftijd van vijftig jaar hebben bereikt of die tenminste twee kinderen ten laste hebben die de leeftijd van veertien jaar niet hebben overschreden en betreffende de terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die de oppensioenstelling voorafgaat*

**Art. 76.** Artikel 9, derde lid, van het besluit van de Executieve van 23 augustus 1989 betreffende verloven voor verminderde prestaties toegestaan aan de leden van het personeel van het gesubsidieerde onderwijs en van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra die de leeftijd van vijftig jaar hebben bereikt of die tenminste twee kinderen ten laste hebben die de leeftijd van veertien jaar niet hebben overschreden en betreffende de terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die de oppensioenstelling voorafgaat wordt aangevuld met de volgende zin :

"De opzeggingstermijn kan minder dan een maand bedragen indien de inrichtende macht daarmee instemt en de goede werking van de dienst hierdoor niet in het gedrang komt."

**HOOFDSTUK 24.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 4 september 1989 betreffende verloven voor verminderde prestaties toegestaan aan de personeelsleden van het Rijksonderwijs en van de psycho-medisch-sociale centra van het Rijk die de leeftijd van vijftig jaar hebben bereikt of die ten minste twee kinderen hebben die de leeftijd van veertien jaar niet hebben overschreden en betreffende de terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die aan de pensionering voorafgaat*

**Art. 77.** Artikel 9, derde lid, van het koninklijk besluit van 4 september 1989 betreffende verloven voor verminderde prestaties toegestaan aan de personeelsleden van het Rijksonderwijs en van de psycho-medisch-sociale centra van het Rijk die de leeftijd van vijftig jaar hebben bereikt of die ten minste twee kinderen hebben die de leeftijd van veertien jaar niet hebben overschreden en betreffende de terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die aan de pensionering voorafgaat wordt aangevuld met de volgende zin :

"De opzeggingstermijn kan minder dan een maand bedragen indien de inrichtende macht daarmee instemt en de goede werking van de dienst hierdoor niet in het gedrang komt."

HOOFDSTUK 25. — *Wijziging van het decreet van 27 juni 1990 tot vaststelling van de wijze waarop de ambten van het personeel voor gespecialiseerd onderwijs worden bepaald*

**Art. 78.** Artikel 5<sup>quater</sup>, § 1, eerste lid, van het decreet van 27 juni 1990 tot vaststelling van de wijze waarop de ambten van het personeel in het gespecialiseerd onderwijs worden bepaald, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt vervangen als volgt :

“Ter ondersteuning van de vaardigheden op het vlak van handelingsgerichte diagnostiek en ter uitbreiding van de competenties op het vlak van bevorderingspedagogiek in de gespecialiseerde scholen worden aan het gespecialiseerd onderwijs 16 vierden van een betrekking ter beschikking gesteld.”

**Art. 79.** Hoofdstuk 1, afdeling 1, van hetzelfde decreet, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt aangevuld met een artikel 5<sup>quinquies</sup>, luidende :

“Art. 5<sup>quinquies</sup> - Voor het adviseren en begeleiden van de gewone scholen en de gespecialiseerde scholen op het vlak van bevorderingspedagogiek en voor het verlenen van hulp bij de uitbreiding van hun methodisch-didactische, pedagogische en psychologische competenties op het vlak van gespecialiseerde pedagogische ondersteuning worden 12 vierden van een betrekking ter beschikking gesteld van het centrum voor bevorderingspedagogiek.”

**Art. 80.** In artikel 30, § 2, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 11 mei 2009, wordt het cijfer “15” vervangen door het cijfer “18”.

HOOFDSTUK 26. — *Wijziging van het besluit van de Regering van 9 november 1994 betreffende de onderbreking van de beroepsloopbaan in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra*

**Art. 81.** Artikel 3<sup>bis</sup>, § 2, tweede lid, van het besluit van de Regering van 9 november 1994 betreffende de onderbreking van de beroepsloopbaan in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 31 augustus 2001, wordt aangevuld met een tweede zin, luidende :

“Dit geldt niet voor personeelsleden die het ambt van directiesecretaris of het ambt van onderwijzer aan een oefenbasisschool bekleeden.”

**Art. 82.** In artikel 4<sup>bis</sup>, § 1, eerste lid, van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 30 augustus 2001, worden de woorden “voor een periode van een maand, eventueel verlengbaar met één maand,” opgeheven.

Het tweede lid van dezelfde paragraaf wordt opgeheven.

**Art. 83.** Artikel 4<sup>quater</sup>, § 1, van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 30 augustus 2001, wordt vervangen als volgt :

“ § 1 - De personeelsleden vermeld in de artikelen 3 of 4 kunnen hun loopbaan volledig of halftijds onderbreken overeenkomstig artikel 4<sup>ter</sup> van het koninklijk besluit van 12 augustus 1991 betreffende de toekenning van onderbrekingsuitkeringen aan de personeelsleden van het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra om met toepassing van artikel 100 of artikel 102 van de herstellwet van 22 januari 1985 houdende sociale bepalingen te zorgen voor een gezinslid of een familielid dat aan een zware ziekte lijdt.”

§ 2 van hetzelfde artikel wordt opgeheven.

**Art. 84.** Artikel 5, § 3, van hetzelfde besluit wordt opgeheven.

Paragraaf 4, tweede lid, van hetzelfde artikel wordt vervangen als volgt :

“De totale duur van de voltijdse en deeltijdse loopbaanonderbreking, alsook de manier waarop de totale duur wordt berekend, stemmen overeen met hetgeen bepaald is in het koninklijk besluit van 12 augustus 1991 betreffende de toekenning van onderbrekingsuitkeringen aan de personeelsleden van het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra.”

Paragraaf 2, tweede lid, wordt vervangen als volgt :

“De personeelsleden kunnen hun loopbaan onderbreken overeenkomstig artikel 3, §§ 2, 3 en 4 van het koninklijk besluit van 12 augustus 1991 betreffende de toekenning van onderbrekingsuitkeringen aan de personeelsleden van het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra, volgens de nadere regels bepaald in het voorliggende besluit.”

In het derde lid van dezelfde paragraaf wordt het woord “vijftig” vervangen door het woord “vijfenvijftig”.

**Art. 85.** Artikel 8, § 1, van hetzelfde besluit wordt aangevuld met een tweede lid, luidende :

“In afwijking van het eerste lid kan de opzeggingstermijn minder dan een maand bedragen indien de inrichtende macht daarmee instemt en de goede werking van de dienst hierdoor niet in het gedrang komt.”

**Art. 86.** In artikel 9 van hetzelfde besluit worden § 1, vierde en vijfde lid, § 2 en § 4, gewijzigd bij het besluit van 30 augustus 2001, opgeheven.

**Art. 87.** Artikel 11 van hetzelfde besluit wordt opgeheven.

HOOFDSTUK 27. — *Wijziging van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-Centra*

**Art. 88.** Artikel 1 van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-Centra, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 25 juni 2007 wordt gewijzigd als volgt :

“Artikel 1. Dit decreet is van toepassing op alle personeelsleden die :

- 1° bedoeld zijn in de wet van 22 juni 1964 betreffende het statuut van de personeelsleden van het Rijksonderwijs;
- 2° bedoeld zijn in de wet van 1 april 1960 betreffende de psycho-medisch-sociale centra;
- 3° bedoeld zijn in artikel 12<sup>bis</sup>, § 3, van de wet van 29 mei 1959 tot wijziging van sommige bepalingen van de onderwijswetgeving;
- 4° bedoeld zijn in de wet van 7 juli 1970 betreffende de algemene structuur van het hoger onderwijs;
- 5° bedoeld zijn in het decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool;

6° met toepassing van het besluit van het Waalse Gewest van 11 mei 1995 betreffende de indienstneming van gesubsidieerde contractuelen door sommige openbare besturen en ermee gelijkgestelde werkgevers, gewijzigd bij besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap, als gesubsidieerd contractueel in het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd onderwijs in dienst genomen worden;

7° met toepassing van de wet van 3 juli 1978 betreffende de arbeidsovereenkomsten in het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde onderwijs of aan de Autonome Hogeschool in de Duitstalige Gemeenschap in dienst genomen worden."

**Art. 89.** In hetzelfde decreet wordt een artikel 1.1 ingevoegd, luidende :

"Art. 1.1 - Voor de toepassing van dit decreet valt het hoofd van de dienst met afzonderlijk beheer Service en Logistiek in het Gemeenschapsonderwijs onder het begrip 'directeur'."

**HOOFDSTUK 28.** — *Wijziging van het decreet van 31 augustus 1998 betreffende de opdrachten toevertrouwd aan de inrichtende machten en aan het schoolpersoneel en houdende algemene pedagogische en organisatorische bepalingen voor de gewone en gespecialiseerde scholen*

**Art. 90.** In artikel 93.8, eerste lid, van het decreet van 31 augustus 1998 betreffende de opdrachten toevertrouwd aan de inrichtende machten en aan het schoolpersoneel en houdende algemene pedagogische en organisatorische bepalingen voor de gewone en gespecialiseerde scholen, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, worden de woorden "1 april" vervangen door de woorden "1 mei".

**Art. 91.** Artikel 93.10, tweede lid, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt vervangen als volgt :

"Onverminderd de artikelen 93.4, 93.5 en 93.6 moet de behoefte aan gespecialiseerde pedagogische ondersteuning bij leerlingen die de gespecialiseerde basisschool afgesloten hebben, nagegaan worden voordat die ondersteuning in een gewone of gespecialiseerde secundaire school kan worden aangeboden."

Hetzelfde artikel wordt aangevuld met een derde lid, luidende :

"Onverminderd de artikelen 93.4, 93.5 en 93.6 blijft een advies over de vaststelling van de behoefte aan gespecialiseerde pedagogische ondersteuning bij leerlingen die een gewone basisschool bezoeken, zes schooljaren geldig, ingaand op 1 september na de datum van het advies. Na die termijn wordt de behoefte aan gespecialiseerde pedagogische ondersteuning opnieuw getoetst. De ondersteuningsvergadering kan de behoefte aan gespecialiseerde pedagogische ondersteuning opheffen indien de betrokken leerling een bewijs van basisonderwijs verkrijgt."

**Art. 92.** In artikel 93.13, § 1, eerste lid, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, worden de woorden "30 april" vervangen door de woorden "31 mei".

§ 2, tweede lid, van hetzelfde artikel wordt vervangen als volgt : "Uiterlijk op 15 juni delen de inrichtingshoofden van de gespecialiseerde scholen hun met redenen omklede beslissing schriftelijk mee aan de inrichtingshoofden van de betrokken gewone scholen, waarbij de datum van de poststempel als bewijs geldt."

§ 2, derde lid, van hetzelfde artikel wordt vervangen als volgt : "Uiterlijk op 20 juni deelt het hoofd van de gewone school de gemotiveerde beslissing over de personeelsmiddelen die voor de ondersteuning zullen worden ingezet, per aangetekend schrijven of tegen ontvangstbewijs mee aan de personen belast met de opvoeding, waarbij de datum van de poststempel of van het ontvangstbewijs als bewijs geldt."

**Art. 93.** In artikel 93.18 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, worden de woorden "30 april" vervangen door de woorden "31 mei".

**Art. 94.** In artikel 93.19, § 1, eerste lid, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, worden de woorden "30 april" vervangen door de woorden "31 mei".

§ 2, tweede lid, van hetzelfde artikel wordt vervangen als volgt : "De inrichtingshoofden van de gespecialiseerde scholen delen de inrichtingshoofden van de betrokken gewone scholen uiterlijk op 15 juni schriftelijk hun gemotiveerde beslissing mee, waarbij de datum van de poststempel als bewijs geldt."

§ 2, derde lid, van hetzelfde artikel wordt vervangen als volgt : "Uiterlijk op 20 juni deelt het hoofd van de gewone school de gemotiveerde beslissing over de personeelsmiddelen die voor de ondersteuning zullen worden ingezet, per aangetekend schrijven of tegen ontvangstbewijs mee aan de personen belast met de opvoeding, waarbij de datum van de poststempel als bewijs geldt."

**Art. 95.** In artikel 93.20, § 1, eerste lid, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, worden de woorden "30 april" vervangen door de woorden "31 mei".

§ 2 van hetzelfde artikel wordt vervangen als volgt : "Het hoofd van de gewone school zendt de personen belast met de opvoeding uiterlijk op 31 mei van het lopende schooljaar per aangetekend schrijven of tegen ontvangstbewijs de gemotiveerde beslissing over de stopzetting van de gespecialiseerde pedagogische ondersteuning in de betrokken gewone school en over de plaats waar de ondersteuning voortaan zal worden aangeboden, waarbij de datum van de poststempel als bewijs geldt."

**Art. 96.** In artikel 93.24, § 1, eerste lid, 5, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt de punt op het einde van de zin door een komma vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 6, luidende :

"6. een vertegenwoordiger van de onderwijsinspectie en het adviespunt voor schoolontwikkeling."

**Art. 97.** In artikel 93.30, eerste lid, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, worden de woorden "alle gewone leden, of indien ze afwezig zijn, hun respectieve plaatsvervangers aanwezig zijn." vervangen door de woorden "minstens drie van de leden vermeld in artikel 93.24, § 1, 1°, 2°, 3°, 4° en 6° - onder wie minstens één lid dat geen personeelslid van het Ministerie is - aanwezig zijn."

In het tweede lid van hetzelfde artikel worden de woorden "1°, 2°, 3° en 4°" vervangen door de woorden "1°, 2°, 3°, 4° en 6°".

**Art. 98.** Hoofdstuk IX, afdeling 1, van hetzelfde decreet, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 16 januari 2012, wordt aangevuld met een artikel 96.2, luidende :

"Art. 96.2 - Coördinator van een gewone secundaire school

De opdracht van een coördinator van een gewone secundaire school omvat vooral de volgende taken :

1° ondersteuning van de schoolleiding inzake personeelsontwikkeling en conceptontwikkeling;

2° bemiddeling tussen de schoolleiding en het onderwijzend personeel;

3° structurerend voorbereidend werk voor werkgroepen en ondersteuning van werkgroepen;

4° opbouw en begeleiding van lerarenteams;

5° aanvangen, bemiddelen en sturen van schoolspecifieke ontwikkelingsprocessen;

6° beslechten van conflicten en behoud van de kwaliteit van het teamwerk;

7° documentatie en evaluatie van schoolspecifieke ontwikkelingsprocessen;

8° uitvoeren van taken in afspraak met de schoolleiding, in het bijzonder organisatie en leiding van doeltreffende conferentiedagen;

9° overdracht van praktijkrelevante bevindingen uit wetenschappelijk onderzoek;

10° ontwikkeling van concrete en organisatorische ondersteuningsmogelijkheden die leiden tot betere werkomstandigheden en werkresultaten in het dagelijkse schoolleven;

11° organisatie van voortgezette opleidingen binnen de school."

HOOFDSTUK 29. — *Wijziging van het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij PMS-centrum*

**Art. 99.** In artikel 3, eerste lid, 7°, van het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij PMS-centrum wordt de punt op het einde van de zin door een komma vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 8°, luidende :

"8° werkdag : de wekdagen van maandag tot vrijdag, met uitzondering van de wettelijke feestdagen."

**Art. 100.** Artikel 49, § 1, eerste lid, 7°, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"7° aan de voorwaarde vermeld in artikel 33, eerste lid, 6°, voldoen;"

**Art. 101.** Artikel 49bis, 4°, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 23 juni 2008, wordt vervangen als volgt :

"4° a) het is tijdelijk aangesteld of voor een onvolledig leerplan definitief aangesteld of

b) het bekleedt sinds ten minste vijf schooljaren een betrekking in een overgangsklas ingericht overeenkomstig het decreet van 17 december 2001 betreffende de scolarisatie van nieuwkomers."

Hetzelfde artikel wordt aangevuld met een lid, luidende :

"In het geval bedoeld in het eerste lid, 4°, b), kan een personeelslid in een vacante betrekking van een wervingsambt definitief aangesteld worden."

**Art. 102.** In artikel 59, 2°, van hetzelfde decreet wordt de punt op het einde van de zin door een komma vervangen.

Hetzelfde artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 3°, luidende :

"3° voldoen aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 103.** In artikel 60, § 1, eerste lid, 3°, van hetzelfde decreet wordt de punt op het einde van de zin door een komma vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 4°, luidende :

"4° indien het personeelslid voldoet aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 104.** In artikel 62.3, eerste lid, 5°, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt de punt op het einde van de zin door een komma vervangen.

Hetzelfde artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 6°, luidende :

"6° voldoen aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 105.** In hetzelfde decreet wordt een hoofdstuk IVter ingevoegd, luidende :

"Hoofdstuk IVter - Bijzondere bepalingen voor coördinatoren van een gewone secundaire school"



**Art. 106.** Hoofdstuk IV *ter* van hetzelfde decreet wordt aangevuld met een artikel 62.13, luidende :

"Art. 62.13 - Beginsel

In afwijking van hoofdstuk IV wordt het ambt van coördinator van een gewone secundaire school, hierna coördinator te noemen, toegewezen op basis van een aanstelling van doorlopende duur, overeenkomstig de onderstaande voorwaarden."

De artikelen 62.6, §§ 1 en 2, 62.7 § 1, 62.8, 62.11 en 62.12 zijn van toepassing op de coördinator."

**Art. 107.** In hetzelfde hoofdstuk wordt een artikel 62.14. ingevoegd, luidende :

Art. 62.14. - Toelatingsvoorwaarden

Het ambt van coördinator wordt bekleed door een persoon die :

1° aan de voorwaarden van artikel 62.3 voldoet;

2° voor minstens de helft van een voltijdse betrekking voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld is of definitief aangesteld is in een ambt in een secundaire school waar de halve betrekking van coördinator vacant verklaard wordt."

**Art. 108.** In hetzelfde decreet wordt een artikel 62.15. ingevoegd, luidende :

Art. 62.15. — Oproep tot de kandidaten en sollicitatie

De inrichtende macht maakt de oproep tot de kandidaten door aanplakking bekend in de school waar de halve betrekking van coördinator vacant wordt verklaard, alsook in elke andere passende vorm.

De oproep bevat het profiel dat van de coördinator vereist wordt en de doelstellingen die tijdens de aanstelling moeten worden bereikt.

De kandidatuur wordt ingediend per aangetekende brief. De kandidaat voegt bij zijn kandidatuur onder meer een motiveringsbrief waarin hij uitlegt hoe hij de in het voorafgaande lid vermelde doeleinden denkt te verwezenlijken."

**Art. 109.** In hetzelfde hoofdstuk wordt een artikel 62.16. ingevoegd, luidende :

Art. 62.16. — Aanstelling van de coördinator

De inrichtende macht beslist welke kandidaat het ambt mag uitoefenen.

Zij steunt zich daarbij onder andere op de motiveringsbrief van de kandidaat, op een of meer sollicitatiegesprekken evenals op de beroepservaring en de pedagogische kwalificatie."

**Art. 110.** In hetzelfde hoofdstuk wordt een artikel 62.17. ingevoegd, luidende :

"Art. 62.17. — Wedde en premie

Tijdens zijn aanstelling als coördinator ontvangt het personeelslid naast zijn wedde een maandelijkse premie van 186,53 euro.

De premie wordt gelijktijdig met de maandelijkse wedde en onder dezelfde voorwaarden uitbetaald.

In geval van verlof wegens ziekte of gebrekkigheid wordt de premie verder uitbetaald.

Het bedrag vermeld in het eerste lid is gekoppeld aan de schommelingen van het indexcijfer van de consumptieprijzen, overeenkomstig de wet van 1 maart 1977 houdende inrichting van een stelsel waarbij sommige uitgaven in de overheidssector aan het indexcijfer van de consumptieprijzen van het Rijk worden gekoppeld, gewijzigd bij het koninklijk besluit nr. 178 van 30 december 1982, het koninklijk besluit van 24 december 1993 en de wetten van 2 januari 2001 en 19 juli 2001."

**Art. 111.** In hetzelfde hoofdstuk wordt een artikel 62.18. ingevoegd, luidende :

"Art. 62.18. — Wekelijkse arbeidsduur

De coördinator presteert gemiddeld 19 uren van 60 minuten per week. Het gemiddelde wordt over een referentieperiode van vier maanden berekend."

**Art. 112.** In hetzelfde hoofdstuk wordt een artikel 62.19. ingevoegd, luidende :

"Art. 62.19. — Evaluatieverslag en beroepsmogelijkheid

Voor een coördinator stelt het inrichtingshoofd om de vijf jaar ten minste één evaluatieverslag op. Te dien einde voert het inrichtingshoofd een evaluatiegesprek.

De procedure vermeld in artikel 62.10, § 1, vijfde lid, en §§ 2 en 4, is van toepassing."

**Art. 113.** In artikel 66, eerste lid, 2°, van hetzelfde decreet wordt de punt op het einde van de zin door een kommapunt vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 3°, luidende :

"3° voldoen aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 114.** In artikel 67, § 1, eerste lid, 3°, van hetzelfde decreet wordt de punt op het einde van de zin door een kommapunt vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 4°, luidende :

"4° indien het personeelslid voldoet aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 115.** In artikel 69.2, eerste lid, 5°, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 25 juni 2007, wordt de punt op het einde van de zin door een kommapunt vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 6°, luidende :

"6° voldoen aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 116.** In artikel 69.14., § 4, eerste lid, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 28 juni 2010 en gewijzigd bij het decreet van 25 juni 2012, worden de woorden "Staat op het door het inrichtingshoofd of door de directeur opgesteld evaluatieverslag de vermelding "onvoldoende" als eindconclusie, dan kan het personeelslid" vervangen door de woorden "Het personeelslid kan".

**Art. 117.** In artikel 92, eerste lid, van hetzelfde decreet worden de woorden "Binnen 20 dagen" opgeheven.

**Art. 118.** Artikel 119.3 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 16 juli 2012, wordt aangevuld met een vierde lid, luidende :

"In afwijking van artikel 62.17, eerste lid, bedraagt de maandelijkse premie voor de coördinator van een gewone secundaire school 182,80 euro voor de periode van 1 januari 2014 tot 31 december 2017 en 184,66 euro voor de periode van 1 januari 2018 tot 31 december 2018."

#### HOOFDSTUK 30. — *Wijziging van het decreet van 26 april 1999 betreffende het gewoon basisonderwijs*

**Art. 119.** Het opschrift van hoofdstuk VI, afdeling 2, van het decreet van 26 april 1999 betreffende het gewoon basisonderwijs wordt vervangen als volgt :

"Afdeling 2 - Pedagogische en administratieve coördinatie"

**Art. 120.** Het opschrift van artikel 48 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"Pedagogische en administratieve coördinatie"

In het eerste lid van hetzelfde artikel worden de woorden "en de begeleiding" vervangen door de woorden ", de begeleiding en de administratieve coördinatie".

In hetzelfde artikel wordt een derde lid ingevoegd, luidende :

"De aanwending van het betrekkingenpakket vermeld in het eerste en het tweede lid wordt vastgelegd met instemming van het basisoverlegcomité, de ondernemingsraad of het bijzondere onderhandelings- of overlegcomité."

**Art. 121.** In artikel 49, eerste lid, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 17 mei 2004, worden de woorden "pedagogische coördinatie" vervangen door de woorden "pedagogische en administratieve coördinatie".

**Art. 122.** Artikel 52.1, § 1, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt vervangen als volgt :

"§ 1 - Om de vaardigheden op het vlak van handelingsgerichte diagnostiek te stimuleren en de competenties op het gebied van bevorderingspedagogiek in de gewone basisscholen te vergroten, worden het gewoon basisonderwijs 90 vierden van een betrekking ter beschikking gesteld."

**Art. 123.** In artikel 56 van hetzelfde decreet, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 16 januari 2012, wordt § 2 vervangen als volgt :

"§ 2 - Op aanvraag van de inrichtende macht wordt het betrekkingenpakket op de vijfde schooldag van de maand april opnieuw berekend."

**Art. 124.** Artikel 73 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"Art. 73 - Rekenplichtig correspondent en administratieve coördinator

De werktijd van de rekenplichtig correspondent en van de administratieve coördinator belooft 36 uren van 60 minuten."

#### HOOFDSTUK 31. — *Wijziging van het decreet van 17 december 2001 betreffende de scolarisatie van nieuwkomers*

**Art. 125.** Artikel 6, derde lid, van het decreet van 17 december 2001 betreffende de scolarisatie van nieuwkomers wordt vervangen als volgt :

"Een vaste benoeming of aanstelling voor het betrekkingen- of lestijdenpakket bedoeld in het eerste lid is alleen mogelijk met toepassing van de volgende bepalingen :

1° artikel 39bis van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen;

2° artikel 49bis van het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij PMS-centrum;

3° artikel 37bis van het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra.”

HOOFDSTUK 32. — *Wijziging van het decreet van 30 juni 2003 houdende dringende maatregelen inzake onderwijs 2003*

**Art. 126.** In artikel 11.9, § 1, derde lid, van het decreet van 30 juni 2003 houdende dringende maatregelen inzake onderwijs 2003, ingevoegd bij het decreet van 16 juli 2012, worden de woorden “minder dan drie werkuren” vervangen door de woorden “hoogstens drie werkuren”.

**Art. 127.** In hetzelfde decreet, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 16 juli 2012, wordt een hoofdstuk III.2 ingevoegd, luidende :

“Hoofdstuk III.2 - Hervatting voor enkele uren

Art. 11.18 - Dit hoofdstuk is van toepassing op de personeelsleden vermeld in artikel 11.1 die vastbenoemd of definitief aangesteld zijn.

Dit hoofdstuk is niet van toepassing op personeelsleden die afwezig zijn naar aanleiding van een arbeidsongeval, een ongeval van en naar het werk of een beroepsziekte.

Voor de toepassing van dit hoofdstuk wordt onder controlearts verstaan : de arts bevoegd met toepassing van artikel 3 van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-Centra.

Art. 11.19 - Een personeelslid dat tijdens een ononderbroken periode van minstens drie maanden wegens ziekte of gebrekkigheid afwezig is geweest, kan de dienst op eigen verzoek voor enkele uren hervatten, voorzover het daartoe een attest van de behandelende arts bezorgt aan de controlearts en voorzover zowel de controlearts als ook de werkgever met de hervatting voor enkele uren instemmen.

De hervatting voor enkele uren geschiedt op basis van een individueel plan dat het personeelslid, de behandelende arts, de controlearts en de werkgever samen opstellen.

Het personeelslid hervat het werk voor minstens twee les- of werkuren. Een geleidelijke wijziging van het aantal werkuren per week geschiedt in afspraak tussen het personeelslid, de werkgever en de controlearts.

De hervattingsregeling eindigt na maximaal zes maanden. Ze eindigt ook indien het personeelslid de dienst voor minstens de helft van een voltijdse opdracht hervat.

De voortijdige stopzetting van de hervatting geschiedt op initiatief van het personeelslid, de behandelende arts, de werkgever of de controlearts.

Tijdens de periode waarin de dienst wordt hervat, wordt het personeelslid beschouwd als een personeelslid dat afwezig is wegens ziekte of gebrekkigheid.”

HOOFDSTUK 33. — *Wijziging van het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra*

**Art. 128.** In artikel 3, 5°, van het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra wordt de punt op het einde van de zin door een kommapunt vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 6°, luidende :

“6° “werkdag : de wekdagen van maandag tot vrijdag, met uitzondering van de wettelijke feestdagen.”

**Art. 129.** Artikel 37, eerste lid, 7°, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

“7° voldoen aan de voorwaarde vermeld in artikel 20, § 1, eerste lid, 6°;”

**Art. 130.** Artikel 37bis, 4°, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 23 juni 2008, wordt vervangen als volgt :

“4° a) het is tijdelijk aangewezen of voor een onvolledig leerplan vastbenoemd of

b) het bekleedt sinds ten minste vijf schooljaren een betrekking in een overgangsklas ingericht overeenkomstig het decreet van 17 december 2001 betreffende de scolarisatie van nieuwkomers.”

Hetzelfde artikel wordt aangevuld met een lid, luidende :

“In het geval bedoeld in het eerste lid, 4°, b), kan een personeelslid in een vacante betrekking van een wervingsambt in vast verband benoemd worden.”

**Art. 131.** In artikel 54, 4°, van hetzelfde decreet wordt het woord “voldoende” vervangen door het woord “goed” en wordt de punt op het einde van de zin door een kommapunt vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 5°, luidende :

“5° voldoen aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs.”

**Art. 132.** In artikel 55, § 1, eerste lid, 3<sup>o</sup>, van hetzelfde decreet wordt de punt op het einde van de zin door een kommapunt vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 4<sup>o</sup>, luidende :

"4<sup>o</sup> indien het personeelslid voldoet aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 133.** Artikel 56.2 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"Art. 56.2 - Toelatingsvoorwaarden

Dit ambt kan alleen worden bekleed door een persoon die :

1<sup>o</sup> een van de volgende voorwaarden vervult :

a) burger van de Europese Unie of familielid van een Unieburger zijn in de zin van artikel 4, § 2, van de wet van 22 juni 1964 betreffende het statuut der personeelsleden van het Rijksonderwijs; de Regering kan een afwijking toestaan;

b) de status van langdurig ingezeten onderdaan van een derde land hebben krachtens de bepalingen van de wet van 15 december 1980 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen;

c) de status van vluchteling of de subsidiaire beschermingsstatus hebben krachtens de bepalingen van dezelfde wet van 15 december 1980;

d) de verblijfstitel met toepassing van de artikelen 61/2 tot 61/5 van dezelfde wet van 15 december 1980 hebben;

2<sup>o</sup> minstens over een diploma van het hoger onderwijs van de eerste graad beschikt;

3<sup>o</sup> zijn sollicitatie heeft ingediend in de vorm en binnen de termijn die in de vacature zijn vastgelegd;

4<sup>o</sup> de burgerlijke en politieke rechten geniet;

5<sup>o</sup> aan de dienstplichtwetten voldoet;

6<sup>o</sup> voldoet aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs.

Het eerste lid, 1<sup>o</sup>, b) tot d), dient tot omzetting van de Richtlijn 2003/109/EG van de Raad van 25 november 2003 betreffende de status van langdurig ingezetene onderdanen van derde landen, van de Richtlijn 2004/81/EG van de Raad van 29 april 2004 betreffende de verblijfstitel die in ruil voor samenwerking met de bevoegde autoriteiten wordt afgegeven aan onderdanen van derde landen die het slachtoffer zijn van mensenhandel of hulp hebben gekregen bij illegale immigratie en van de Richtlijn 2004/83/EG van de Raad van 29 april 2004 inzake minimumnormen voor de erkenning van onderdanen van derde landen en staatlozen als vluchteling of als persoon die anderszins internationale bescherming behoeft, en de inhoud van de verleende bescherming."

**Art. 134.** In hetzelfde decreet wordt een hoofdstuk IV *quater* ingevoegd, luidende :

"Hoofdstuk IV *quater* - Bijzondere bepalingen voor coördinatoren van een gewone secundaire school

Art. 56.13 - Toewijzing van het ambt van coördinator van een gewone secundaire school

In afwijking van hoofdstuk IV wordt het ambt van coördinator van een gewone secundaire school toegekend in de vorm van een aanstelling van doorlopende duur, overeenkomstig de voorwaarden geldend in het gesubsidieerd vrij onderwijs."

**Art. 135.** In artikel 62, eerste lid, 4<sup>o</sup>, van hetzelfde decreet wordt het woord "voldoende" vervangen door het woord "goed" en wordt de punt op het einde van de zin door een kommapunt vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 5<sup>o</sup>, luidende :

"5<sup>o</sup> voldoen aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 136.** In artikel 63, § 1, eerste lid, 3<sup>o</sup>, van hetzelfde decreet wordt de punt op het einde van de zin door een kommapunt vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 4<sup>o</sup>, luidende :

"4<sup>o</sup> indien het personeelslid voldoet aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

In paragraaf 2, eerste lid, van hetzelfde artikel wordt het woord "onvoldoende" vervangen door het woord "onvoldoende".

**Art. 137.** Artikel 64.2 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 23 maart 2009, wordt vervangen als volgt :

"Art. 64.2 - Toelatingsvoorwaarden

Dit ambt kan alleen worden bekleed door een persoon die :

1<sup>o</sup> een van de volgende voorwaarden vervult :

a) burger van de Europese Unie of familielid van een Unieburger zijn in de zin van artikel 4, § 2, van de wet van 22 juni 1964 betreffende het statuut der personeelsleden van het Rijksonderwijs; de Regering kan een afwijking toestaan;

b) de status van langdurig ingezetenen onderdaan van een derde land hebben krachtens de bepalingen van de wet van 15 december 1980 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen;

c) de status van vluchteling of de subsidiaire beschermingsstatus hebben krachtens de bepalingen van dezelfde wet van 15 december 1980;

d) de verblijfstitel met toepassing van de artikelen 61/2 tot 61/5 van dezelfde wet van 15 december 1980 hebben;

2° minstens over een diploma van het hoger onderwijs van de tweede graad beschikt;

3° zijn sollicitatie heeft ingediend in de vorm en binnen de termijn die in de vacature zijn vastgelegd;

4° de burgerlijke en politieke rechten geniet;

5° aan de dienstplichtwetten voldoet;

6° voldoet aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs.

Het eerste lid, 1°, b) tot d), dient tot omzetting van de Richtlijn 2003/109/EG van de Raad van 25 november 2003 betreffende de status van langdurig ingezetenen onderdanen van derde landen, van de Richtlijn 2004/81/EG van de Raad van 29 april 2004 betreffende de verblijfstitel die in ruil voor samenwerking met de bevoegde autoriteiten wordt afgegeven aan onderdanen van derde landen die het slachtoffer zijn van mensenhandel of hulp hebben gekregen bij illegale immigratie en van de Richtlijn 2004/83/EG van de Raad van 29 april 2004 inzake minimumnormen voor de erkenning van onderdanen van derde landen en staatlozen als vluchtelingen of als persoon die anderszins internationale bescherming behoeft, en de inhoud van de verleende bescherming."

**Art. 138.** In artikel 64.13, eerste lid, 5°, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 28 juni 2010, wordt de punt op het einde van de zin door een komma vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 6°, luidende :

"6° voldoen aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 139.** In artikel 65, § 4, eerste lid, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 28 juni 2010 en gewijzigd bij het decreet van 25 juni 2012, worden de woorden "Staat op het door het inrichtingshoofd of door de directeur opgesteld evaluatieverslag de vermelding "onvoldoende" als eindconclusie, dan kan het personeelslid dit verslag" vervangen door de woorden "Het personeelslid kan het evaluatieverslag".

**Art. 140.** In artikel 91, eerste lid, van hetzelfde decreet worden de woorden "Binnen 20 dagen" opgeheven.

**HOOFDSTUK 34. — Wijziging van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs**

**Art. 141.** Artikel 26, § 1, 5°, van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs, vervangen bij het decreet van 21 april 2008, wordt vervangen als volgt :

"5° wat het Frans betreft :

5.1. een DELF-DALF diploma waaruit blijkt dat het personeelslid ten minste aan het niveau B2 van het Gemeenschappelijk Europees Referentiekader voor talen voldoet, op voorwaarde dat het personeelslid

a) wat het niveau B2 betreft, ten minste 60 % in elke proef van dit examen heeft behaald;

b) wat het niveau C1 of C2 betreft, ten minste 50 % in elke proef van dit examen heeft behaald, of

5.2. een attest uitgereikt door de examencommissie van de Franse Gemeenschap waaruit blijkt dat het personeelslid een grondige kennis van deze taal heeft."

**Art. 142.** In artikel 28, § 1, tweede lid, van hetzelfde decreet worden de woorden "de beambten van niveau 1 van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap of de adviserende inspecteurs" vervangen door de woorden "de personeelsleden van niveau 1 van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap of van de onderwijsinspectie en het adviespunt voor schoolontwikkeling".

**Art. 143.** In artikel 45, § 2, tweede lid, van hetzelfde decreet worden de woorden "de beambten van niveau 1 van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap of de adviserende inspecteurs" vervangen door de woorden "de personeelsleden van niveau 1 van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap of van de onderwijsinspectie en het adviespunt voor schoolontwikkeling".

**HOOFDSTUK 35. — Wijziging van het decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool**

**Art. 144.** Artikel 1.3 van het decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool wordt aangevuld met een bepaling onder 22°, luidende :

"22° werkdag : de wekdagen van maandag tot vrijdag, met uitzondering van de wettelijke feestdagen."

**Art. 145.** In artikel 5.3 van hetzelfde decreet worden de woorden "degenen die vermeld zijn in de artikelen 8.7. en 8.8." vervangen door de woorden "de ambten van hoofdsecretaris en adjunct vermeld in artikel 1 van het koninklijk besluit van 29 augustus 1966 tot vaststelling en indeling van de ambten van het administratief personeel van de Rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs".

**Art. 146.** In artikel 5.11, tweede lid, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 25 mei 2009 en gewijzigd bij het decreet van 25 oktober 2010, worden de woorden "lasthebber voor onderzoek of" opgeheven.

**Art. 147.** Artikel 5.31, eerste lid, 7°, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"7° voldoen aan de voorwaarde vermeld in artikel 5.15, § 1, eerste lid, 6°;"

De bepaling onder 8° van hetzelfde lid, vervangen bij het decreet van 25 oktober 2010, wordt vervangen als volgt :

"8° bij deze inrichtende macht een dienstanciënniteit van ten minste 720 dagen in het betrokken ambt kunnen doen gelden; van deze 720 dagen moeten er 600 effectief zijn gepresteerd. Het bevallingsverlof, de moederschapsbescherming, het voorbehoedend verlof en de periode tijdens welke het personeelslid van elk werk wordt vrijgesteld in het kader van de moederschapsbescherming of van de bedreiging door een beroepsziekte worden ten belope van maximaal 210 dagen in aanmerking genomen bij de berekening van de effectief gepresteerde dienstdagen, voor zover deze verlofdagen binnen de aanwervingsperiode vallen;"

Het tweede en het derde lid van hetzelfde artikel, ingevoegd bij het decreet van 25 december 2010, worden opgeheven.

**Art. 148.** In artikel 5.39, § 4, eerste lid, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 28 juni 2010, worden de woorden "Staat op het evaluatieverslag de vermelding 'onvoldoende', als eindconclusie, dan kan het personeelslid dit verslag" vervangen door de woorden "Het personeelslid kan het evaluatieverslag".

**Art. 149.** In artikel 5.65, eerste lid, van hetzelfde decreet worden de woorden "Binnen 20 dagen" opgeheven.

**Art. 150.** In artikel 5.83, 3°, van hetzelfde decreet wordt de punt op het einde van de zin door een komma vervangen.

Hetzelfde artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 4°, luidende :

"4° voldoet aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 151.** In artikel 5.94, 2°, van hetzelfde decreet wordt de punt op het einde van de zin door een komma vervangen.

Hetzelfde artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 3°, luidende :

"3° voldoet aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 152.** In artikel 6.7, § 1, derde lid, van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 25 mei 2009, worden de woorden "2012-2013" vervangen door de woorden "2016-2017".

**Art. 153.** In artikel 6.9, tweede lid, van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 25 mei 2009, worden de woorden "2012-2013" vervangen door de woorden "2014-2015".

**Art. 154.** In artikel 7.2 van hetzelfde decreet, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 16 januari 2012, worden de §§ 1 en 2 vervangen als volgt :

"§ 1 - De hogeschool krijgt van de Duitstalige Gemeenschap werkingsmiddelen per begrotingsjaar. Die werkingsmiddelen bedragen voor het begrotingsjaar 2013 en voor de volgende begrotingsjaren 141.000 euro.

Naast de werkingsmiddelen vermeld in het eerste lid ontvangt de hogeschool vanaf het begrotingsjaar 2013 per begrotingsjaar 142.000 euro voor voortgezette opleidingen die de Regering heeft goedgekeurd, voor aanvullende opleidingen en voor externe evaluatie, alsook 20.000 euro voor het project 'Grensgeschiedenis'.

§ 2 - De in § 1 vermelde bedragen worden elk jaar in januari aangepast aan de ontwikkeling van het indexcijfer der consumptieprijzen (volledige index) op basis van de index van de maand september van het voorgaande jaar. Als basisindex geldt daarbij het indexcijfer van de maand september 2012."

§ 5 van hetzelfde artikel wordt opgeheven.

**Art. 155.** In artikel 7.3 van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 25 mei 2009, wordt het woord "academiejaar" vervangen door het woord "begrotingsjaar".

#### HOOFDSTUK 36. — *Wijziging van het decreet van 21 april 2008 houdende valorisatie van het lerarenberoep*

**Art. 156.** In bijlage I van het decreet van 21 april 2008 houdende valorisatie van het lerarenberoep, welke bijlage vervangen is bij het decreet van 16 juli 2012, wordt in weddeschaal III/B/3 het getal "16.337,39" vervangen door het getal "16.337,89".

**Art. 157.** In bijlage III van het decreet van 21 april 2008 houdende valorisatie van het lerarenberoep, ingevoegd bij het decreet van 19 april 2010, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° voor de weddeschalen 171, 121, 158, 152 en 198 wordt de code van het besluit vervangen door de code 216;

2° voor de weddeschalen 179, 180, 149 en 150 wordt de code van het besluit vervangen door de code 270."

#### HOOFDSTUK 37. — *Wijziging van het decreet van 23 maart 2009 betreffende de organisatie van het deeltijdse kunstonderwijs*

**Art. 158.** In artikel 69 van het decreet van 23 maart 2009 betreffende de organisatie van het deeltijdse kunstonderwijs worden de woorden "voor vier jaar" vervangen door de woorden "tot en met het schooljaar 2016-2017".

#### HOOFDSTUK 38. — *Wijziging van het decreet van 25 juni 2012 over de onderwijsinspectie en het adviespunt voor schoolontwikkeling*

**Art. 159.** In artikel 17, eerste lid, 7°, van het decreet van 25 juni 2012 over de onderwijsinspectie en het adviespunt voor schoolontwikkeling wordt de punt op het einde van de zin door een komma vervangen.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 8°, luidende :

"8° voldoet aan artikel 10 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

**Art. 160.** Hoofdstuk 3 van hetzelfde decreet wordt aangevuld met een artikel 21.1, luidende :

"Art. 21.1. - Wekelijkse arbeidsduur

Het hoofd van de onderwijsinspectie en van het adviespunt voor schoolontwikkeling, de onderwijsinspecteurs en de adviseurs voor schoolontwikkeling presteren in het kader van een voltijdse betrekking gemiddeld 38 uren van 60 minuten per week om de in hoofdstuk 2 bepaalde taken uit te oefenen. Het gemiddelde wordt op basis van een referentieperiode van vier maanden berekend.

De wekelijkse arbeidsduur mag in geen geval 50 uur overschrijden."

**Art. 161.** In artikel 22, eerste lid, van hetzelfde decreet worden de woorden "Het hoofd van de onderwijsinspectie en van het adviespunt voor schoolontwikkeling, de" vervangen door het woord "De".

In hetzelfde artikel wordt een tweede lid ingevoegd, luidende :

"Het hoofd van de onderwijsinspectie en van het adviespunt voor schoolontwikkeling kan alleen aanspraak maken op de verloven en terbeschikkingstellingen vermeld in de bepalingen 1° tot 12° van het eerste lid."

In het vijfde lid van hetzelfde artikel, dat het zesde lid wordt, worden de woorden "het eerste tot het vierde lid" vervangen door de woorden "het eerste tot het vijfde lid".

**Art. 162.** In artikel 23, § 2, eerste lid, van hetzelfde decreet worden de bepalingen onder 4° en 5° vervangen als volgt :

"4° vanaf 53 jaar : 29 dagen;

5° vanaf 55 jaar : 30 dagen;"

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 6°, luidende :

"6° vanaf 58 jaar : 31 dagen."

HOOFDSTUK 39. — *Wijziging van het crisisdecreet 2012 van 16 juli 2012*

**Art. 163.** In artikel 1, 1°, van het crisisdecreet 2012 van 16 juli 2012 wordt in de weddeschaal 222 het getal "18.486,25" vervangen door het getal "18.486,28".

In dezelfde bepaling onder 1° wordt de volgende weddeschaal ingevoegd :

"422/I

23.256,57-39.552,09

03 (1) x 691,06

11 (2) x 1.292,94"

§ 2 - In de bepaling onder 2° van hetzelfde artikel wordt in de weddeschaal 167 het getal "28.645,09" vervangen door het getal "32.793,74".

In dezelfde bepaling onder 2° wordt de volgende weddeschaal ingevoegd :

"422/I

23.024,16-39.155,08

03 (1) x 684,08

11 (2) x 1.279,88"

HOOFDSTUK 40. — *Slotbepalingen*

**Art. 164.** Artikel 8 van het koninklijk besluit nr. 474 van 28 oktober 1986 tot opzetting van een stelsel van door de Staat gesubsidieerde contractuelen bij sommige plaatselijke besturen wordt opgeheven.

**Art. 165.** Het besluit van de Regering van 9 november 2000 tot wijziging van het koninklijk besluit van 16 januari 1970 houdende toekenning van een bijwedde aan sommige leden van het onderwijzend personeel die houder zijn van bijzondere diploma's wordt opgeheven.

**Art. 166.** Dit decreet treedt in werking op 1 september 2013, met uitzondering van :

1° artikel 157, 1°, dat uitwerking heeft met ingang van 1 september 2005;

2° artikel 157, 2°, dat uitwerking heeft met ingang van 1 september 2006;

3° artikel 2, dat uitwerking heeft met ingang van 1 september 2011;

4° artikel 164, dat uitwerking heeft met ingang van 1 april 2012;

5° artikel 126, dat uitwerking heeft met ingang van 1 september 2012;

6° artikel 156 en artikel 163, § 1, eerste lid, en § 2, eerste lid, die uitwerking hebben met ingang van 1 januari 2013;

7° artikel 123, dat uitwerking heeft met ingang van 1 april 2013;

8° de artikelen 24 tot 26, 30, 50 en 107 tot 109, die in werking treden op 1 juli 2013;

9° de artikelen 10, 22, 23, 27 tot 29, 39, 40, 48, 49, 57, 62, 105, 106, 110 tot 112, 147, tweede en derde lid, die in werking treden op 1 januari 2014;

10° artikel 141, dat in werking treedt op 1 september 2014.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Eupen, 24 juni 2013.

De Minister-President,

Minister van Lokale Besturen,

K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid,

O. PAASCH

De Minister van Cultuur, Media en Toerisme,

I. WEYKMANS

De Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,

H. MOLLERS

—  
Nota

*Zitting 2012-2013.*

*Parlementaire stukken* : 153 (2012-2013) - Nr. 1, Ontwerp van decreet. — 153 (2012-2013) - Nr. 2-5, Voorstellen tot wijziging + Erratum. — 153 (2012-2013) - Nr. 6, Verslag. — 153 (2012-2013) - Nr. 7, Voorstellen tot wijziging van de door de commissie aangenomen tekst.

*Integraal verslag* : 24 juni 2013 - Nr. 53, Bespreking en aanneming.